



KRONSHAGEN

magazin



DIGITALISIERUNG

Wie ist der aktuelle
Stand in Kronshagen?

AKKORDEON

Instrument des
Jahres 2026

HAUS DER JUGEND

Kennt ihr schon
die Ferienprojekte?

EXTRA

Berufsmesse KROBIM
am 28. Februar
Mehr dazu finden Sie
ab Seite 28.

Diese Firmen unterstützen regelmäßig das Kronshagen Magazin:



Die vollständige Mitgliederliste mit Adressen finden Sie hier:





Silke Umlauff, Carsten Frahm und Anna Maria Bader

Liebe Kronshagenerinnen, liebe Kronshagener,

es ist doch immer wieder ein herrliches Gefühl, wenn Dinge erfolgreich zu ihrem Abschluss kommen und den Blick auf das Eigentliche freigeben. Im Dezember konnte mit der **Einweihung des neuen Rathausmarktes** ein solcher Meilenstein gesetzt und gefeiert werden. Waren Sie dabei und haben Sie den umgestalteten Ortskern auch schon ohne Baustellenabsperrungen und Beschwerlichkeiten beschritten? Wenn ja, dann schwelgen Sie gern ab Seite 16 noch einmal in Erinnerungen. Falls nein, lesen Sie dort alles über das dreitägige Fest.

Ebenfalls Schönes, und zwar gleich eine ganze Reihe davon, gibt es außerdem rund um die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde zu berichten. Vom neu konstituierten **Kinder- und Jugendbeirat** (Seite 31) über eine engagierte Nachwuchsmusikerin, die ihr für das **Instrument des Jahres** komponiertes Werk im Bürgerhaus zur Uraufführung bringen wird (Seite 48) bis hin zum Interview mit dem **Schulleiter des Gymnasiums Kronshagen** (Seite 24) erfahren Sie in dieser Ausgabe so manches Detail zu bevorstehenden Projekten, Vorlieben und Plänen.

Zwei Projekte, die sich bereits seit Jahren etabliert haben und das Leben in unserer Gemeinde besonders nachhaltig prägen, stellen wir Ihnen außerdem ab den Seiten 35 und 60 vor. Erleben Sie einen Tag im „Haus der Jugend“ und schnuppern Sie einmal in das vielseitige und so verbindende **Ferienprogramm** für Kinder hinein. Schon im letzten Heft berichteten wir über gelebte Integration und zahlreiche Projekte für **Geflüchtete**. In dieser Ausgabe lesen Sie den zweiten Teil und lernen die Menschen hinter den Fluchtgeschichten kennen.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Anna Maria Bader



Stefan Muus stellv. Vorsitzender
s.muus@trendimmo.com

Andrea Ludvik Kassenführerin
andrea.ludvik@kieler-volksbank.de

Melanie Wagner Schriftführerin
wagner@wessels-waschkowski.de

Timo Rehder Beisitzer
t.rehder@autohaus-rehder.com

Stefanie Schwaratz Beisitzerin
sell@kronsguard.de

Fabian Henschel Beisitzer
fabian.henschel@kurt-burmeister.de



Das Magazin
können Sie auch
online lesen



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1
24113 Kiel
Tel. 0431 / 26 09 32 40
info@kronshagen-magazin.com

IM AUFTRAG DES

Gewerbe- und Handelsvereins
Kronshagen e.V. (GHK)
Volbehrstraße 41
24119 Kronshagen
info@ghk-kronshagen.de

REDAKTION

Carsten Frahm (v.i.S.d.P.),
Anna Maria Bader,
Dr. Silke Umlauff
Korrektorat: Jessica Weber
redaktion@kronshagen-magazin.com

ANZEIGENBERATUNG
Georg Dzierzon,
Carsten Marks
Tel. 0431 / 26 09 32 46
anzeigen@kronshagen-magazin.com

SATZ & LAYOUT

Juliane Jacobsen
grafik@kronshagen-magazin.com

DRUCK

Möller Pro Media GmbH
Zeppelinstraße 6
16356 Ahrensfelde

ERSCHEINUNGSGBIET

Verteilung durch eigene Austräger und Austrägerinnen an alle Haushalte und Geschäfte in Kronshagen und in der näheren Umgebung, speziell

in Suchsdorf, Ottendorf und Stampe sowie im Gewerbegebiet Wittland.

HINWEISE

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle im Magazin enthaltenen Abbildungen, Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdrucke, auch nur auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Veranstaltungshinweise ohne Gewähr. Über unverlangt eingesandte Berichte und Fotos freuen wir uns, es wird aber keine Haftung übernommen.

AUFLAGE: 10.000



Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener,

ein wichtiges Thema, mit dem sich Kommunen zurzeit beschäftigen, ist der „Blackout“. Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Stromausfall, der den Ausfall von Infrastruktur und Versorgungsleistungen nach sich zieht. Regionale Ausfälle können häufig innerhalb von Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen.

Auch wenn es eher unwahrscheinlich ist, dass in Deutschland großflächig und für einen längeren Zeitraum der Strom ausfällt, sollte jede und jeder sich auf einen entsprechenden Krisenfall vorbereiten. Denn für viele alltägliche Dinge des Lebens, die wir für selbstverständlich halten, benötigen wir Strom. Dazu gehören neben Wasser und Heizung beispielsweise der Betrieb von Supermarktkassen, die Kommunikation mit Telefon und Internet oder auch Geldautomaten oder Zapfsäulen an Tankstellen.

Ein Blackout ist zunächst keine Katastrophe, er kann für Sie aber schnell zu einer persönlichen Krise werden, wenn er Sie unvorbereitet trifft. Mit einfachen Maßnahmen können Sie jedoch vorbeugen.

Praktische Tipps, wie Sie für sich selbst gut vorsorgen können, und weitere Informationen zum Katastrophenschutz erhalten Sie auf den folgenden Internetseiten:

- Land Schleswig-Holstein
unter www.schleswig-holstein.de/katastrophenschutz
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter www.bbk.bund.de

Schauen Sie einfach mal rein.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit und einen guten Start in den Frühling.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgervorsteher
Bernd Carstensen

Ihre Bürgermeisterin
Nora von Massow



Gemeinde
KRONSHAGEN

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung:

Rathausmarkt 7, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 66-0, Fax 0431 / 58 66-200
info@kronshagen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 8–12 Uhr,
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 8–12 Uhr und 14–18 Uhr,
Termine außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

Bürgermeisterin

Nora von Massow
Tel. 0431 / 58 66-212
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Bürgerbüro

(Ordnungs- und Einwohnermeldeangelegenheiten)
Tel. 0431 / 58 66-157 / -158 / -159

Bürgervorsteher

Bernd Carstensen
Tel. 0431 / 58 66-215
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Standesamt

Tel. 0431 / 58 66-219

Gleichstellungsbeauftragte

Monika Schulze
Tel. 0431 / 58 66-270
monika.schulze@kronshagen.de

Bildung, Kita und Sport

Tel. 0431 / 58 66-700

Seniorenbeirat

Elisabeth Ratzow
Tel. 0431 / 58 20 15
seniorenbeirat@kronshagen.de

Kinder- und Jugendbeirat

Valeria Luft und Matti Czerner
kinder-jugendbeirat@kronshagen.de

Bauamt

Tel. 0431 / 58 66-227
antje_hauschild@gmx.net

RfK – Rat für Kriminalitätsverhütung

Tel. 0431 / 58 66-187
rfk@kronshagen.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Antje Hauschild
Tel. 0172 / 43 679 02
antje_hauschild@gmx.net

Gemeindekasse

Tel. 0431 / 58 66-238

Generationen und Soziales

Tel. 0431 / 58 66-226

Steuern

Tel. 0431 / 58 66-254

Gemeindearchiv

Tel. 0431 / 58 66-296

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung



INHALT

HANDEL & GEWERBE

- 06** Neujahrsempfang vom **GHK**
- 07** Arztpraxis Dr. Risse ist umgezogen
- 08** Kooperationen der **GHK**-Mitglieder
- 09** Provinzial-Agentur neu aufgestellt



DIGITALISIERUNG

- 10** Zählerstände online übermitteln
- 11** Durch Digitalisierung wird die Einsatzfähigkeit des DRK gestärkt
- 12** Technische Ausstattung der Feuerwehr auf neuestem Stand



AUS DER GEMEINDE

- 13** Gemeinsames Müllsammeln
- 14** Interview mit der Bürgermeisterin
- 16** Eröffnung des Rathausmarktes
- 20** Aktionstag über Sehhilfen
- 21** Neue stellvertretende Beauftragte für Menschen mit Behinderung
- 22** Verkehrschaos durch Elterntaxi
- 23** Baby-Mobil kommt zu den Eltern
- 24** Interview mit neuem Schulleiter des Gymnasiums Kronshagen
- 27** Neues Medienangebot für Kinder und Kita-Fachkräfte



Foto: stock.adobe.com

KINDER & JUGEND

- 28** Berufsinformationsmesse KROBIM
- 31** Der frisch konstituierte Kinder- und Jugendbeirat stellt sich vor
- 32** Schulklassen im Gefängnis
- 35** Ferienaktion im Haus der Jugend



Foto: DLRG



Thomas Lawrence, Bildnis der Kinder des Lord George Cavendish, 1790, Städelsches Kunstinstitut Frankfurt

VERANSTALTUNGEN

- 38** Veranstaltungskalender
- 41** VHS startet ins Frühjahrssemester
- 42** Werkstatt-Theater im Bürgerhaus
- 43** Zweiter Kronshagener Ostermarkt
- 44** Buchlesung von Ulrike Dotzer in der Gemeindebücherei
- 45** Historischer Vortrag zum Thema „Flucht über die Ostsee 1945“
- 46** Jetzt anmelden zum Kronshagener Straßenflohmarkt am 14. Juni
- 48** Akkordeonkonzert im Bürgerhaus mit einer Uraufführung
- 50** Florian Bunke möchte mit neuem Album jetzt richtig durchstarten
- 52** Moderne Bach-Interpretationen in der Christuskirche



HISTORISCHES

- 63** Einweihung des Ehrenmals für Gefallene des Ersten Weltkriegs

OTTENDORF

- 66** Alte Eiche prägt das Dorfbild

Grünkohl, Glück und ein großes Dankeschön

GHK dankt ehemaligem Vorsitzenden für 18 Jahre prägendes Engagement

Beim traditionellen Neujahrsempfang des Gewerbe- und Handelsvereins Kronshagen (GHK) gab es diesen Januar gleich dreimal Grund zur Freude.

Die Vorfreude auf das alljährliche Grünkohlessen des GHK war groß. Die Dankbarkeit für das beliebte norddeutsche Gericht, angerichtet vom Fischers Fritz Restaurant des Hotel Birke, wo der diesjährige Empfang in stilvoller Atmosphäre stattfand, ebenso.

Doch der größte Dank, der nach der Eröffnungsrede des stellvertretenden GHK-Vorsitzenden Stefan Muus und einer Unternehmensvorstellung von Hotelchef Rainer Birke schließlich den Abend prägte, gebührte dem Mann, der 18 Jahre lang das Gesicht des Gewerbe- und Handelsvereins geformt hatte: Hauke Petersen, ehemaliger 1. Vorsitzender des GHK, hatte sich im Frühjahr 2025



Hauke Petersen bewundert gerührt sein Abschiedsgeschenk: ein XXL-Cover des Kronshagen Magazins.

nach zahlreichen Jahren des Engagements nicht wieder zur Wahl gestellt – um erst einmal in Ruhe „zu schauen“, wie er jetzt lachend eingestand und mit einem Schmunzeln hinzufügte: „Vielleicht überlege ich es mir irgendwann noch mal.“ Eine Nachfolge hat sich bisher nämlich noch nicht gefunden. Die Stelle des 1. Vorsitzenden ist nach wie vor vakant.

Ausgesprochen nachdrücklich war daher der Dank, den der Vorstand seinem ehemaligen Mitglied nun entgegenbrachte – in Form eines überdimensionalen Covers des Kronshagen Magazins; selbstverständlich mit Petersen auf dem Titelblatt, der das dekorative Wandobjekt gerührt in Empfang nahm. „Es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht, weil so viele von euch mich begleitet haben“, betonte der Unternehmer bei einem kleinen Rückblick auf die letzten knapp zwei Jahrzehnte. Der GHK sei ein Gemeinschaftswerk, so Hauke Petersen, und dieser Gemeinschaft bleibe er selbstverständlich erhalten. Schon im Juni stehe er beispielsweise „zu hundert Prozent für die Kronshagen-Schau zur Verfügung“.



Selbstverständlich wurden beim Neujahrsempfang wieder die Gewinner der GHK-Adventstaleraktion ausgelost.

Die Gewerbeschau, die längst zum Volksfest für die ganze Gemeinde geworden ist, erfreut sich ähnlicher Beliebtheit wie die Adventstaler-Aktion des GHK, deren Verlosung ebenfalls den Abend gestaltete. 40 Sachpreise, ein Haupt- sowie ein Sonderpreis fanden ihre glücklichen Gewinner.

G H K

JETZT anmelden

für die nächste
Kronshagen-Schau am
Samstag, dem 6.6.2026

Hier finden Sie weitere Informationen und das Anmeldeformular für eine verbindliche Anmeldung.

Neue moderne Räume

Hausärztliche Praxis Dr. med. Niels Risse ist in die Kieler Straße 86 umgezogen

Nach zehnjähriger erfolgreicher Tätigkeit am bisherigen Standort bietet die Praxis ihren Patientinnen und Patienten nun deutlich mehr Platz und Komfort.

„Den dreitägigen Umzug in der Vorweihnachtszeit konnten wir als Team sehr gut meistern. Nicht zuletzt auch durch Hilfe der Firma Tobias Lage, die punktgenau abgeliefert hat“, berichtet Dr. med. Niels Risse. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Praxisräume sind komplett neu gestaltet, freundlich und modern. Zudem wurde die Behandlungsfläche deutlich vergrößert.

Das neue Wartezimmer befindet sich nun in einem eigenen Raum. Dadurch kann die Diskretion besser gewahrt werden als zuvor. Die moderne und ansprechende Gestaltung sorgt für eine angenehme Atmosphäre. „Unsere neue Praxis ist jetzt ebenerdig und vollständig

barrierefrei“, betont der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie. Durch Parkplätze vor der Tür können alle Patientinnen und Patienten optimal versorgt werden.

Mit dem neuen Standort rückt die Praxis näher an das Zentrum Kronshagens und den neu gestalteten Rathausmarkt. Arztbesuche lassen sich nun ideal mit einem Einkaufbummel oder dem Besuch des Wochenmarktes verbinden.

Das erhöhte Patientenaufkommen infolge der Schließung einer benachbarten Hausarztpraxis kann von der Praxis Dr. med. Niels Risse gut aufgefangen werden. Angeboten wird eine umfassende hausärztliche und internistische Betreuung – von Vorsorge und Prophylaxe über Diagnostik bis hin zur Therapie.

Das bekannte, kompetente und engagierte Praxisteam freut sich über Terminvereinbarungen zu den gewohnten Sprechzeiten.



Hausarztpraxis Dr. med. Niels Risse

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie
Kieler Straße 86
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 580 19 44
praxis-dr-risse@gmx.de

P & P



STEUERZENTRALE IM HERZEN VON KRONSHAGEN

STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG

Petersen & Partner Steuerberater · Kieler Straße 72 · 24119 Kronshagen · stb-petersen.de



Sich gegenseitig stärken

Zwei Unternehmen aus dem GHK stärken sich gegenseitig. Neumitglieder im Mrs. Sporty erhalten Rabatte bei Smukkeding. Umgekehrt dürfen sich Kundinnen der Boutique über pinkfarbene Einkaufstüten vom Frauenfitnessclub freuen – inklusive kleiner Geschenke.

Gemeinsam gedrehte Social-Media-Reels sorgen für zusätzliche Reichweite auf beiden Kanälen. „Genau das ist es, wofür der GHK steht“, sind sich die Inhaberinnen Antonia und Britta einig. „Gemeinsame Vorteile durch Kooperationen – für die Partner und für ihre Kundinnen.“ Die Zusammenarbeit zeigt, wie aus einem Netzwerk echte Mehrwerte entstehen.

Text und Foto: Antonia Tatzki



Gelebte Zusammenarbeit

Im Hotel Birke ist das GHK-Netzwerk fest im Alltag verankert. Geschäftsführer Rainer Birke erklärt: „Mitgliedsbetriebe feiern bei uns ihre Weihnachtsfeiern oder führen andere Veranstaltungen bei uns durch. Einige GHK-Mitglieder beliefern uns täglich mit Waren. Genau so stellen wir uns gute Zusammenarbeit vor.“ Zusätzlich entstehen mit Hauke Petersen von Jörgen Petersen & Sohn immer wieder gemeinsame Wine-&-Dine-Abende, wie zuletzt am 24. Januar beim Wine & Dine No. 77.

Text und Foto: Hotel Birke

GP
GetränkePartner

(W)EINCLUB
JÖRGEN PETERSEN & SOHN

LIEFERSERVICE

Uns ist kein Weg zu weit!

Die Nummer gegen den Durst:
(04 31) 58 91 10

GP Petersen: Wein-, Spirituosen- und Getränke-Fachgroßhandel
Volbehrstraße 41 · 24119 Kronshagen · Fon (04 31) 58 91 10

Hand in Hand arbeiten

Besonders bei Gemeinschaftsprojekten für die Leute in der Region begeistert uns die gemeinschaftliche Zusammenarbeit im GHK. So unterstützten uns die Partnerunternehmen im Verein bei unserem Tag der offenen Tür. Hilfe bei der Planung oder Tipps fürs Catering erhielten wir über Anfragen an den GHK. Weitere Beispiele sind die Gewerbemesse mit der „Kronshagen-Schau“ oder die Rathausmarkteröffnung. Hier arbeiteten die VBK Hand in Hand mit der Gemeinde und den Ausstellern – zur Gewährleistung der zuverlässigen Versorgung dieser Veranstaltungen mit Energie und Wasser.



Text und Foto: Lena Pleß

**Firmentalk:
GHK-Mitglieder
zu Besuch am
VBK-Firmensitz**

Starke Partnerschaften seit Jahresbeginn

Provinzial-Agentur Kronshagen stellt sich gleich doppelt neu auf

Seit dem 1. Januar 2026 stellt sich die Provinzial-Agentur in Kronshagen in ihrer Ausrichtung neu auf. Dabei setzt sie auf gleich zwei starke Partnerschaften.

Zum einen nahm Sönke Jacobsen den gebürtigen Kieler Alexander Fey als Partner mit in die Agentur auf. Gleichzeitig starteten die beiden zum anderen eine enge Kooperation mit dem Kronshagener Immobilienunternehmen trend Online Immobilien Services – und setzen damit ein klares Zeichen für Kontinuität, regionale Verbundenheit und eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Standorts.

Sönke Jacobsen, der die Agentur bereits seit 2007 erfolgreich führt, freut sich über die personelle Verstärkung: „Mit Alexander Fey gewinnen wir einen Partner, der die Provinzial von Grund auf kennt, über große fachliche Kompetenzen verfügt und zugleich tief in unserer Region verwurzelt ist. Gemeinsam werden wir die gewohnt zuverlässige Betreuung fortsetzen und unsere Agentur zukunftsorientiert für unsere Kundinnen und Kunden aufstellen.“



Alexander Fey ist 37 Jahre alt, verheiratet und Vater eines sechsjährigen Sohnes. Er ist in Kronshagen aufgewachsen und der Region eng verbunden. Seit 19 Jahren ist er bei der Provinzial tätig und bringt über zehn Jahre Erfahrung in verantwortlicher Position im Vertrieb in Schleswig-Holstein mit. Seine langjährige Expertise, gepaart mit regionaler Nähe und persönlichem Engagement, macht ihn zu einem starken Partner für die zukünftige Ausrichtung der Agentur.



Wollen ab sofort gemeinsame Synergien für ihre Kundinnen und Kunden schaffen: Stefan Muus als Makler und Sachverständiger des trend Online Immobilien Services sowie Sönke Jacobsen und Alexander Fey von der Provinzial Versicherung.

Fey selbst blickt ebenfalls mit großer Motivation auf seine neue Aufgabe. „Ich freue mich sehr, künftig gemeinsam mit Sönke Jacobsen als Partner und Agenturinhaber für die Menschen in Kronshagen da zu sein. Seit vielen Jahren steht mein Kollege für Kompetenz, Verlässlichkeit und Kundennähe. Nun bündeln wir unsere Stärken, um die Agentur nachhaltig weiterzuentwickeln und unseren Kundinnen und Kunden weiterhin den gewohnten, persönlichen Service auf höchstem Niveau zu bieten.“

Neben der neuen Partnerschaft in der Agentur wurde zum 1. Januar aber auch die Zusammenarbeit mit trend Online Immobilien Services offiziell gestartet. Das von Stefan Muus in zweiter Generation geführte Immobilienunternehmen und die Provinzial-Agentur verfolgen dabei ein gemeinsames Ziel: Eigentümern, Investoren und Mietern bei der Verwaltung und Versicherung ihrer Immobilien ein Höchstmaß an Sicherheit, Transparenz und Verlässlichkeit zu bieten.

„Die regionale Verbundenheit beider Unternehmen und die offene, lösungsorientierte Begleitung in den Gesprächen waren die Grundlage für unsere Verbindung“, berichten

Jacobsen und Fey zur Entstehung der Kooperation. Im Rahmen der Zusammenarbeit konnte nun nahezu der gesamte Verwaltungsbestand mit über 250 Einheiten des trend Online Immobilien Services abgesichert werden. „Das stellt einen wichtigen Meilenstein dar und unterstreicht das gegenseitige Vertrauen“, freut sich auch Stefan Muus. Aus Sicht des Immobilienunternehmens bedeutet dies nämlich vor allem Planungssicherheit und Stabilität „und schafft für uns und unsere Eigentümerinnen und Eigentümer ein hohes Maß an Sicherheit und Verlässlichkeit“, betont Stefan Muus.

Text: Jacobsen & Fey
Fotos: Sascha Klahn und Anna Maria Bader

PROVINZIAL

Jacobsen & Fey OHG
Güstrower Weg 3, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 00 40
www.provinzial.de/kronshagen

Voranschreitende Digitalisierung

Viele Kundinnen und Kunden der VBK nutzen elektronische Optionen

Einschneidende Veränderungen in Unternehmen brachte die Digitalisierung in den vergangenen Jahrzehnten.

Für die Versorgungsbetriebe Kronshagen (VBK) bedeutete das, analoge Daten, zum Beispiel Karten mit Netzinformationen, Kundendaten oder Schriftverkehr, zu transformieren und in digitale Daten umzuwandeln. Das schont zum einen Ressourcen, erleichtert jedoch auch in vielerlei Hinsicht die Arbeit deutlich.

Diese Entwicklung nimmt weiter an Fahrt auf und zeigt Erfolge. 53 % aller Zählerstände der Kundinnen und Kunden werden inzwischen online übermittelt. Ein Meilenstein auf dem Weg zu einer schnelleren Verarbeitung der Daten und Fehlervermeidung durch z.B. schwer erkennbare Handschrift.

Besonders das Kundenportal der VBK ermöglichte weiteren Fortlauf in den digitalen Prozessen. Abschlagsänderungen, Mitteilungen und Servicewünsche lassen sich seitdem unabhängig von Öffnungszeiten übermitteln und können bequem von zu Hause angestoßen werden. Briefe entfallen nebenbei

53 % aller Zählerstände werden inzwischen online übermittelt.

auch und entlasten die Umwelt – ein klarer Mehrwert für alle Beteiligten. Gleichzeitig können viele Tarife mittlerweile vollständig digital, direkt auf der Homepage der VBK, via Tarifrechner abgeschlossen werden.

Dadurch gewinnen die Mitarbeitenden – weiterhin echte Menschen – mehr Zeit, um die Kundinnen und Kunden ausgiebig zu unterstützen und zu beraten.

Zu verdanken sind diese Neuerungen vor allem den beteiligten Personen: den Mitarbeitenden, die neue Wege gehen und sich fortwährend auf dem aktuellen Stand der Technik halten, sowie den Kundinnen und Kunden, die digitale Angebote annehmen und mitgestalten. Für die zukunftsfähige Versorgung in Kronshagen sind dieses Vertrauen und diese Offenheit entscheidend.

Den künftig papierlosen Weg wollen die VBK konsequent weitergehen, mit dem Ziel, weiterhin nahbar und ansprechbar zu sein, um sowohl den persönlichen als auch den digitalen Kundenservice weiter zu stärken.

Text: VBK

Weniger Papierkram mit unserem Online-Service-Portal!

Bequem, sicher und jederzeit erreichbar

Die Vorteile

- Die wichtigsten Infos zum Lieferverhältnis auf einen Blick
- Persönliche Daten selbst verwalten
- Zählerstände in wenigen Klicks übermitteln
- Rechnungen jederzeit online aufrufen
- Schneller Kontakt mit unserem Service-Team



VBK

Versorgungsbetriebe

Kronshagen

Jetzt registrieren & Vorteile nutzen:



Einsatzfähigkeit wird gestärkt

Digitalisierung des Deutschen Roten Kreuzes hilft beim Katastrophenschutz

Der DRK-Ortsverein Kronshagen e. V. betreibt eine DRK-Bereitschaft, in der die 1. Sanitätsgruppe Transport und die 2. Betreuungsgruppe im Katastrophenschutz des Kreises Rendsburg-Eckernförde angesiedelt ist. Einfach gesagt, der Kreis Rendsburg-Eckernförde stellt die Technik und die DRK-Bereitschaft Kronshagen die Räumlichkeiten, Garagen und das Personal.

Die Betreuungs- und Sanitätsdienste des DRK gehören zu den tragenden Säulen des Zivilschutzes. Sie unterstützen Menschen in akuten Notlagen, wie bei einer erforderlichen Evakuierung angesichts einer Bombenentschärfung oder einem Hochwasser – wie zuletzt 2023 in Eckernförde. Ebenso findet eine Betreuung der Betroffenen und Opfer nach Wohnungsbränden, Stürmen oder anderen Schadensereignissen statt. Wenn es erforderlich ist, können Zelte (einschließlich Feldbetten) als Notunterkünfte hergerichtet werden, mobile Heizeräte, Beleuchtung und Generatoren installiert werden. Die Betreuungsgruppe ist des Weiteren darauf vorbereitet, die Betroffenen mit Essen und Trinken zu versorgen.



Schulungsmaterial gab es bisher im Ordner, inzwischen ist es digital verfügbar.

Diese Aufgabenfelder erfordern für die Mitglieder der Betreuungs- und Sanitätsgruppen eine fundierte Aus- und Fortbildung. Gelerntes muss zudem trainiert werden.

Die Aus- und Fortbildung im Deutschen Roten Kreuz befindet sich mitten in einem Modernisierungsprozess. Digitalisierung ist dabei kein zusätzliches Aufgabenfeld, sondern



DRK-Einsatzfahrzeuge des Kreises Rendsburg-Eckernförde zum Katastrophenschutz

eine Strategie, um Qualität, Reichweite und Einsatzfähigkeit zu stärken. Für eine Organisation wie das DRK Kronshagen, welches im Katastrophenschutz, im Sanitätsdienst und in der sozialen Arbeit Verantwortung trägt, eröffnet die Digitalisierung in der Aus- und Fortbildung der aktiven Kameradinnen und Kameraden und allen anderen Aufgabenfeldern erhebliche Entwicklungschancen. Die DRK-Bereitschaft Kronshagen hat Zugriff auf einen zentralen DRK-Server, auf dem sämtliche Daten der aktiven DRK-Helferinnen und -Helfer, wie zum Beispiel deren Ausbildungen, Qualifikationen oder Fähigkeiten, aus allen Aufgabenfeldern erfasst sind. Der Bestand der vorhandenen Technik ist ebenfalls erfasst.

So kann über diesen Server zu Dienstabenden eingeladen werden, können Anmeldungen zu Seminaren stattfinden, Einsätze terminiert werden, Teilnahme an Betreuungsdiensten (z. B. Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen) abgefragt werden.

Für die nicht dienstliche Kommunikation nutzen die Bereitschaftsmitglieder etablierte Social-Media-Apps. In Einsatzfällen ist die Bereitschaft in den Digitalfunk der Rettungsleitstellen integriert. Dazu gehören auch die

mobilen digitalen Meldeempfänger, die alle Bereitschaftskräfte „am Mann oder an der Frau“ haben.

In allen digitalen Anwendungen gilt aber auch, wichtige Bedingungen einzuhalten bzw. Herausforderungen anzunehmen und zu meistern. Im Speziellen muss in Einsatzlagen die Verfügbarkeit von Netz und Strom gesichert sein. Im Allgemeinen müssen die erforderlichen Schulungsbedarfe der Helfer, Führungskräfte und Ausbilder, eine gesicherte Finanzierung und die langfristige Pflege der digitalen Systeme, der Datenschutz und die IT-Sicherheit gewährleistet sein.

Digitalisierung modernisiert die DRK-Betreuung im Zivilschutz, ohne ihren Kern zu verändern: Es sind die Menschen des DRK, die Erste Hilfe leisten, die die Abnahme der Blutspende durchführen, die andere Menschen in Notlagen zuverlässig und würdevoll unterstützen.

Die Digitalisierung schafft Strukturen, die im Einsatzfall schneller, klarer und resilenter funktionieren. Letztlich wird durch die Digitalisierung die Einsatzfähigkeit des DRK nicht nur unterstützt, sondern auch gestärkt.

Text: Bernd Carstensen, Fotos: DRK Kronshagen



Gut aufgestellt für die Zukunft

Freiwillige Feuerwehr hat technische Ausstattung auf neuesten Stand gebracht

Die Digitalisierung macht auch vor der Feuerwehr nicht halt – und das aus gutem Grund. Moderne Technik unterstützt uns dabei, Einsätze effizienter zu koordinieren, die Kommunikation zu verbessern und auch in besonderen Lagen jederzeit handlungsfähig zu bleiben.

Im vergangenen Jahr wurden bei der Feuerwehr Kronshagen wichtige Schritte unternommen, um die technische Ausstattung nachhaltig zu modernisieren. Ein zentraler Baustein war der Wechsel des Zusatzalarmierungssystems. Durch das neue System erreichen Einsatzinformationen die Einsatzkräfte nun noch zuverlässiger und schneller. Gerade in zeitkritischen Situationen ist eine funktionierende Alarmierung von entscheidender Bedeutung. Vor Kurzem wurde zudem die gesamte Gebäudeleittechnik im Gerätehaus umfassend modernisiert. Die neue Gebäudeleittechnik sorgt nun für einen stabilen und zukunftssicheren Betrieb.

Zu den Neuerungen gehört unter anderem eine moderne Telefonanlage, mit der mehrere

Gespräche gleichzeitig geführt werden können. Diese Funktion ist besonders bei Sonderlagen von großer Bedeutung. Die Feuerwehr Kronshagen übernimmt in solchen Fällen die Aufgabe der AFÜST (Abschnittsführungsstelle) für Kronshagen und das Amt Achterwehr. Eine leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur ist hierfür unerlässlich. Ebenfalls erneuert wurde die elektroakustische Lautsprecheranlage (ELA) für Durchsagen im Gerätehaus. Ergänzt wird diese durch eine neue Gegensprechanlage. Seit dem Brand schaden im Jahr 2017 hatte diese nur provisorisch funktioniert, nun steht wieder eine voll funktionsfähige und zuverlässige Lösung zur Verfügung. Darüber hinaus wurde die gesamte Gebäudeleittechnik auf den neuesten Stand gebracht.

Ein großer Vorteil der Modernisierung: Die Umsetzung erfolgte durch eine Fachfirma komplett aus einer Hand. Dadurch sind alle Systeme optimal aufeinander abgestimmt. Zudem ist ein 24/7-Support gewährleistet, sodass bei technischen Problemen jederzeit schnelle Hilfe verfügbar ist. Die Steuerung

der Gebäudeleittechnik erfolgt zentral über ein Touch-Display, was die Bedienung vereinfacht und den Überblick deutlich verbessert. Um auch langfristig gut gerüstet zu sein, wurde die Liegenschaft der Feuerwehr Kronshagen mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Zusätzlich verfügt der Internetanschluss über einen Ausfallschutz über Mobilfunk, sodass auch bei einem Ausfall der Hauptverbindung die Einsatzfähigkeit erhalten bleibt.

Für Sonderlagen oder größere Einsatzstellen wird außerdem eine Software zur Unterstützung der Einsatzführung verwendet. Sie hilft dabei, komplexe Lagen übersichtlich darzustellen, Maßnahmen zu koordinieren und Entscheidungen strukturiert zu treffen. All diese Maßnahmen zeigen: Die Gemeinde Kronshagen investiert u. a. gezielt für die Feuerwehr in moderne und digitale Technik, um auch in Zukunft leistungsfähig, zuverlässig und professionell Hilfe leisten zu können – für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger in Kronshagen und der Region.

Text und Fotos: Mats Krüger

DREWS
SICHERHEITSTECHNIK

**Wir haben etwas
gegen Einbrecher!**

DREWS SICHERHEITSTECHNIK GMBH
Kieler Str. 49a – 24119 Kronshagen
Tel. 0431/522727
info@drews-sicherheit.de - www.drews-sicherheit.de

**Uns gibt
es auch
digital**

www.kronshagen-magazin.com



Auf zum Frühjahrsputz!

Gemeinsames Müllsammeln
am 7. März mit anschließendem
kostenlosen Pizzaessen



Bürgervorsteher Bernd Carstensen (li.) begrüßt die freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Wie schon in den Vorjahren, nimmt die Gemeinde Kronshagen auch 2026 wieder an der landesweiten Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ teil.

Zum Mitmachen sind alle Kronshagener und Kronshagenerinnen eingeladen. Treffpunkt ist am Samstag, dem 7. März, um 10 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Bürgerhaus. Mitzubringen ist nur das, was Sie für einen Spaziergang durch die Gemeinde be-

nötigen: gute Laune und festes Schuhwerk. Greifzangen, Handschuhe (auch in kleinen Größen) und Müllbeutel werden von der Gemeinde gestellt. Bei der Aktion geht es vor allem darum, achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln, um die Umgebung sauber zu halten und gemeinsam Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Vom Bürgerhaus aus verteilen sich die Teilnehmenden auf bestimmte Areale im Gemeindegebiet und sammeln dort. Unterstützt

werden sie von der Jugendfeuerwehr und dem Jugendrotkreuz Kronshagen. Der gesammelte Müll wird anschließend von den Mitarbeitenden des Bauhofs abgeföhrt und der fachgerechten Entsorgung zugeführt. Eine kleine Belohnung folgt im direkten Anschluss. Nach getaner Arbeit gibt es für alle Beteiligten Pizza, gebacken von der Firma Gabelfreuden.

Text: Gemeinde Kronshagen, Foto: Hauke Hansen

Aktueller Sachstand zur Umbenennung der Bürgermeister-Drews-Straße

Die Gemeinde Kronshagen möchte Sie über den aktuellen Sachstand und über die nächsten Schritte im Zusammenhang mit der Umbenennung der Bürgermeister-Drews-Straße informieren.

Die Gemeindevorstellung hat in ihrer Sitzung am 15. Juli 2025 beschlossen, den bisherigen Straßennamen zu ändern. Der Haupt- und Finanzausschuss hat daher in seiner Sitzung am 16. September 2025 ein Verfahren zur Findung eines neuen Straßennamens unter Beteiligung der Kronshagener Einwohnerinnen und Einwohner beschlossen.

Nach Ablauf der „Einreichungsphase“ hat die Verwaltung eine Vielzahl von Namensvorschlägen von den Einwohnerinnen und Einwohnern Kronshagens erhalten.

Im Rahmen der anschließenden „Prüfungsphase“ hat eine einberufene Kommission, bestehend aus Vertretungen der Politik und der Anwohnerschaft, insgesamt 121 Na-

mensvorschläge entsprechend den Vorgaben des Haupt- und Finanzausschusses in ihren Kommissionssitzungen am 15. und 29. Januar 2026 geprüft und bewertet. Auf dieser Grundlage hat die Kommission eine Vorauswahl von fünf Namensvorschlägen getroffen. Die Anliegerinnen und Anlieger der Bürgermeister-Drews-Straße können im nächsten Schritt im Rahmen der „Abstimmungsphase“ bis Mitte Februar per Stimmzettel für ihren Favoriten abstimmen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10. März 2026 wird der Ausschuss über einen neuen Namen unter Einbeziehung des Abstimmungsergebnisses beraten und eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevorstellung abgeben.

Eine endgültige Entscheidung für einen neuen Straßennamen ist nach derzeitigem Stand für die Sitzung der Gemeindevorstellung im März 2026 geplant.



Bis Mitte Februar können die Anwohnerinnen abstimmen. Der neue Straßennname soll im März bestimmt werden.

Einen Überblick über die einzelnen Phasen der Umbenennung erhalten Sie hier:





Foto: Carsten Frahm



Neuigkeiten aus dem Rathaus

Zum Jahresauftakt: Interview mit Bürgermeisterin Nora von Massow

Nora von Massow führt die Tradition des Interviews zum Jahresbeginn fort und berichtet von wichtigen politischen Weichenstellungen, Dingen, die anders werden, und davon, was ihr als Bürgermeisterin besonders wichtig ist.

Frau von Massow, wenn Sie auf das vergangene Jahr zurückblicken, welche Ereignisse und Themen waren für Kronshagen besonders wichtig?

Das zurückliegende Jahr war für Kronshagen inhaltlich sehr intensiv. Verwaltung und Politik haben gemeinsam einige große Projekte bearbeitet, neu angestoßen und teilweise

auch erfolgreich zum Abschluss gebracht. Wir konnten zum Beispiel als eine der ersten Kommunen die **kommunale Wärmeplanung** erfolgreich abschließen. So können wir in Kronshagen unseren Einwohnerinnen und Einwohnern frühzeitig eine Orientierung bei Fragen der zukünftigen Wärmeversorgung bieten. Die Planung zeigt auf, welche Versorgungsoptionen in den einzelnen Quartieren perspektivisch möglich sind.

Es wurden auch die ersten Weichen für einen vierzügigen **Neubau unseres Gymnasiums** gestellt. Eine breit angelegte Beteiligung von Schule, Schüler- und Elternvertretungen soll als einer der nächsten Schritte erfolgen.

Ein besonderer Meilenstein war dann im Dezember die **Fertigstellung des Rathausmarkts** als letzte große Maßnahme der Ortskernerneuerung. Die Einweihungsfeier mit Weihnachtsmarkt wurde ausschließlich von Kronshagener Vereinen und Verbänden bespielt und sehr gut angenommen. Mit dem Umzug eines Teils unseres Wochenmarkts und

dem beginnenden Frühjahr wird der Marktplatz sicher ein schöner Begegnungsort im Zentrum von Kronshagen werden.



Ein Thema, mit dem die meisten Städte und Gemeinden derzeit kämpfen, ist die kommunale Finanzkrise. Muss nun auch in der Gemeinde Kronshagen der Gürtel enger geschnallt werden?

Ja. Wir sehen uns 2026 mit einem nie dagewesenen Defizit in Millionenhöhe konfrontiert, und auch unsere mittelfristige Finanzplanung weist dauerhaft Defizite aus.



Zusammen mit der Politik werden aktuell **Einsparmaßnahmen** geprüft, um unseren Haushalt zu entlasten. Mir persönlich ist es dabei wichtig, dass wir auch hier mit Augenmaß vorgehen. Und es ist auch nicht erstrebenswert, alle freiwilligen Leistungen, die am Ende ja unsere Gemeinde lebens- und liebenswert machen, wegzukürzen. Es ist weiterhin richtig und wichtig, notwendige Investitionen zu tätigen. Und noch ist Kronshagen in der glücklichen Lage, auf eine Ausgleichsrücklage zurückgreifen zu können.

Im Vergleich zu anderen Kommunen geht es Kronshagen damit noch ganz gut. Oder?

Glücklicherweise schon, allerdings werden auch unsere Rücklagen irgendwann aufgebraucht sein, und so sind Einsparmaßnahmen unausweichlich. Wir alle werden uns leider darauf einstellen müssen, dass einige Dinge in der Zukunft anders werden, als wir es gewohnt sind. Kronshagen konnte in der Vergangenheit, insbesondere durch hohe Gewerbesteuererträge von der damals in Kronshagen ansässigen Telekom, oft aus dem Vollen schöpfen und es wurden viele hohe Standards gesetzt, die nicht selbstverständlich waren. Einige dieser Standards werden wir leider zukünftig nicht mehr halten können.

Welche Themen stehen für 2026 an?

Momentan beschäftigt uns das Verfahren zur Namensfindung für die **Umbenennung der Bürgermeister-Drews-Straße**. Dem deutlichen Wunsch einiger Anwohnender nach mehr Mitwirkung im Prozess wurde durch ein mehrstufiges Verfahren Rechnung getragen. Einwohnerinnen und Einwohner hatten die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Es sind viele Namenvorschläge aus der Bürgerschaft eingegangen, und im März wird die Gemeindevertretung dann letztendlich über den neuen Namen entscheiden.



Dr. Nora von Massow (parteilos) ist seit 1. September 2024 hauptamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Kronshagen. Sie ist auf sechs Jahre gewählt.

Ein wichtiges Bauprojekt ist die **Erweiterung unserer Grundschulmensa**, die durch die bundesweit verpflichtende Einführung der offenen Ganztagschule notwendig geworden ist. Glücklicherweise verfügt Kronshagen über bereits bestehende, gute Strukturen und durch das erfolgreiche Einwerben einer großen Förderung, mit der wir die Erweiterung realisieren können, sind wir jedoch in Kronshagen gut aufgestellt.

Auf dem Gelände des **ehemaligen Aldi-Marktes** wird künftig Wohnraum entstehen. Die Schaffung von Wohnraum ist für Kronshagen generell von großer Bedeutung, da unsere Gemeinde nur noch über wenig zu entwickelnde Fläche verfügt. Die vertraglichen Rahmenbedingungen hierfür befinden sich noch in der Abstimmung, aber ich bin zuversichtlich, dass die Brachfläche bald entwickelt werden kann.

Neben Themen der Ortsentwicklung beschäftigen wir uns derzeit mit dem Thema **Katastrophenschutz**. Ein Thema, das in den letzten Jahrzehnten vernachlässigt wurde. Die Gemeinde arbeitet derzeit an der Einrichtung eines Notfall-Infopunktes. Dieser soll dazu dienen, im Falle von Notfällen oder Katastrophen schnelle und gezielte Infor-

mationen bereitzustellen. Umfangreichere Details zu diesem Thema werden in Kürze auf der Homepage der Gemeinde Kronshagen veröffentlicht.

Wenn Sie für Kronshagen drei Wünsche frei hätten, welche wären das?

Ich habe eigentlich nur einen Wunsch. Ich nehme wahr, dass der Ton in der Gesellschaft und bei den Menschen untereinander rauer wird. Das ist sicherlich den zum Teil sehr belastenden Zeiten geschuldet, in denen wir uns befinden. Nach meinem Dafürhalten ist aber eine große Stärke, die wir hier in Kronshagen haben, der Zusammenhalt untereinander. Wir sehen viel **ehrenamtliches Engagement**, dem ja immer ein Rückgang nachgesagt wird, und ich treffe viele Menschen, die sich gern abseits ihres sicherlich vollen Alltags für unsere Gemeinde und die Menschen in Kronshagen einsetzen. Ich wünsche mir, dass wir das gute Miteinander und einen respektvollen Ton – auch bei Interessenskonflikten – als unsere Stärke wahrnehmen, wertschätzen und erhalten.

Fotos: Anna Maria Bader, Gemeinde Kronshagen



„Ein Meilenstein, auf

den wir mit Stolz blicken.“

Und sie feierten ein dreitägiges Fest: So war die langersehnte Eröffnung des Rathausmarkts

Mit trübfeuchter Kälte zog das erste Dezemberwochenende sämtliche Register der Ungemütlichkeit. Kein Problem für die Kronshagenerinnen und Kronshagener. In Scharen kamen sie zum neuen Rathausmarkt, um beim drei Tage währenden Fest die Eröffnung gebührend zu feiern.

Gut zwei Jahrzehnte lang war der Ortskern beziehungsweise seine Umgestaltung sowohl in der Gemeindevertretung als auch in der Bevölkerung ein heiß diskutiertes Thema. Am 5. Dezember 2025 konnte nach rund 17-jähriger Planungs- und Bauzeit mit dem

Rathausmarkt endlich das neue Herz der Gemeinde eingeweiht werden. Hunderte Menschen taten dies bei einem Festprogramm mit Punsch, Tanz und bunten Aktionen für Groß und Klein.

Den Beginn markierten dabei drei vertraute Gesichter, die zur Eröffnung als Erste die Bühne betraten: Bürgervorsteher Bernd Carstensen, der sichtlich bewegt vom Bild der vielen Anwesenden das Programm vorstellte und auf den aus einem regionalen Projekt stammenden Tannenbaum mit Baumschmuck von Kronshagener Kindern aufmerksam machte. Bürgermeisterin Nora von Massow bezeich-

nete den Rathausmarkt als „Meilenstein, auf den wir mit Stolz blicken“ und erinnerte kurz an den langen und „manchmal auch etwas steinigen“ Weg des Bauprozesses, ehe sie sämtlichen Beteiligten für die gute und „vertrauensvolle Zusammenarbeit“ dankte. Endlich sei das Ziel erreicht – Kronshagen habe einen neuen „Begegnungsort“ bekommen. Eine „neue Mitte“ zum Treffen und Klönschnack-Halten.

Landrat Ingo Sander, der während seiner Amtszeit als Kronshagener Bürgermeister (2016 bis 2024) das Projekt maßgeblich begleitet hatte, freute sich ebenfalls sehr, „hier zu

Ein Stück fürs Leben

Inh. Stefan Muus
Diplom-Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten und
unbebauten Grundstücken,
Mieten und Pachten
📞 0431- 1490315
Hofbrook 67, 24119 Kronshagen
info@trendimmo.com
www.trendimmo.com

trend
Online Immobilien Services

Durch ihre Inhaber Elena und Yuriy Kraft eng mit Kronshagen verbunden: die Kieler Tanzschule K-System, die mit gleich drei fetzigen Show-Acts das Bühnenprogramm energiegeladen eröffnete.



Antonia Tatzki und Denise Hamann vom Fitnessstudio Mrs.Sporty sorgten liebevoll kostümiert für adventliche Stimmung. Die Botschaft der beiden Engel? Natürlich neue Trainingsangebote.



Der Chor Kronshagen erfreute mit weihnachtlichen Melodien.



Ingrid Lorenz und Martina Buchczik ließen sich die beliebten DRK-Bratwürste schmecken.

stehen und die Silhouette der Häuser (des Roten Backsteinhofs, Anmerkung der Redaktion) zu sehen“. Auch er wagte einen Blick zurück. Was seiner Meinung nach maßgeblich zur Bewältigung des „Zankapfels“ Ortsmitte beigetragen habe? „Die Bevölkerung mitzunehmen.“ Auch dass die Politik dereinst dem Bauprojekt geschlossen zugestimmt hatte, begeistere ihn bis heute, wo durch explodierte Baukosten ein solches Projekt vermutlich kaum noch zu bewältigen wäre. Mit einem lauten „Der Markt ist eröffnet“ leitete Bernd Carstensen schließlich in den geselligen Teil über – in ein buntes Programm, das Freitag, Samstag und Sonntag immer wieder zahlreiche Menschen auf das Stadtparkett des Rathausmarkts lockte. Von Tanzdarbietungen und



Eine Nordmanntanne aus der Region:
Der Weihnachtsbaum auf dem Rathausmarkt war nicht nur nachhaltig, sondern auch liebevoll dekoriert – mit gebasteltem Baumschmuck der Kinder der Kita Fußsteigkoppel, der Kita Brüder Grimm und der Betreuten Grundschule.

Livemusik über Glücksrad, eine Verlosung, Radeln mit dem Weihnachtsmann, Aktionen für Kinder, Punsch, Waffeln und Currywurst bis hin zu wechselnden Info- und Verkaufsständen gab es das ganze Wochenende immer wieder Spannendes und Unterhaltsames zu entdecken.

Text: Anna Maria Bader

Fotos: Anna Maria Bader und Silke Umlauff

bgm.

Neues aus dem **STINKVIERTEL**
mit Radiomoderatorin Mandy Schmidt

Ja, richtig gelesen. In dem lebendigen Kieler Wohnquartier entsteht unser Podcast, der in die Welt der Baugenossenschaft Mittelholstein einlädt. Genossenschaftliches Wohnen verständlich erklärt – mit spannenden Menschen, Hintergrundinfos und Neugkeiten rund um die bgm.

Mandy Schmidt
Radiomoderatorin

Jetzt reinhören!

www.bgm-wohnen.de/podcast

Zum Podcast auf Spotify

Baugenossenschaft Mittelholstein eG · Langenbeckstraße 14 · 24116 Kiel · Telefon: 04331 357-0 · www.bgm-wohnen.de



Kontrastreiches Show-Programm des TSV Kronshagen: Meditative Einblicke gewährte die Tai-Chi-Gruppe von Thilo Krienke. Die Kinder und Jugendlichen aus gleich drei Ballettgruppen von Tanzpädagogin Jana Mürl präsentierte eine akkurat getanzte weihnachtliche Choreographie.



Einmal vom Weihnachtsmann mit der Rikscha um den Pudding gefahren werden? Der Verein „Radeln ohne Alter“ sorgte mit der Aktion sichtlich für große Begeisterung.



Bunte Luftballonfiguren von Kai Herzig brachten Kinderaugen zum Leuchten.



Geselliges Beisammensein bei warmem Glühwein: Auf dem neuen Rathausmarkt ist eine fröhliche Punschrunde barrierefrei möglich.

Von oben gesehen ein ganz normales Autohaus



Aber die Werte sind drinnen:

- bester Service
- persönliche Beratung
- große Auswahl an EU-Fahrzeugen und guten Gebrauchten mit Garantie

Ihr Volkswagen-Autohaus

Seefluth

Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Eckernförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 66 72 55 11 · Fax (0431) 54 82 97 · www.autohaus-seefluth.de

Ihr Partner in Sachen „Auto“

Seefluth wird grün!

Unsere Werkstatt ist für die E-Mobilität bestens ausgerüstet.



Service



Nutzfahrzeuge
Service





Dankeschön!

Die dreitägige Eröffnungsfeier für den neuen Rathausmarkt war ein voller Erfolg. Dass Kronshagen bei buntem Angebot drei Tage lang gemeinsam feiern konnte, wäre ohne gemeinschaftliches Engagement nicht möglich gewesen. Unser Dank geht an Sie!

Als die Fertigstellung näher rückte, kam die Idee auf, den neuen Rathausmarkt mit einem Fest gebührlich einzweihen. Richtig Fahrt konnten die Planungen aufnehmen, als die Gemeindevertretung Geldmittel für eine Showbühne bereitstellte. Es sollte, wie die 750+1-Jahrfeier, ein Fest von Kronshagen für Kronshagen werden, und so kam es auch. Aus den Reihen der Vereine, Verbände und Institutionen, der ansässigen Gewerbetreibenden und der Bürgerschaft kamen schnell viele Interessensbekundungen, und so konnte gemeinsam ein abwechslungsreiches und vielfältiges Angebot für die Kronshagenerinnen und Kronshagener auf die Beine gestellt werden.

Die große Bühne bot dabei den passenden Hintergrund für beeindruckende Darbietungen. Die Tanzschule K-System eröffnete mit einem fulminanten Auftritt, der Chor Kronshagen gab ein weihnachtliches Konzert mit besonderen Arrangements, der Aufzug des Spielmannszugs Kiel TV Jahn unterstrich eindrucksvoll den Festcharakter. Die Ballettgruppe und die Tai-Chi-Gruppe des TSVK begeisterten das Publikum mit ihren Vorführungen. Das Jedermann-Kabarett-Theater sorgte mit seinem Auftritt für einen weiteren Höhepunkt. Der Kultur Kreis Kronshagen hatte nicht nur den Besuch des „Kreis Kultur Kiosks“ organisiert, sondern engagierte auch die renommierte Pianistin Marija Livaschnikova für ein weihnachtliches Klavierkonzert, das auch zum Mitsingen animierte. Letztlich waren auf dem Rathausmarkt sogar Klänge einer Dudelsackspielerin aus Kiel zu hören.

An den Holzbuden, Pavillons und im „Beratungstreff“ ging es lebhaft zu. Für Kinder boten die Förde VHS, der Kronshagener Kinder- und Jugendbeirat und der Verein „Frau und Beruf“ verschiedene kreative Aktivitäten an. Weiterhin gab es ein Quiz der Brücke e. V. zur seelischen

Gesundheit. Mitarbeitende der Gemeinde Kronshagen backten frische Waffeln, der örtliche UNICEF-Verein bot besondere Weihnachtskarten zum Kauf an, und eine Kronshagener Bürgerin belebte mit weihnachtlichem Kunsthhandwerk das Angebot in den Verkaufsbuden. Der Freundschaftsverein Kronshagen-Bushenyi bot an zwei Tagen afrikanisches Kunsthhandwerk und Flechtwaren an und organisierte darüber hinaus eine Einweihungsfeier für den Wegweiser in der Grünanlage.

Großen Andrang erhielt auch der Stand des Seniorenbeirates, der neben hilfreichen Informationen auch Lupen und Leuchtbekleidung verteilte. Eines der Highlights am Sonntag waren die Rikscha-Fahrten des Vereins „Radeln ohne Alter“, dessen Mitglieder in weihnachtlichem Gewand unermüdlich Jung und Alt durch Kronshagen kutschierten.

Auch die Kronshagener Gewerbetreibenden stellten Großartiges auf die Beine. Die Versorgungsbetriebe Kronshagen (VBK), das Ladengeschäft „Smukkeding“ und die Bäckerei Günther waren das ganze Wochenende über präsent mit Gewinnspielen, Snacks und besonderen Angeboten. Für das leibliche Wohl sorgte auch der DRK-Ortsverein mit Bratwurstverkauf aus EVA (Einsatz-Verpflegungs-Anhänger) und stellte zudem den Sanitätsdienst. Ein großer Dank geht an den Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen, der über alle Tage für Punsch und ein weiteres breites Getränkeangebot sorgte. Obendrauf haben GHK und DRK großzügig alle Bühnenakteure zu einem kostenfreien Punsch und einer Bratwurst eingeladen.

Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen zur Eröffnungsfeier bekommen und möchten diesen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitergeben. Mit Ihren Ideen, Ihrer Arbeitskraft, Ihrer Zeit und Ihrer Großzügigkeit haben Sie die Eröffnungsfeier des Rathausmarkts zu einem Erfolg werden lassen. Wir möchten Ihnen allen von Herzen für Ihren Einsatz danken.

Ihr Bürgervorsteher Bernd Carstensen



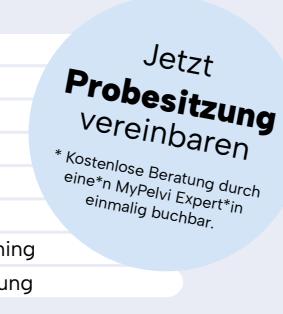
Für sie und für ihn

Die revolutionäre Trainingsmethode für deinen Beckenboden

Trainiere deinen Beckenboden in nur 22 Minuten. Ganz bequem im Sitzen und in Alltagskleidung. MyPelvi kann dir bei folgenden Themen helfen:

- Inkontinenz
- Potenz und Libido
- Prostatektomie
- häufiges Wasserlassen
- Rückbildung
- Rückenschmerzen
- Core- und Performance-Training
- Oberschenkel- und Po-Straffung

Mypelvi Kiel-Kronshagen
Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Tel.: 0431 53 48 982
kielkronshagen@mypelvi.de



mypelvi



Care-Team Kiel

PFLEGE heißt
VERTRAUEN

professionell, kompetent, liebevoll, freundlich



**Jetzt auch in
Kronshagen**

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir beraten Sie gerne persönlich!

Bürgermeister-Drews-Str. 16 | 24119 Kiel-Kronshagen
Tel. 0431 / 54 77 71 43 | www.care-teamkiel.de



Schlecht sehen im Alter

Kostenlose Beratungen am 12. März im Bürgerhaus

Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung plant im März gemeinsam mit der Firma Help Tech einen kostenlosen Beratungstag für Menschen mit Sehproblemen.

Viele ältere Menschen leiden an der altersbedingten Makuladegeneration (AMD). Diese Augenkrankheit führt dazu, dass das Sehen in der Mitte immer schlechter wird. Lesen, Gesichter erkennen oder selbstständig unterwegs sein fällt dann oft schwer.

Um dem entgegenzuwirken, findet am Donnerstag, dem 12. März, in der Zeit von 15–17 Uhr ein Beratungstag im Bürgerhaus statt. Auch der Kronshagener Seniorenbeirat wird bei der Veranstaltung vertreten sein.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit AMD und auch anderen Seheinschränkungen sowie an ihre Angehörigen. Die Beratung ist unverbindlich und leicht verständlich.

Vor Ort werden persönliche Gespräche rund um die Augenkrankheit AMD angeboten. Außerdem werden moderne Sehhilfen gezeigt, zum Beispiel Bildschirmlesegeräte, elektronische Lupen und Vorlesegeräte. Alle Besucher*innen können die Hilfsmittel selbst ausprobieren. Das Team hilft auch bei Fragen zur Beantragung von Hilfsmitteln und zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse. Ein besonderes Angebot ist eine VR-Brille, mit der Augenkrankheiten nachgestellt werden. So können Angehörige besser verstehen, wie Menschen mit Sehproblemen sehen.

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte bei der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Antje Hauschild, per E-Mail unter inklusion@kronshagen.de oder unter Telefon 0160/97377327 an. Wir freuen uns aber auch über spontan Interessierte. Bitte geben Sie die Information über diese Veranstaltung auch an alle nicht Sehenden weiter, da nicht jeder in der Lage sein wird, diesen Artikel zu lesen.

„Wir danken der Firma Help Tech für diese wichtige Informationsveranstaltung. Wir weisen darauf hin, dass es neben diesem Anbieter noch weitere Hersteller technischer Hilfsmittel gibt“, so die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen. Informationen hierzu erteilt u. a. der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (SBSV) oder der Blinden- und Sehbehindertenverband Schleswig-Holstein e. V. (BSVSH).

Text und Foto: Antje Hauschild

Vielfalt leben und Barrieren abbauen

Neue stellvertretende Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Am 14. Oktober 2025 wurde Sonja Hartmann von der Gemeindevertretung als stellvertretende Beauftragte für Menschen mit Behinderung bestellt. Somit unterstützt sie nun die Beauftragte Antje Hauschild. Im folgenden Text stellt sie sich selbst vor.

Seit Kurzem verstärke ich die Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Kronshagen, Antje Hauschild, als ihre Stellvertreterin. Wir setzen uns gemeinsam dafür ein, dass die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung in unserer Gemeinde gehört, ernst genommen und bei Entscheidungen berücksichtigt werden.



Ich bin Politikwissenschaftlerin und in der außerschulischen Bildung tätig. In diesem Zusammenhang habe ich schon länger mit dem Thema Inklusion und Teilhabe zu tun. Aufgrund einer Erkrankung habe ich selbst eine (temporär) anerkannte Schwerbehinderung – eine Erfahrung, die meinen Blick auf verschiedene Aspekte gesellschaftlicher Teilhabe geschärft hat.

Zurzeit befindet sich mich in einer Weiterbildung zur „Zukunfts-Lotse“ – einem von der Aktion Mensch finanzierten Projekt, in dem Menschen mit Behinderung andere Menschen mit Behinderung unterstützen.

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Unterstützung brauchen. Wir bieten einmal im Monat eine Beratung im Beratungstreff am Rathausmarkt an. Sie können uns aber auch außerhalb dieser Termine kontaktieren. Schreiben Sie uns dazu eine E-Mail an: inklusion@kronshagen.de

Gemeinsam mit Frau Hauschild möchte ich sicherstellen, dass Kronshagen auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Vielfalt gelebt wird und Barrieren Schritt für Schritt abgebaut werden.

Text und Foto: Sonja Hartmann



FREIE ZIMMER FÜR STUDIERENDE GESUCHT!

„1 m² Wohnraum für 1 Stunde Hilfe im Monat“
Wohnen für Hilfe – ein Projekt des Studentenwerks SH

Koordinatorin: Andrea Harrie
fon: 0431 8816-309
mail: wohnenfuerhilfe@studentenwerk.sh
Weitere Infos: www.studentenwerk.sh

Unterstützt durch 



studentenwerk.sh






APOTHEKE im Hochhaus
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Die neuen modischen Kompressionsstrümpfe von Medi sind da.

Unser Team berät Sie gerne bei der Wahl Ihres nächsten Paars




Bürgermeister-Drews-Straße 2 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 92 84 · info@apotheke-im-hochhaus.com
www.apotheke-im-hochhaus.com

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8–19 Uhr, Samstag 8–13 Uhr



Verkehrschaos durch Elterntaxis

Die Polizeistation Kronshagen warnt vor gefährlichen Situationen auf dem Schulweg

Zu Fuß, mit dem Roller, dem Bus oder Rad – eigentlich könnte der tägliche Weg zur Schule von den Kindern und Jugendlichen in und um unseren Ort herum ganz problemlos, selbstständig und noch dazu umweltfreundlich bestritten werden. Dennoch muss die Polizei warnen – vor Gefahren, die oft durch die Eltern entstehen.

Wer morgens kurz vor Schulbeginn durch den Eichkoppelweg oder den Suchsdorfer Weg fahren muss, weiß: Hier herrscht ein richtig reges Treiben.

Kein Wunder, denn circa 1400 Personen (Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte zusammengerechnet) besuchen insgesamt das Schulzentrum aus Gemeinschaftsschule und Gymnasium Kronshagen. An der Grundschule an den Eichen sind es rund 500, die sich allmorgendlich auf den Weg zu ihrem Unterricht begeben.

„Morgens ist das wie ein Ameisenhaufen“, berichtet Joachim Sell, Leiter der Polizeistation Kronshagen, der mit seinen Kollegen längst ein Auge auf die komplexe Verkehrssituation geworfen hat. Denn auch wenn Land, Schule, Unfallkasse und Polizei stets zum eigenständigen Bewältigen des Schulwegs



Wie in einem Ameisenhaufen: An den Schulen herrscht vor Unterrichtsbeginn geschäftiges Treiben – insbesondere Elterntaxis sorgen dabei oft für brenzige Situationen.

aufrufen, so sind gemäß Sell immer wieder „lange Schlangen von Kraftfahrzeugen“ vor den Schulhöfen zu beobachten. „Neben den sonstigen Verkehrsmitteln Bus und Fahrrad werden viele Schüler mittels sogenannter Elterntaxis zur Schule gebracht“, sagt Sell. „Laut Statistik soll dies in der kalten Jahreszeit sogar jedes fünfte Kind sein.“ In der Kälte das Kind im beheizten Auto mal eben auf dem Weg zur Arbeit an der Schule absetzen? Der gut gemeinte Service zieht oft mehr Nachteile mit sich als gedacht: Die Straßen sind voll. Durch das Zusammentreffen der ganzen Verkehrsströme aus Fußgängern, Fahrrädern, Bussen und PKW auf engem Raum entstehen regelmäßig Brennpunkte – und zwar so stark, dass die Polizei Kronshagen die Schulwegsicherung jetzt sogar zu einem ihrer Schwerpunktthemen bestimmt hat.

„Die Linienbusse haben Probleme, zeitgerecht die Schüler aus den umliegenden Gemeinden zu den Schulen zu bringen“, klagt Joachim Sell. Außerdem werde es oft an den Parkplatzzufahrten für Radfahrende und den Fußverkehr gefährlich. Was die Polizeistation, die

seit Januar fast täglich vor den Schulen Präsenz zeigt, für Elterntaxi-Verhaltensweisen beobachten konnte? Es werde in der Buswendeschleife geparkt, auf den Radwegen, in zweiter Reihe. Die vorhandenen Parkplätze würden häufig nicht genutzt, obwohl sie frei seien.

„Das alles führt insgesamt zu mehr Verkehrschaos und gefährlichen Situationen als angebracht“, kritisiert Sell und appelliert zusammen mit seinen Kollegen an alle Eltern: „Vermeiden Sie so weit wie möglich den Transport Ihrer Kinder per Elterntaxi. Fördern Sie stattdessen die Selbstständigkeit Ihrer Kinder, indem Sie sie den Schulweg eigenständig meistern lassen.“ Denn nur wenn Kinder Schritt für Schritt lernen, sich eigenständig durch den Verkehr zu bewegen, können sie zu umsichtigen Verkehrsteilnehmenden heranwachsen.

Text und Fotos: Anna Maria Bader

Sie möchten Ihr Kind gerade im Grundschulalter auf dem Schulweg sicher begleitet wissen? Bilden Sie gern mit anderen Eltern Laufgruppen und teilen Sie sich die Begleitung auf.

Rechtsanwälte und Notar **Schmidt / Neidlinger / Gerken**

Wir beraten und vertreten Privat- und Geschäftsleute, vor allem im

Familienrecht z. B. Ehescheidung, Unterhalt, Sorgerecht

Erbrecht z. B. Testament, Pflichtteil, Vermächtnis

Sozialrecht z. B. Arbeitslosengeld I und II, Krankengeld, Renten, Schwerbehindertenrecht



Stefanie Neidlinger
Fachanwältin für Sozialrecht

Thomas Gerken
Rechtsanwalt und Notar

Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen, Tel. 0431 - 58 67 90

www.schmidt-neidlinger.de

Unterwegs für die Eltern

Das Baby-Mobil des Kreises Rendsburg-Eckernförde kommt dorthin, wo es benötigt wird

Das Baby-Mobil unterstützt Eltern unbürokratisch und kostenlos: von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

Wer kleine Kinder hat, hat viele Fragen. Um Antworten zu geben und Familien bedarfsgerecht zu unterstützen, ist das Baby-Mobil seit 2021 im Kreis Rendsburg-Eckernförde unterwegs.

Die beiden Mitarbeiterinnen Sylvia Gerdes und Sonja Pieper erleben bei ihrer Arbeit immer wieder, dass die Belastungen für die Familien zugenommen haben. Ein hoher finanzieller Druck, schnelle Rückkehr ins Berufsleben, Sorge um gute Betreuungsmöglichkeiten, aber auch fehlende Unterstützung durch Familie und Freunde oder ein verfälschtes Bild von „einer immer glücklichen Familie“ in den sozialen Medien machen es den Eltern nicht leicht, ihre Elternrolle zu finden.

Die beiden Mitarbeiterinnen nehmen sich Zeit, den Blick individuell auf „diese“ eine Familie und ihr Kind zu richten. Es bedarf manchmal nicht viel, um den Eltern Zutrauen in ihre Fähigkeiten und etwas mehr Sicherheit in ihrer Rolle als Eltern zu geben.

„Wir ermutigen sie, mehr auf ihr Bauchgefühl zu hören. Wir wollen die Familien stärken und ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern geben“, fasst Sylvia Gerdes ihre Position zusammen, die auch ihre Kollegin teilt. Für beide ist es eine Herzensangelegenheit, die Familien und ihre Kinder zu begleiten. Denn geht es den Eltern gut, geht es den Kindern (meist) auch gut. Dabei helfen die fachliche Expertise der Mitarbeiterinnen und das Wissen



Sylvia Gerdes (links) und
Sonja Pieper am Baby-Mobil

um Angebote und Unterstützung vor Ort. „Oftmals geht es um das Thema Schlaf des Kindes, die kindliche Entwicklung, Betreuungsmöglichkeiten, die Elternrolle oder auch um finanzielle Fragen“, meint Gerdes. Aber auch bei schwierigeren Themen wie beispielsweise der Trauer durch den Verlust eines Kindes oder postpartale Depressionen kann das Team des Baby-Mobils gerufen werden. Wichtig sei, die Familien so früh wie möglich zu erreichen, ergänzt Melanie Zogeiser. Sie ist Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend und Familie des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde, des Trägers des Baby-Mobils. „Unser Ziel ist immer, für die Eltern und ihre Kinder da zu sein“, sagt sie. Das gehe nur, wenn alle vom Baby-Mobil und seinen Angeboten wissen.

Gerdes und Pieper sind auch mit den Kommunen im Kreis vernetzt, stehen im Kontakt

zu Hebammen, den Familienzentren auf dem Land, Kitas und Kirchengemeinden und können schnell auf die Beratungsangebote im eigenen Haus zurückgreifen.

Die Angebote der Frühen Hilfen unterstützen Frauen in der Schwangerschaft sowie junge Eltern in den ersten drei Lebensjahren ihrer Kinder. Das Angebot ist kostenlos, unbürokratisch und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

Das Baby-Mobil kommt dorthin, wo es gebraucht wird – auf Nachfrage der Familien. Wer eine Frage hat oder Unterstützung braucht, kann sich einfach per E-Mail unter s.gerdes@diakonie-rd-eck.de oder telefonisch beim Team melden: 0162/ 3933102. Auch die Zentrale der Diakonie ist ansprechbar unter 04331/ 69630.

Text und Fotos: Helge Buttkereit

Passende Schuhe für kleine Füße



FAMILIEN(T)RÄUME

Familien(T)RÄUME, Eckernförder Straße 313-315, Kronshagen - www.familientraeume-kiel.de - 0431/12 830 999

Über die Freude am Lernen

Schulleiter Dr. Pay Ove Dierks blickt auf sein erstes Jahr am GymKro zurück

Seit genau einem Jahr ist Dr. Pay Ove Dierks schon Schulleiter am Gymnasium Kronshagen (GymKro). Höchste Zeit, einmal nachzufragen, wie sein Start verlaufen ist. Was für Pläne hat der 43-Jährige für die Zukunft und was möchte er Schülerinnen und Schülern gern grundsätzlich mit auf den Lebensweg geben?

Herr Dierks, am 1. Februar 2025 hatten Sie Ihren ersten Arbeitstag am GymKro. Wie hat man Sie willkommen geheißen? Es war unglaublich positiv. Ich wurde sehr offenherzig und warm empfangen. Egal, wohin ich kam, überall gab man mir das Gefühl: Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Das hat sich in diesem Jahr auch so bestätigt.

Was für eine Schule haben Sie vorgefunden? Sie unterrichteten etliche Jahre in Neumünster und brachten praktischerweise schon sechs Jahre Erfahrung als Schulleiter der Holstenschule mit. Ja, das war sehr vorteilhaft. So konnte ich mich direkt auf die Menschen konzentrieren, weil mir die Abläufe schon bekannt waren. Da das GymKro deutlich größer ist, fällt alles, was anfällt,

gehäufter an. Das kostet mehr Zeit. Ich fand aber eine gut aufgestellte Schule mit tragfähigen Strukturen vor. Hier funktioniert vieles auf einem ganz, ganz hohen Niveau.

Dennoch stehen ein paar Änderungen bevor. Das ist richtig. Zum einen wurdenbildungspolitisch ein paar Dinge vorgegeben, wie zum Beispiel die bereits umgesetzten Stundenkürzungen oder neue Regelungen zur Anzahl der Klassenarbeiten. Zum anderen wollen wir selbst unser Schulprogramm, also unser pädagogisches Konzept, novellieren. „Was ist das Prägende, das wir wirklich brauchen?“, fragen wir uns unter Einbeziehung der Lehrkräfte, der Eltern und der Schülerinnen und Schüler. Das passt parallel auch gut zum bevorstehenden Um- oder Neubau der Schule, da dort Wünsche mit



Pay Ove Dierks: 2025 wechselte er ans GymKro. Er ist der fünfte Schulleiter seit Gründung des Gymnasiums im Jahr 1972.

berücksichtigt werden könnten.

Wie ist denn hier der aktuelle Stand? Voraussichtlich im ersten Quartal soll die Entscheidung fallen, wie es weitergeht: ob es zur Sanierung oder zum Neubau kommt. Im Oktober gab es ein Gutachten, das beide Optionen gegenüberstellte. Jetzt warten wir auf die Entscheidung des Gemeindegremiums. Grundsätzlich freut mich, dass die Sanierungsbedürftigkeit auf allen Ebenen so eindeutig festgestellt wurde. Das Dach und die Fassade sind nicht

überall dicht. Bei Wind heben die Dämmplatten ab. Wir haben eine katastrophale Akustik. Die ganze Leistungsinfrastruktur ist einfach überaltert. Die Räume sind nach heutigen Maßstäben zu klein. Das alles beeinträchtigt den Unterricht.

Es gibt aber auch Positives, Modernes im Schulgebäude zu verzeichnen. Alle Klassen- und Fachräume sind jetzt mit Activepanels, sprich digitalen Tafeln, ausgestattet. Insofern ist digitales Lernen gut möglich.

Dagmar Wessels-Waschkowski

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht & Mediatorin

Melanie Wagner

Rechtsanwältin

Scheidungs- und Familienrecht | Erbrecht | Sozialrecht
Verkehrsrecht | Schmerzensgeld- und
Schadensersatzrecht | Mietrecht | Arbeitsrecht | Mediation

Dorfstraße 3 · 24119 Kronshagen · Tel. (0431) 788 333
www.wessels-waschkowski.de

GÄSTEFRANZVERLAG

FLENKER BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied

Wir sind jetzt auch in Kronshagen für Sie da!
→ Kieler Straße 63B

Zeit und Raum im Heinrich Flenker Bestattungshaus
0431 / 59 33 10 | www.flenker-bestattungen.de

24



Wie stehen Sie persönlich dazu? Digitales Lernen kann mit Sicherheit das Lernen unterstützen und bereichern, aber es kann den Präsenzunterricht und das soziale Interagieren nicht ersetzen. Lernen ist ein zwischenmenschlicher Prozess. Die Konzentrationsfähigkeit nimmt bei zu viel Digitalem ab. Daher ist das Persönliche so wichtig. Die Aufgaben, die die Schule heute hat, insbesondere auch Erziehungsaufgaben im sozialen Miteinander, wären ohne den sozialen Beziehungsraum gar nicht möglich.

In Kürze stehen die Anmeldungen für die neuen fünften Klassen an. Manche Eltern blicken mit Sorge auf die Kapazitäten der Schulen. Denn durch die Umstellung von G8 auf G9 werden diesen Sommer keine Abiturjahr-

**gänge die Schulen verlassen.
Wie sieht es am GymKro aus?
Wird es Engpässe geben?**

Die Schule war ursprünglich vierzügig angelegt worden. Die acht Klassen aufwärts sind aktuell noch fünfzügig, aber schon seit drei Jahren ist die Vierzügigkeit wieder eingeführt und wir gehen für das kommende und die folgenden Jahre auch von der Vierzügigkeit aus. Die Aufnahmekriterien werden der Wohnort sein und dann die bevorzugte Aufnahme, wenn schon ein Geschwisterkind an der Schule ist. Danach geht es gleichberechtigt ins Losverfahren. Das Positive: Bei der Vierzügigkeit sind auch für nicht aus Kronshagen kommende Kinder Plätze frei.

Wie würden Sie das GymKro beschreiben? Was macht die Schule aus? Die Menschen, ganz klar. Es herrscht eine sehr

positive Stimmung. Fachlich gesehen ist es als allgemeinbildende Schule unsere Aufgabe, keine zu einseitige Bildung anzubieten, sondern alle großen Aufgabenfelder zu bedienen. Natürlich freue ich mich mit meinen Fächern Bio und Chemie über den Schwerpunkt der Naturwissenschaften. Wir sind MINT-EC-zertifiziert, arbeiten an der Rezertifizierung. Aber auch im sprachlichen und künstlerischen Bereich werden hier unglaublich professionelle Vorhaben gelebt. Wir haben Austausche nach Frankreich und Italien, sogar nach Skandinavien, die prägende Begegnungen ermöglichen.

Was sollte Schule Ihrer Meinung nach neben dem konkreten Unterrichtsstoff nämlich auch vermitteln? Erstens die Freude am Lernen. Dass die Kinder und Jugendlichen eine

Offenheit und Begierde entwickeln, Neues zu erlernen. Und dass sie begreifen: Auch wenn ich mal keinen Spaß an einem Thema oder Fach habe, nehme ich, wenn ich mich drauf einlasse, dennoch etwas mit. Das zweite, was wichtig ist, ist das Entwickeln eines Gemeinschaftsverständnisses – über den Ort hinaus: Wir sind mehr als Kronshagen. Es gibt viele andere Länder, andere Kulturen. Hier spielen Sprachen und Austauschprogramme eine große Rolle. Die dritte Säule ist die Verantwortung – für sich, das eigene Leben, aber auch für die Gesellschaft, in der wir uns bewegen.

Sprechen Sie dabei aus Erfahrung? Was hat Sie persönlich in jungen Jahren geprägt? Viele Auslandsaufenthalte und Reisen. (*Dierks verbrachte seine Kindheit und Jugend zu großen Teilen in Südafrika und Mexiko, Anmerkung d. Red.*) Später aber auch meine Wehrdienstzeit bei der Bundeswehr. Ich überlegte tatsächlich, nach dem Abitur eine Offiziersausbildung einzuschlagen, weil ich das gesellschaftlich für unglaublich wichtig halte. Daher bin ich parallel zu meinem Lehrerberuf Reserveoffizier geworden, hauptsächlich in der ABC-Abwehr in Sonthofen. Ich gebe einen Großteil meiner Ferien dafür, fahre regelmäßig ins Allgäu. ▶

Kurt Burmeister
HEIZUNG | SANITÄR

Gas-/Ölanlagen | Wärmepumpen | Solar | Bäder | Service

Ottendorfer Weg 59, 24119 Kronshagen, T. 0431-586780
info@kurt-burmeister.de, www.kurtburmeister.de



Winterstimmung im Domänenatal.

Hier ist Pay Dierks in seiner Freizeit gern
spazierend unterwegs.

Und wenn Sie freihaben und in Kronshagen sind?

Dann treibe ich gern Sport, bin Hobbyfotograf oder werkele in Haus und Garten.

Sie wohnen ja schon seit zehn Jahren in Kronshagen. Was schätzen Sie an unserer Gemeinde?

Diese dörfliche Nähe zur Stadt Kiel. Wir sind aber auch schnell in der Natur. Das ist eine tolle Mischung, die es sehr, sehr lebenswert macht.

Kronshagen ist infrastrukturell wahnsinnig gut aufgestellt. Dennoch fühlt es sich dörflich an, und ich empfinde dieses Mit einander als sehr positiv. Dass man sich grüßt, die kurzen Wege. Die unglaublich wertschätzende Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Das empfinde ich im Privaten genauso.

Sie begegnen Ihren Schülerinnen und Schülern seit einem Jahr nicht mehr nur in

der Schule, sondern auch auf der Straße, in der Bücherei, ...

... im Domänenatal oder beim Einkaufen bei REWE (*lacht*). Ich freue mich, wenn wir uns auch außerhalb der Schule treffen. Bislang waren es durchweg positive Momente. Das wird vielleicht nicht immer so bleiben. Aber es ist ein Leben, das wir gemeinsam führen. Wir sind gemeinsam Kronshagener. Ich find's toll.

Text und Fotos: Anna Maria Bader

Zur Person

Pay Ove Dierks ist in Kiel geboren und in Felde, Pretoria (Südafrika) und Mexiko-Stadt (Mexiko) aufgewachsen. Nach dem Abitur an der Max-Planck-Schule Kiel versah er seinen Wehrdienst und studierte an der Christian-Albrechts-Universität Biologie und Chemie auf Lehramt. Parallel zu seiner Lehrtätigkeit ließ er sich zum Reserveoffizier ausbilden, promovierte in der Chemie-Didaktik und arbeitete einige Jahre als Studienleiter für das IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen). Nach 17 Jahren an der Holstenschule Neumünster, die letzten sechs davon als Schulleiter, wechselte er, ebenfalls als Leitung, ans GymKro.

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.



Felix Gawarecki

Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de



Alles rund
ums Dach

DACHDECKERARBEITEN
FASSADENBEKLEIDUNGEN
BAUKLEMPNERARBEITEN
DACHSANIERUNGEN
EINBAU VON DACHFLÄCHENFENSTERN
REPARATUREN

Dachdeckermeisterbetrieb

Auberg 54-56, 24106 Kiel
T 0431-58 28 27 M 0170-297 86 48
info@gerke-dachdecker.de
www.gerke-dachdecker.de



Monika Schulze und Imma Terheyden-Breffka präsentieren das neue Angebot für Kronshagens Jüngste: den Medienkoffer des Vereins „klische*esc“.



Der Bedarf an Material, um Themen wie Vielfalt und Geschlechter-Stereotype in den Fokus zu rücken, sei hoch, sagen die Kronshagener Kita-Fachkräfte.

Für Vielfalt und Toleranz

Neues Medienangebot für alle Kinder in den Kronshagener Kitas

Rosafarbene Puppen, kriegerische Actionfiguren. Wer sich einmal auf die Suche nach einem geschlechtsneutralen Pullover mit Katzenmotiv begibt, merkt schnell: Unsere Welt steckt voller Klischees. Ein Koffer der Gemeindebücherei soll diese nun behutsam aufbrechen.

Ein Koffer gegen Klischees und einengende Rollenbilder? Das Angebot für Kinder von eins bis etwa sechs Jahren, das der in Bonn beheimatete gemeinnützige Verein „klische*esc“ zur Förderung von Wahlfreiheit jenseits limitierender Rollenklichesees im Internet präsentierte, hatte Monika Schulzes Interesse sofort geweckt.

Denn die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde ist sich gewiss: Schon mit der Geburt geht das Schubladendenken los: Mädchen oder Junge? Rosa oder blau? Auch die pädagogischen Fachkräfte der hiesigen

Kindertagesstätten können ein Lied davon singen. Bei einem gemeinsamen Treffen in der Gemeindebücherei, initiiert von Monika Schulze sowie von Büchereileiterin Imma Terheyden-Breffka, tauschten sie Ende letzten Jahres ihre Erfahrungen aus – und lernten das neue Medienangebot kennen, das ab sofort bei der Vermittlung von Vielfalt und Toleranz und beim Abbau von stereotypen Geschlechterbildern unterstützen soll: den orangefarbenen Medienkoffer, geshmückt mit bunten Aufklebern und randvoll gefüllt mit Büchern – aber auch mit etwas zusätzlichem Material wie Stiften in diversen Hautfarben-Tönen, einer Handpuppe und einer Einführungs Broschüre, die allesamt zum Nachdenken anregen wollen.

„Es ist mir ein Anliegen, zur Auflösung von einschränkenden Rollenmustern beizutragen“, betonte Schulze, die sich mit ihrem Budget diesmal ganz explizit den Kindern

widmete, gleich zu Beginn. Dass sie in Imma Terheyden-Breffka gleich auf „eine engagierte Kooperationspartnerin“ gestoßen ist, freute sie ganz besonders. Denn in der Bücherei wird der Koffer seit November verwaltet. Von dort kann er direkt von Kronshagener Kitas bis zu drei Monate ausgeliehen werden. Seine Buchtitel sind breit gefächert und richten sich hauptsächlich an Kinder im Kindergartenalter. Aber auch Fachliteratur für die Erzieherinnen und Erzieher ist dabei. Die Themen, mal als Hauptgeschichte, mal als Nebenstrang, vermitteln stets Toleranz, Vielfalt und bedienen sich bei den ganz normalen Lebenswelten der Kinder: kulturelle Unterschiede, kleine oder größere Besonderheiten, Krankheiten, Behinderungen, Familienkonstellationen – lauter Themen, die unsere Gesellschaft ausmachen und prägen.

Text und Fotos: Anna Maria Bader

Art of Clean
Inhaber David Singh

**Fensterreinigung
Treppenhausreinigung**

Sauber, zuverlässig und zu fairen Preisen
andere Reinigungsarbeiten auf Anfrage

Telefon: 0431-64 08 41 29
mobil: 0174- 601 91 80

info@art-of-clean.de
www.art-of-clean.de

FLIESEN REISCHERT
Das Fünf-Sterne-Bad

T(0431) 54 82 82
www.fliesen-reischert.de
Wildrosenweg 8 · Kronshagen

**Meisterqualität
seit 1987**



Jetzt bereits die Weichen für morgen stellen

8. Kronshagener Berufsinformationsmesse am 28. Februar mit rund 40 Anbietern am Start

Den Horizont erweitern und entdecken, welche Berufe oder Branchen zu den eigenen Interessen am besten passen. In vertrauter Umgebung erste Kontakte für den späteren Lebensweg knüpfen.

Genau das können jugendliche Schülerinnen und Schüler am 28. Februar von 10.30 bis

13 Uhr im Schulzentrum am Suchsdorfer Weg tun. Denn schon zum achten Mal veranstalten die Gemeinschaftsschule Kronshagen (GemSKro) und das Gymnasium Kronshagen (GymKro) in enger Kooperation miteinander die sogenannte KROBIM: die Kronshagener Berufsmesse, bei der zahlreiche Firmen aus der Gemeinde und aus der Region ganz individuell über ihre Unternehmen, verschiedenste Berufsfelder und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten informieren.

Die Vorfreude ist groß

Um die 40 Aussteller sind dieses Jahr bei der KROBIM mit am Start. Auch Mitglieder des Gewerbe- und Handelsvereins Kronshagen

HPV
Helfen Pflegen und Versorgen GmbH
Der ambulante Pflegedienst
0431/5469210

**Wir bilden aus
zur Pflegefachfrau /
zum Pflegefachmann**

**Haben Sie Fragen?
Kontaktieren Sie uns gerne.**

**Helfen, Pflegen und Versorgen GmbH
Schulungs- & Beratungszentrum**
Dorfstraße 57, 24107 Ottendorf
Tel. 0431-5469210
info@hpv-kiel.de
www.hpv-kiel.de

NEU in Gettorf:
Herrenstraße 3
24214 Gettorf

**Seit über 30 Jahren Ihr
ambulanter Pflegedienst
in Kronshagen und
Umgebung**



Hotel- und Gastro-gewerbe, Verkehrsbe-triebe oder Abfallver-wertung: die auf der KROBIM vertretenen Branchen sind aus-gesprochen vielfältig und bunt.

(GHK) sind mit dabei und freuen sich auf viele interessierte Ge-sichter und neugierige Fragen. „In Zeiten, in denen überall Mit-arbeiter fehlen, ist es wichtiger denn je, dass Schüler und Firmen aus der Gegend sich kennenlernen“, ist GHK-Vorstandsmitglied Melanie Wagner überzeugt. „Genau so können wir frühzeitig gegen den Fachkräftemangel vor Ort ansteuern.“

Der Gedanke des Kennenlernens, aber ebenso der des Präsenzzeigens motivierte beispielsweise auch die Versorgungsbetriebe Kronshagen (VBK) zur Teilnahme an der im zweijährigen Rhythmus stattfinden-den Messe. 2026 sind sie nun erstmals auf der KROBIM vertreten und freuen sich gemäß VBK-Geschäftsführer Alexander Baumgärtner, „dass wir uns präsentieren und als potenzielle Arbeitgeber in der Region in Erinnerung rufen können“. Denn selbst wenn es nicht gleich nach der Schule passen sollte, so bleiben die VBK gern mit ihrem breiten Spektrum im Hinterkopf verankert – für später, für ein Praktikum oder auch generell für die Zeit nach der Ausbildung oder dem Studium.

Wo Baumgärtners Kollegen am 28. Februar ganz konkret zu finden sein werden? Natürlich in den weitläufigen Räumlichkeiten der zwei großen Aulen der beiden Schulen sowie in der gemeinsamen Mensa, die sich dann zu einem Messegelände für junge Menschen, aber auch für ihre Eltern und alle anderen Interessierten verwandeln. ▶



GemSKro-Schulleiterin Ulrike Mangold und Torben Wolgast, Lehrer sowie Berufsorientierungs-Fachmann und KROBIM-Mitorganisator am GymKro, freuen sich über ihre gute Zusammenarbeit.

**INTERSPORT[®]
KNUDSEN**

TEAMPLAYER GESUCHT!

AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Verkäufer/-in
- Handelsfachwirt/-in
- Bachelor of Arts, Handelsmanagement

Aktuelle Stellenausschreibungen:
<https://karriere.intersport.de>

Kiel. Sailing. City.
Kiel

Kiel sucht
frische Köpfe
#frischköpfe



*zum
Perspektiven
entwickeln*

Wir freuen uns auf dich!

Kiel bietet dir eine Vielzahl von spannenden, zukunftsorientierten Ausbildungs- und Studienangeboten.
Bewirb dich jetzt.

kiel.de/ausbildung

AUF IN DIE WELT!

Starte deinen Auslandsaufenthalt mit KulturLife, der gemeinnützigen Organisation aus Kiel!

High School/ Schüleraustausch

Auslandspraktika

Gemeinnützige Organisation für Auslandsaufenthalte

KulturLife gGmbH · Max-Giese-Str. 22, 24116 Kiel
Tel: 0431 8881410 · info@kultur-life.de · www.kultur-life.de

Waldorflehrkraft werden

WALDORF SEMINAR Kiel

- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern?
- Sie mögen es, Initiative zu übernehmen?
- Sie wollen neue Lehrmethoden kennenlernen?
- Für Sie zählt der einzelne Mensch mit seinen Fähigkeiten?
- Ihnen sind Kreativität und künstlerische Gestaltung wichtig?
- Für Sie ist Schule mehr als nur ein Job, sondern Bildungs- und Lebensraum?
- Sie legen Wert auf familienfreundliche Vorlesungszeiten?

Dann informieren Sie sich jetzt über unsere Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten und vereinbaren Sie gerne ein persönliches Beratungsgespräch! Das Masterstudium ist jetzt im Abendkurs möglich. Ein Quereinstieg kann problemlos erfolgen.

Waldorfseminar Kiel
Rudolf-Steiner-Weg 2
24109 Kiel
info@waldorf-kiel.de
www.waldorf-kiel.de
Tel.: 0431 - 800 680

Besuchen Sie unsere Infotage 2026, jeweils von 10 bis 13 Uhr:
7. März + 18. April + 9. Mai + 13. Juni + 11. Juli + 15. August

in Kooperation mit:
Freie Hochschule Stuttgart
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK



Gute Vorbereitung im Schulunterricht

Selbstverständlich werden bereits im Vorfeld die Schülerinnen und Schüler im Unterricht auf den Messebesuch vorbereitet. An der GemSKro, wo die KROBIM für die Klassen acht, neun und zehn sogar verpflichtend ist, geschieht dies beispielsweise über die digitale Berufsorientierungsplattform „Digi:Bo“ der ME2BE Medien GmbH, die sich auf das Thema Berufsorientierung junger Menschen in Schleswig-Holstein und Hamburg spezialisiert hat. Am GymKro geht es vor allem im WiPo-Unterricht (Wirtschaft und Politik) in der Oberstufe um den zukünftigen Lebensweg und die vielfältigen Möglichkeiten, die sich den Schülerinnen und Schülern aufzeigen.

„Ich finde es wichtig, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, den Beruf zu ergreifen, den sie wirklich wollen“, betont GymKro-Schulleiter Pay Dierks, der sich wünscht, dass das persönliche Interesse und nicht allein der Schulabschluss die Jugendlichen führen sollte.



Vielfältige Möglichkeiten

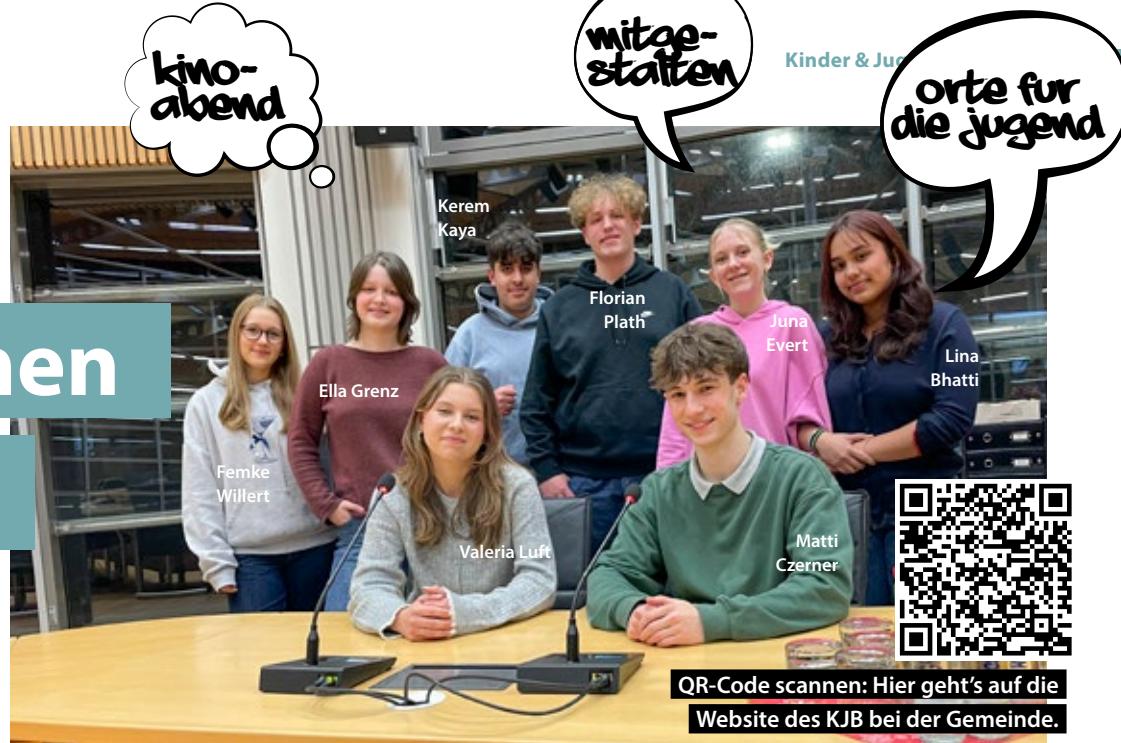
Dass dies Ende Februar möglich ist, zeigen auf alle Fälle die Branchen, die dann im Schulzentrum Kronshagen vertreten sein werden. Sie sind breit gestreut: Vom Handwerksbetrieb über den CITTI bis zum Krankenhaus geht es sowohl technisch als auch sozial zu. Vom Ausbildungsberuf bis zum Studium, ob dual oder klassisch, sind auch hier die Einstiegsmöglichkeiten breit und bunt.

Wer bei all der Vielfalt zwischendurch eine kleine Stärkung benötigt, kann sich – wie schon in den Vorjahren – bei ein paar Snacks beziehungsweise mit Getränken und Kuchen stärken. Dank tatkräftiger Elternunterstützung gibt es in der Mensa wieder ein leckeres Messe-Catering für die kleine Pause zwischendurch.

Text: Anna Maria Bader, Fotos: Carsten Frahm

Neue Traditionen schaffen

Der frisch konstituierte Kinder- und Jugendbeirat stellt sich vor



Mitte November vergangenen Jahres wurde der neue Kinder- und Jugendbeirat (KJB) Kronshagen gewählt. Anfang Januar fanden sich die neuen Mitglieder zu einem ersten Treffen zusammen. Dabei verrieten sie, was sie motiviert und was sie sich für ihre Legislaturperiode wünschen.

Insgesamt 1.306 wahlberechtigte Kinder und Jugendliche hatte es im Herbst in der Gemeinde gegeben. 564 von ihnen sind zur Urne geschritten, was einer Wahlbeteiligung von 43,19 Prozent entspricht. „Fantastisch“, ist dazu aus der Gemeindeverwaltung zu hören. Auch im neuen Rat herrscht positive Aufbruchstimmung, als die Jugendlichen bei einem ersten Arbeitstreffen im Rathaus die vor ihnen liegende Zeit näher ins Visier nehmen. Elf Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 18 Jahren bilden die neue Vertretung der jüngsten Generationen im Ort. Manche waren schon im alten KJB aktiv und sind alte Hasen. Andere sind neu im politischen Amt und

neugierig, wie alles so funktioniert. Femke Willert zum Beispiel, die sich bereits in der kirchlichen Jugendarbeit engagiert und die den KJB bei einer Wahlwerbeveranstaltung an ihrer Schule als „sehr cool“ erlebte. Gern will sie den Jugendlichen in der Gemeinde durch ihr neues Engagement Gehör verschaffen und gemeinsam mit anderen etwas bewegen. Auch Kerem Kaya lockten die Themen „Mitgestalten und Projekte umsetzen“ in den KJB. Was genau das in den kommenden Monaten der insgesamt zweijährigen Amtszeit sein wird, darüber wollen die Mitglieder in Kürze beziehungsweise mit der Zeit entscheiden. Bei einer gemeinsamen Klausurtagung in der Jugendakademie in Bad Segeberg formierten sie im Januar ihre Arbeitsgruppen und formulierten erste Wünsche und Ziele.

„Neue Traditionen einzuführen“, wie zum Beispiel den Kinoabend mit Gratispopcorn des letzten Beirats zu einem regelmäßigen Ereignis machen, erklärt Matti Czerner. Auch die Besuche in der Grundschule, bei denen der

KJB von seiner Arbeit und den Möglichkeiten des Mitgestaltens berichtet, sollen auf alle Fälle weitergeführt werden. Und natürlich das bereits angestochene Projekt, „jugendrelevante Orte in Kronshagen“ zu schaffen.

Wie schon in den Vorjahren, so wird auch der aktuelle Beirat wieder von einer Doppelspitze geleitet. Valeria Luft und Matti Czerner, beide 16-jährig, bilden den Vorsitz – und blicken dabei routiniert nach vorn. Denn während Matti im Herbst schon die konstituierende Sitzung leiten durfte, hat Valeria mit zwei Jahren KJB-Erfahrung jede Menge politisches Fachwissen im Gepäck. Das erhalten die Jugendlichen nämlich neben einem kleinen Exkurs zur Kronshagener Kommunalpolitik bei ihrer Klausurtagung auch direkt in der Praxis – wenn sie demnächst ganz offiziell die Entscheidungen der Gemeinde kommentieren und die Interessen der Jüngsten des Ortes vertreten dürfen.

Text und Foto: Anna Maria Bader

Rechtsanwalt & Notar

Dr. Alexander v. Unwerth

Baurecht
Wohnungseigentumsrecht

Eckernförder Str. 319
24119 Kiel-Kronshagen

0431 / 300 377 41
info@unwerth.de

Johannes Jöhnk & Söhne
Inh. Elke Siegmar Jöhnk e.K.

Auto-Lackierung

**Kleine Schramme - GROSSER ÄRGER
Das muss nicht sein!**



Selbst 1919
Autolackier- u. Karosserie-
Fachbetrieb

**Ob Kratzer, Beule,
Unfall- oder Lack-Schaden -
wir reparieren Ihr Fahrzeug
fachgerecht und preiswert!**

Eckernförder Str. 303 • Möllerstr. 2 • 24119 Kronshagen / Kiel
www.autolackierung-joehnk-kiel.de ☎ 54 24 22



Einblicke hinter sonst verschlossene Türen

Hautnahes Präventionsprojekt für zehnte Klassen der Gemeinschaftsschule

Ein ganz besonderer Schultag erwartete die Klasse 10b der Gemeinschaftsschule Kronshagen (GemSKro). Im Rahmen der Präventionsarbeit besuchten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Lehrkräften Claudia Rupp und Corinna Fürschke die Justizvollzugsanstalt (JVA) Kiel.

„Der Besuch markiert den Auftakt eines neuen, fest im Präventionskonzept verankerten Bausteins für den zehnten Jahrgang“, erläutert Corinna Fürschke, Präventionsbeauftragte der GemSKro. „Ziel des Projekts ist es, jungen Menschen einen realistischen Einblick in den Strafvollzug zu geben und sie zur Auseinan-

dersetzung mit Recht, Verantwortung und gesellschaftlichem Miteinander anzuregen. Der bewusste Perspektivwechsel – fernab von Theorie und Klassenzimmer – soll zum Nachdenken über eigene Werte, Entscheidungen und Lebenswege anstoßen.“

Smartphoneverzicht, Ausweise und Kleiderordnung

Schon vor der Abfahrt wurden die Schülerinnen und Schüler mit den strengen Sicherheitsvorgaben vertraut gemacht: Ausweisdokumente waren Pflicht, Handys durften nicht mitgeführt werden, Taschen ebenfalls nicht. Auch die Kleiderordnung spielte eine Rolle – wer nicht den Regeln entsprach, hätte

die Anstalt nicht betreten dürfen. Für viele war es bereits eine Herausforderung, ohne Smartphone auszukommen, da sogar das Busticket sonst digital gespeichert ist.

Sicherheitsvorkehrungen der JVA

Der Eintritt in die JVA erfolgt aus Sicherheitsgründen in mehreren Gruppen über eine Schleuse. In der Anstalt wurden die Jugendlichen von Abteilungsleiterin Martina Reinberg und dem Justizvollzugsbeamten Michael Reinberg empfangen.

Nach dem Weg durch mehrere verschachtelte Gänge und Trakte begrüßte die Anstaltsleiterin der JVA Kiel, Simone Königs, persönlich die Schulklasse.



Aquarium GEOMAR

Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel

Offen: ganzjährig 09:00 bis 18:00 Uhr
[Eingang an der Kiellinie]

Seehundefütterung: 10:00 und 14:30 Uhr
[außer Freitags]

Telefon: 0431 600-1637

kontakt@aquarium-geomar.de
www.aquarium-geomar.de





Die aufmerksame Klasse lauscht dem Vortrag des Hundeführers Andreas Hübner. Daneben sitzt der Drogenspürhund Ares.

Ein „Mitarbeiter auf vier Pfoten“

Für Aufmerksamkeit sorgten die Demonstrationen des Hundeführers Andreas Hübner mit dem Drogenspürhund Ares. Eine Stunde lang demonstrierte Ares eindrucksvoll seine Fähigkeiten – von der Drogensuche bis zur Personendurchsuchung. Künftig soll er sogar für das Aufspüren von Handys ausgebildet werden. Er ist kein Streichelhund, sondern ein vollwertiger „Mitarbeiter“ der JVA.

Wie eine JVA funktioniert

Im Anschluss erhielten die Jugendlichen anhand eines Architekturmodells einen Überblick über die bauliche Struktur der JVA Kiel. Zwei Stunden lang hörten sie aufmerksam zu. Der Tagesablauf der Inhaftierten wurde detailliert erläutert. Der Tag beginnt mit morgendlichen Kontrollen, danach Frühstück in den eigenen Hafträumen, anschließend Arbeit in den verschiedenen Betrieben wie Küche, Wäscherei, Tischlerei, Druckerei oder Malerei. Viele Produkte entstehen für den öffentlichen Dienst, einige (etwa Nistkästen oder Vogelhäuser) können sogar erworben werden. Die Arbeiten sind bewusst niedrigschwellig gestaltet, da viele Inhaftierte keinen Schulabschluss besitzen.

Arbeit, Geld und Perspektiven

Arbeit ist im Vollzug grundsätzlich verpflichtend – es gibt allerdings nicht genügend Arbeitsplätze. Wer nicht arbeiten kann, erhält ein kleines Taschengeld. Besonders begehrte Dinge sind Tabak, Kaffee und Schokolade, die beim Einkauf erworben werden können. Bestimmte Produkte wie sehr scharfe Gewürze oder Backpulver sind aus Sicherheitsgründen tabu. Die Kreativität mancher Inhaftierter bei der Zweckentfremdung harmloser Gegenstände wurde den Jugendlichen ebenfalls eindrücklich geschildert.

Jeder Inhaftierte erhält zu Beginn seiner Haftzeit einen individuellen Vollzugsplan, der Problemlagen wie Sucht, Gewalt oder Schulden berücksichtigt. Je nach Kooperationsbereitschaft können Maßnahmen wie Therapie, Schuldnerberatung oder Antigewalttraining folgen. Wer aktiv mitarbeitet, kann sogenannte Vollzugslockerungen erhalten – etwa stundenweisen Ausgang oder im fortgeschrittenen Stadium die Unterbringung im offenen Vollzug. Der Übergang in die Freiheit bleibt dennoch schwierig, insbesondere wegen Wohnungsmangels und der Gefahr, wieder in alte soziale Strukturen zurückzufallen.

Einblicke in Hafträume, Sicherungsräume und Werkstätten

Der abschließende Rundgang durch die Hafträume, Gänge und Werkstätten hinterließ bei vielen Zehntklässlern einen bleibenden Eindruck. Die Hafträume sind sehr klein, spartanisch ausgestattet. ▶

Keine Angst vorm Zahnarzt

Zahnbehandlung mit Ihrer Lieblingsmusik möglich!

Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ihre Beate Ranft-Volkmer
Dr. Dr. Joachim Volkmer
und das ganze Team



Zahnärztin Beate Ranft-Volkmer

Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Telefon 0431/58 83 32 oder 52 55 53
info@zahnaerztin-ranft.de
www.zahnaerztin-ranft.de

Prophylaxe • Prothetik • Implantate • Ästhetik



WILLKOMMEN IM CHAPEAU



FRISCHE, DIE MAN SIEHT –
QUALITÄT, DIE MAN SCHMECKT.

Ab sofort präsentieren wir unsere frische **Seafood-Auswahl auf Eis**: stilvoll angerichtet und täglich frisch für euch vorbereitet.

Kommt vorbei, entdeckt unsere neue Spezialität und lasst euch verwöhnen!

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Restaurant Chapeau
Heischberg 2
24119 Kronshagen
Tel.: 0431 79961146
www.chapeau-restaurant.de

Unsere Öffnungszeiten:
täglich: 12–15 Uhr &
17–22 Uhr
Dienstag: Ruhetag



Dr. Andrea Deutschmann
Privatpraxis für Dermatologie

„Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei mir zur professionellen, computergestützten Muttermalkontrolle.“

Privatpraxis für
Dermatologie, Allergologie, operative Dermatologie, chronische
und akute Hauterkrankungen, Hautkrebs-Vorsorge,
kosmetische Faltenbehandlung, Venerologie, Kinderdermatologie

0431/58 09 24 40
www.hautarzt-kronshagen.de

Sprechzeiten:
Di., Do., Fr. 8.30–13.30 Uhr sowie Di. u. Do. 16.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kieler Straße 56–58, 24119 Kronshagen



- Über 500 Arbeitsbühnen
- Optimale Geräteauswahl von 6 m – 64 m
- Standorte in Kiel und Flensburg
- Kostenlose Einsatzplanung
- Auf Wunsch Bedienungspersonal
- Eigene Transportfahrzeuge
- Eigener Service und Verkauf

www.kreutzberger-kiel.de

Eichkoppelweg 76 | 24119 Kronshagen | Tel.: 0431-58 20 86
Am Oxer 45 | 24955 Harrislee | Tel.: 0431-5 78 98

Der einzige Luxus ist ein Fernseher. Über ein kleines Lichtsignal – die sogenannte „Fahne“ – können Gefangene Hilfe anfordern. Die schweren Schlüssel hängen stets gesichert am Gürtel der Beamten. Jeder Handgriff folgt festen Sicherheitsabläufen.



Fünf Mädchen der
Klasse 10b
in einem typischen,
engen Haftraum.

Einblick in einen
Haftraum durch das
Fenster in der stark
gesicherten Tür



Besonders eindrücklich war der Besuch im besonders gesicherten Haftraum (bgH) – einem Raum mit minimaler Ausstattung und strengen Sicherheitsauflagen. Hier werden suizidgefährdete oder hochgradig aggressive Personen kurzfristig untergebracht. Auch Fixierungen sind in akuten Ausnahmesituationen möglich. Für die Jugendlichen war dies ein erschütternder, aber wichtiger Einblick in die Realität des Vollzugs.

In den Werkstätten lernten die Jugendlichen die fünf Lohnstufen von therapeutischer Beschäftigung bis hin zu qualifizierter Arbeit mit Berufsabschluss kennen.

Beklommenheit, Nachdenklichkeit, Respekt

Der Besuch endete mit gemischten Gefühlen: Nachdenklichkeit, Beklommenheit, aber auch großem Respekt vor der Arbeit der Justizvollzugsbediensteten. Als die Gruppe durch den Innenhof hinausging, riefen einzelne Insassen aus den Fenstern – eine letzte, sehr direkte Begegnung mit dem Leben hinter Gittern.

Für die GemSKro war dieser Tag ein eindrucksvoller Auftakt für das neue Präventionsprojekt im zehnten Jahrgang. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zeigen: Dieser Perspektivwechsel wirkt – und bleibt im Kopf. Prävention bedeutet hier nicht Abschreckung durch Angst, sondern durch echte Begegnung, ehrliche Informationen und die Konfrontation mit den Konsequenzen des eigenen Handelns.

Text und Fotos: Corinna Fürschke

Hier darf ein Kind einfach Kind sein

Ferienangebote am Haus der Jugend am Heischberg für Sechs- bis Zwölfjährige

Es ist matschig und regnet, als ich das große Außengelände hinter dem Haus der Jugend am Heischberg 9 betrete. Doch dann stürmen gut zwanzig Kinder mit strahlenden Gesichtern auf mich zu. „Wir machen eine Schatzsuche“, ruft mir ein kleines Mädchen in Regenjacke glücklich zu. Regen und Matsch sind vergessen, das hier ist Ferienspaß pur.

Das Wetter spielt nicht immer mit in den Oster- oder Herbstferien, aber das hat seit Jahrzehnten noch nie jemanden beim Ferienprogramm vom Haus der Jugend gestört. Hier wird Outdoor- und Naturerlebnis großgeschrieben. Wasser- und matschfeste Hosen und Jacken sowie Gummistiefel bestimmen den Dresscode. Seit Jahrzehnten nehmen in den Oster- und Herbstferien eine Woche lang täglich von 10–15 Uhr 70–90 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren am Angebot auf dem großen Außengelände und im Haus der Jugend teil. Sie kommen jeden Tag mit glänzenden Augen meist völlig verdreckt nach Hause. Auch meine Kinder haben hier einst herrliche Ferientage verlebt. Ich versuche an zwei Tagen herauszufinden, was die Tage auch heute noch so einmalig macht.

Oster- und Herbstferienprogramm

In der Programmankündigung heißt es: „Wir erleben fünf Tage lang die Natur, sind an der frischen Luft und erschaffen mit viel Spaß und Kreativität tolle Erinnerungen und Erlebnisse. Leckereien und Abenteuerlust sind



Das siebenköpfige, wasserfest gekleidete und gut gelaunte Team ermöglicht unvergessliche Erlebnisse: Von links: Robi Abraham, Cristina Kunz, Dave Pawel, Bärbel Fröhberg, Viola Breitzke, Beate Hamann und Mark Baillie

jeden Tag dabei. Wer das Haus der Jugend schon kennt, weiß, was ihn erwartet, wer nicht, lässt sich überraschen.“

Die Betreuung durch ein hochengagiertes, kompetentes Team kostet die Kinder lediglich fünf Euro pro Tag – inklusive Verpflegung. Der niedrige Beitrag ist durch Zuschüsse der Gemeinde Kronshagen und des Kirchenkreises Altholstein möglich.

Fast alle teilnehmenden Kinder kennen bereits einen oder mehrere des Teams, da die Betreuer*innen in Kronshagen in der Schulsozialarbeit von Grundschule, GymKro oder

GymKro, in der Offenen Ganztagschule, im Treff 34 oder im Haus der Jugend tätig sind.

„Die Kinder kennen uns, und wir kennen die Kinder. Das ist für die gemeinsame Zeit sehr hilfreich“, erzählt der Sozialpädagoge Robi Abraham. „Wir wissen, wen wir unterstützen sollten, und die Kinder wissen, wen sie um Hilfe bitten können. Gleichzeitig ist es sehr schön, dass wir die Kinder und sie uns bei den Ferienprogrammen in einer fröhlichen, entspannten Situation erleben und kennenlernen. Das hilft uns später dann auch bei der Schulsozialarbeit.“ ▶



S+V Fahrräder
Eckernförder Str. 256
24119 Kronshagen
0431 549280
www.suv-kronshagen.de
s.u.v.fahrraeeder@t-online.de



FRISCH EINGETROFFEN – UNSERE NEUE KINDERBRILLEN KOLLEKTION!



Schröder
Optik
Gutes Sehen aus einer Hand

www.schroeder-augenoptik.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für eine
Brillenberatung – vielen Dank !

Inhaber:
A. Schröder e. Kfm.
Meddagskamp 4
24119 Kronshagen
Tel. 0431 – 58 95 95



Das freiwillige Fe-
rien-Helferteam. Vorn:
Alexandra Bernhöft
und Katharina Ha-
mann. Dahinter: Anton
Schruehl, Frieda Grams,
Ida Ramert

Freiwilliges Ferien-Helferteam

Einige Jugendliche haben jahrelang selbst begeistert am Ferienangebot vom Haus der Jugend teilgenommen, aber sind jetzt mit 13–14 Jahren herausgewachsen. Nun haben sie sich zu einem Helferteam zusammengeschlossen und unterstützen auch mit eigenen Ideen. Die von ihnen organisierte Schnitzeljagd mit Schatzkarte und kleinen Preisen kam bei den Ferienkindern sehr gut an. Die Jugendlichen übernehmen auch Einkäufe, sodass immer alle Erwachsenen vor Ort sein können. Auch für die Osterferien wollen sie sich einen Programmpunkt ausdenken.

Morgenkreis am Ferientagbeginn

Jeder Ferientag beginnt mit einem Morgenkreis, bei dem die Kinder auf Gefahren hingewiesen und Absprachen für einen harmonischen Umgang miteinander getroffen werden. Das scheint absolut erfolgreich zu sein, denn in den zwei Tagen, in denen ich die Ferienaktion begleite, gibt es keinen Streit. Ich wundere mich eher, wie leise und nett im Umgang miteinander 80 Kinder sein können. Handys sind übrigens für alle tabu. Daher beschäftigen sich die Kinder miteinander statt nebeneinander.



Die Kinder lieben es, Stockbrot über dem offenen Feuer zu garen.

BERATUNGSSTELLEN



NOTRUF 110 ODER 112

PSYCHOLOGISCHE
BERATUNGSSTELLE
0174 / 904 72 94

KINDER

KINDER- UND
JUGENDBEIRAT
0431 / 586 61 26

HAUS DER JUGEND
0431 / 58 14 89

MÄDCHENHAUS
0431 / 805 88 81

NUMMER GEGEN KUMMER
11 61 11

JUGENDAMT
04331 / 20 20

KINDERSCHUTZ-ZENTRUM
0431 / 12 21 80

BLAUER ELEFANT
0431 / 122 18 28

ERWACHSENE

BERATUNGSBÜRO

0431 / 58 66 188

ÄMTERLOTSE

0431 / 58 66 188

SCHULDNER-BERATUNG

04322 / 66 16

FRAU & BERUF

0431 / 220 02 70 ODER

04331 / 943 91 05

HILFTELEFON – GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 / 11 60 16

SOZIALVERBAND SOVD

04331 / 770 07 99

RENTENBERATUNG

0431 / 65 47 98 21

SENIORENBEIRAT

0431 / 545 87 87

PFLEGESTÜTZPUNKT

ALtenholz

0431 / 32 10 40

BETREUUNGSVEREIN

04331 / 33 80 70 ODER

04351 / 72 60 94

Spielzeit und Zeit für Kreativität

Richtige Programmpunkte wie die Schnitzeljagd, an der alle teilnehmen, gibt es in der Ferienwoche bewusst wenig. Das hat seinen guten Grund. Im Gegensatz zu den durchgetakteten Tagen des Schulalltags sollen die Kinder sich hier einfach nur erholen und Spaß haben. Dazu gehört auch, nach seiner inneren Uhr zu leben, seine eigenen Wünsche individuell umzusetzen und aus den vielen Angeboten das zu wählen, wonach einem gerade der Sinn steht. Viola Breitzke, die während der Schulzeit auch zwei Natur-AGs



im Haus der Jugend leitet, betont: „Kinder brauchen Zeit für Kreativität und Erholung, Zeit für sich, die nicht verplant ist. Bei uns dürfen die Kinder einfach Kind sein. So kommt jedes Kind an jedem Tag bei uns mit völlig unterschiedlichen individuellen Erlebnissen nach Hause.“

Angebote für Ferienkinder

Im Freigelände haben zahme Hühner, Kaninchen und Ziegen ihr Zuhause gefunden. Einige Kinder kuscheln und spielen den ganzen Tag mit den Hühnern, streicheln die Ziegen oder die Kaninchen. Andere sind in Sand- und Matschkiste zu finden und bauen Wassерleitungen oder „kochen“ mit Sand und Pflanzenschnipseln. Es gibt auch Holzpferde zum Reiten.

Der ehemalige Pferdestall ist mit unterschiedlichem Material zum Kreativraum geworden und lädt zum Basteln und Schnitzen mit kindgerechten Schnitzmessern ein. Viola Breitzke sammelt und presst das ganze Jahr über Blumen und Pflanzen für die Ferienzeit. So können die Kinder sie auf Papier kleben und kleine Kunstwerke entstehen lassen. Genauso beliebt ist es, spontan Fußball oder andere Gruppenspiele zu spielen, schließlich stehen hier immer genug Mitspielende zur Verfügung. So werden schnell neue Freundschaften geschlossen.

Spielen und Basteln macht hungrig

Jedes Kind kann sich zwischendurch mit Mohrrüben, Gurken und Paprikaschnitzen stärken. Dazu gibt es von Viola Breitzke mehrfach täglich selbst gebackenes Brot, Butter und Quarkdip. Die Kinder

essen die leckeren und gesunden Snacks fast schneller, als nachgeschnippelt werden kann. Oft helfen sie beim Schneiden ganz selbstverständlich mit.

Kochen und Backen am offenen Feuer

In unserer heutigen Zeit gibt es kaum noch Lagerfeuer, und so lieben es alle Kinder, den frisch zubereiteten Stockbroteig an vorbereiteten Stöcken über einer Feuerschale am offenen Feuer regengeschützt zu garen. Dabei machen sie nebenbei so manche Erfahrung im Umgang mit Feuer. Bei kaltem Wetter gibt es zum Aufwärmen den beliebten heißen Abenteuer-Tee nach Geheimrezept. Gekocht wird in großen Töpfen auf Gittern über ausgehobenen Erdlöchern mit Holzfeuer. Kindersicher, effektiv und auch geeignet, um 80 Kinder und Betreuer mit Nudeln und Tomatensoße und anderen Ein- bis Zweitopfgerichten zu versorgen.

Harmonie und Miteinander

Das Miteinander und die Harmonie der 80 Kinder ist an diesen Tagen auffällig. Alle Kinder wirken zufrieden, glücklich in ihrer jeweiligen kleinen, zeitlosen Welt. Ich habe das Gefühl, die Zeit wäre um 50 Jahre zurückgedreht. Wahrscheinlich ist genau das Geheimnis der Oster- und Herbstferienfreizeiten am Haus der Jugend: Entschleunigung, Freiheit, Natur. Hier darf ein Kind einfach ein Kind sein.

Das Osterferienangebot vom Haus der Jugend findet vom 7.–10. April 2026 statt, das Programm wird in der Grundschule an den Eichen in der 1.–4. Klasse und den weiterführenden Kronshagener Schulen in Klasse 5–6 verteilt. Anmeldungen sowie Bezahltagen über das Haus der Jugend und den Treff 34.

Text und Fotos: Silke Umlauff



Zur Stärkung zwischendurch gibt es jederzeit Brot, Dip und Gemüseschnitze.



Fragen Sie uns
- wir sind persönlich
für Sie da!

Christin Priegann
Kopperpahler Allee 121 | 24119 Kronshagen

Telefon 546 98 68 | Telefax 546 98 71
info@ulex-apotheke.de | www.ulex-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:30h
Mi. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:00h
Sa. 8:00 - 13:00h

VERANSTALTUNGSKALENDER FEBRUAR BIS MAI 2026

FEBRUAR

Di. 17.2. 9.30 Uhr

Individualturnier im Karneval. Lustiges Bridge für Einzelspieler. Anmeldungen bitte bei Cornelie v. Karger, Tel. 585 999 5 oder unter bc.kro@gmx.de. Veranst.: Bridgeclub Kronshagen. Bürgerhaus

Mi. 18.2. 17 Uhr

„...auf eine Tasse Tee“. Treffen des Kultur Kreises Kronshagen, Bürgerhaus

Do. 19.2. 19.30 Uhr

Rund um den Globus – im Rhythmus der Wellen
Teil 2. Ein Vortrag von Wolf Leichsenring. Von Indien, Singapur, Polynesien, Brunei, Papua-Neuguinea, Malaysia, Argentiniens bis Griechenland und Ägyptens. Veranst.: VHS Kronshagen. Kosten: 5 Euro. Bürgerhaus



Sa. 21.2. 20 Uhr

20 Jahre Jedermann-Kabarett-Theater:

UpcycleBar. Upcycling für die Lachmusken.

Alte Kostbarkeiten mit Neuem kombiniert.

Karten für 12 Euro erhältlich in der Buchhandlung Korth und unter bestellung@jedermanns-kabarett-theater.de
Veranst.: VHS Kronshagen. Bürgerhaus

Di. 24.2. 18.30 Uhr

GHK-Firmentalk@Autohaus Rehder

Eckernförder Straße 298. Nur für GHK-Mitglieder



Do. 26.2. 19.30 Uhr

Eine Bilderreise durch das Baltikum.

Vortrag von Reinhard Albers. Litauen, Lettland und Estland: Die drei baltischen Staaten faszinieren die Besucher sowohl durch traumhafte Landschaften, reiche Kultur und spannende Geschichte. Veranst.: VHS Kronshagen. Kosten: 8 Euro. Bürgerhaus Kronshagen

Fr. 27.2. 20 Uhr

Kalter weißer Mann. Komödie rund um die Themen Gendern, Wokeness, Sexismus und politische Correctness. Karten für 17 € und 12 € ermäßigt können unter 04348/9281 oder www.werkstatt-theater-kiel.com bestellt werden. Veranst.: Werkstatt-Theater-Kiel. Bürgerhaus

Sa. 28.2. 20 Uhr

Kalter Weißen Mann. s.a. 27.2.

MÄRZ

So. 1.3. 17 Uhr

Orgelkonzert in der Christuskirche. Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach, C. Ph. E. Bach und F. Mendelssohn. An der Orgel: LKMD Hans-Jürgen Wulf (Hamburg). Eintritt frei, um Spende für die Kirchenmusik wird gebeten. Christuskirche, Koppenahler Allee 12

Sa. 7.3. 10–13 Uhr

Baby- und Kinderbörse. Kinderkleidung, Umstandsmoden, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge u.v.m.. Kaffee-, Kuchen- und Waffel-Verkauf. Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr. Anmeldung für Verkäufer unter www.fv-fusssteigkoppel.de. Veranst.: Verein zur Förderung der Kita Fußsteigkoppel. Bürgerhaus



Di. 10.3. 15–17 Uhr

Eine Entdeckungsreise durch Mecklenburg

Vortrag von Reinhard Albers. Das schöne Mecklenburg hat kulturell und auch landschaftlich viel zu bieten. Der Eintritt inkl. Kaffeetafel ist frei. Der Feierabendkreis freut sich über eine Spende. Veranst.: VHS Feierabendkreis. Bürgerhaus

Mi. 11.3. 19 Uhr

Stammtisch Grüne Kronshagen

Interessierte sind herzlich willkommen. Restaurant Zum Posthorn. Eckernförder Straße 217

Do. 12.3. 19.30 Uhr

Kinderdarstellungen in der Kunst - Gedanken zur Ausstellung im Bucerius-Forum „Kinder, Kinder! Zwischen Repräsentation und Wirklichkeit“. Vortrag von Sonja Heinz Eintritt 8 Euro. Veranst.: VHS Kronshagen. Bürgerhaus

Sa. 14.3. 17 Uhr

Jahreskonzert des Kieler Akkordeon-Orchesters

Musik, die berührt – Akkordeonklänge, die verzaubern. Von Filmmusik bis Klassik. Erleben Sie die Bandbreite des Instruments des Jahres 2026 und die Uraufführung einer Komposition von Julia Ludmann. Leitung: Karsten Schnack. Karten für 15 Euro für Erwachsene (Kinder bis 12 Jahre 8

Euro) im Vorverkauf bei der Buchhandlung Korth und per Mail unter info@kieler-akkordeonorchester.de. Restkarten an der Abendkasse. Bürgerhaus

Di. 17.3. 18.30 Uhr

GHK-Jahreshauptversammlung

Nur für GHK-Mitglieder. Bürgerhaus, Saal A

Mi. 18.3. 19 Uhr

Lesung „Agnes im Meer“ von Ulrike Dotzer

Karten im für 5 Euro in der Gemeindebücherei Kronshagen erhältlich. Veranst.: Kultur Kreis Kronshagen e.V. Gemeindebücherei, Koppenahler Allee 63

Mi. 18.3. 19.30 Uhr

Mathematik, Information und Klimaforschung

Prof. Dr. Thomas Slawig, Institut für Informatik. Veranst.: SHUG Sektion Kronshagen. Bürgerhaus

Do. 19.3. 19.30 Uhr

„Vogel-Larsen“ – der berühmte Vogelmaler

Fünens. Vortrag von Reinhard Laszig. Eintritt 8 Euro. Veranst: VHS Kronshagen. Bürgerhaus

So. 22.3. 10–15 Uhr

Second-Hand Modemarkt. Hochwertige Mode von privat an privat. Der Eintritt ist frei. Veranst: Angelika Hagedorn. Bürgerhaus

So. 22.3. 10–16 Uhr

Osterbasar und Bücherflohmarkt. DSW Senioren- und Pflegezentrum Kronshagen, Amalienweg 1



Mi. 25.3.

Exkursion: Besuch der Ausstellung „Kinder, Kinder! Zwischen Repräsentation und Wirklichkeit“ im Bucerius-Forum Hamburg. Sonja Heinz. Veranst: VHS Kronshagen

Mi. 25.3. 19 Uhr

Diskussion: Schaffen und Erhalten – bezahlbare Wohnungen in Kronshagen. Mit Andreas Breitner, Verbandsdirektor des Verbands Norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. und Gerwin Stöcken, Stadtrat der Stadt Kiel für Soziales, Wohnen, Gesundheit und Sport. Veranst: SPD Kronshagen. Bürgerhaus, Clubräume

Do. 26.3. 19.30 Uhr

Skagen – die Maler des nordischen Lichts

Vortrag von Annie Lander Laszig Eintritt 8 Euro
Veranst: VHS Kronshagen. Bürgerhaus

Foto: Bucerius Kunst Forum/Ulrich Perey



Sa. 28.3. ab 15 Uhr

Bundesweiter Astronomietag. Die Sternwarte Kronshagen lädt ein. Tagsüber Beobachtungen der Sonne, abends Beobachtungen mit den Teleskopen der Sternwarte. Bei bedecktem Himmel Planetariumsführungen und Kurvvorträge. Weiter Infos unter www.gva-kiel.de. Suchsdorfer Weg 33 (hinter der Gemeinschaftsschule Kronshagen)



So. 29.3. 12–17 Uhr

Ostermarkt Kronshagen

Stöbern in rund 50 Angeboten. Kunsthandwerk, Kaffee, Kuchen, Suppe und Bratwurst. Bürgerhaus

APRIL

Sa. 4.4. 16–21 Uhr

Osterfeuer. Veranst.: DRK, DLRG, Haus d. Jugend, Freiwillige Feuerwehr Kronshagen. Fußsteigkoppel (an der Obstwiese)

Mi. 8.4. 19 Uhr

Stammtisch Grüne Kronshagen

Interessierte sind herzlich willkommen. Restaurant Zum Posthorn. Eckernförder Straße 217

Do. 9.4. 19.30 Uhr

Von der Arktis bis in die Antarktis

Vortrag von Töns Wolte. Eintritt 8 Euro. Veranst.: VHS Kronshagen. Bürgerhaus

Mi. 15.4. 16 Uhr

Enkeltrick & Co. – Vorsicht ist besser als Nachsicht. Vortrag mit Polizei-Hauptkommissar Thomas Zielke. Eintritt frei. VHS-Kronshagen in Kooperation mit dem VHS-Feierabendkreis und dem Rat für Kriminalitätsprävention. Bitte anmelden. Bürgerhaus

Mi. 15.4. 18 Uhr

FirmenTalk@STIL, Suchskrug 5–7
Nur für GHK-Mitglieder.

Mi. 15.4. 19 Uhr

Mitgliederversammlung des TSV Kronshagen

Veranst.: TSV Kronshagen. Bürgerhaus

Do. 16.4. 19.30 Uhr

Der Küchengarten von Schloss Eutin

Vom fürstlichen Nutzgarten zum vielseitig genutzten Gartendenkmal. Vortrag von Monika Obieray. Eintritt 8 Euro. Veranst.: VHS Kronshagen in Kooperation mit dem Gartenbaukreis Kiel. Bürgerhaus

Sa. 18.4.

Musicalfahrt ins Theater Lübeck: Cabaret

Absfahrt ab Bürgerhaus Kronshagen. Anmeldung bei der VHS Kronshagen

So. 19.4. 16 Uhr

Theaterfahrt ins Opernhaus zum Ballett „Schneewittchen“

Kosten: 30 Euro
Ansprechpartnerin: Antje Mohr unter Tel. 0431/ 581239
Veranst.: AWO Kronshagen

Mi. 22.4.

Exkursion: Natur und Antike – Der Romantiker

Friedrich Nerly in Rom Besuch der Ausstellung in der Kunsthalle Bremen. Veranst.: VHS Kronshagen und VHS Feierabendkreis

Mi. 22.4. 19 Uhr

„Flucht über die Ostsee 1945“. Vortrag von Dr. Dieter Hartwig. Veranst.: Kultur Kreis Kronshagen e.V.. Gemeindebücherei, Koppenpahler Allee 63

Mi. 22.4. 19.30 Uhr

Bei Hoppenstedts gibt's Nudelsuppe – Potenziale der Erdbeobachtung! Prof. Dr. Natascha Oppelt, Institut für Geographie Veranst.: SHUG Sektion Kronshagen. Bürgerhaus

So. 26.4. 9–13 Uhr

Pflanzenflohmarkt auf dem neuen Kronshager Marktplatz. Stauden, Einjährige, Gemüsepflanzen, Rosen, Sträucher. Von privat an privat. Veranst.: Bündnis 90/ Grüne Kronshagen. Rathausmarkt

MAI

Fr. 1.5. 11 Uhr

Jazzfrühshoppen im Biergarten des Bürgerhauses. Veranst.: CDU Kronshagen

Mi. 6.5. 17 Uhr

Beginn der Sportabzeichen-Saison

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat. Veranst.: TSV Kronshagen. Platz 3, Sportzentrum

Mi. 6.5. 19 Uhr

Stammtisch Grüne Kronshagen

Interessierte sind herzlich willkommen. Restaurant Zum Posthorn. Eckernförder Straße 217



Sa. 9.5. 14–17 Uhr

Großer, überdachter Bücherflohmarkt

bei Fam. Umlauff. Über 600 Bücher sortiert nach Genres und alphabetisch nach Autoren. Krimis, Romane, Kochbücher, Pflanzenbücher, Kunstbücher, Kiel-Bücher und Nord-Ostsee-Kanal. Alles zum Schnäppchenpreis. Ein Drittel des Erlöses wird für soziale Zwecke gespendet. Veranst.: Silke Umlauff. Hofbrook 25a

Sa. 9.5. 14–17 Uhr

Pflanzenflohmarkt

bei Silke Umlauff. Über 400 Stauden, Einjährige, Sträucher, Rosen und Samen zum Selberfüllen. Beratung und Austausch unter Garteninteressierten. Veranst.: Silke Umlauff. Hofbrook 25a

Sa. 9.5. 18–21 Uhr

Europakonzert

Veranst.: Europa-Union und Chor Kronshagen. Bürgerhaus

Mi. 13.5. 19 Uhr

Stammtisch@Chapeau

Heischberg 2. Nur für GHK-Mitglieder

Mi. 13.5. 19.30 Uhr

Es ist Demokratie: Erfreut euch!

Prof. Dr. Paula Diehl, Institut für Sozialwissenschaften. Veranst.: SHUG Sektion Kronshagen. Bürgerhaus

AUSBLICK

Sa. 6.6. ab 11 Uhr

KronshagenSchau

Bürgerhaus und Außengelände



Veranstalten Sie etwas zwischen dem 15.5. und dem 15.8.26? Dann senden Sie gerne dazu die Daten bis zum 25.4.2026 an umlauff@kronshagen-magazin.com.



Sozialverband Deutschland

Beratungen im Beratungstreff, Rathausmarkt 5

Wir beraten und unterstützen Sie gern bei Fragen zu den Themen gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung, Schwerbehinderung, sowie Eingliederungshilfe. Die Beratungen finden **jeden ersten Mittwoch im Monat** von 9–12 Uhr statt.

Um Anmeldung über das Sozialberatungszentrum in Rendsburg unter Telefon 04331/ 7700790 wird gebeten.

Handarbeitsgruppen

Die erste Handarbeitsgruppe trifft sich **jeden zweiten Montag im Monat** im Bürgerhaus/Klöndeel von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Zur Zeit sind leider alle Plätze besetzt.

Die zweite Handarbeitsgruppe trifft sich **jeden vierten Dienstag im Monat** im Bürgerhaus / Klöndeel von 15–18 Uhr. Informationen gibt es bei Regina Herzberg unter 0176/ 73207294.

Spielegruppe

Jeden vierten Dienstag im Monat trifft sich die Spielegruppe im Bürgerhaus / Klöndeel von 15–18 Uhr. Nähere Informationen liefert Ihnen Elisabeth Flessau unter Telefon 0431/ 529165.

Kostenfreie Vorträge im Bürgerhaus

27.2. Vortrag zum Thema Gesundheit „Risiko nein danke, runter vom Sofa . . .“ 15 Uhr
17.4. „Einfach nur tüddelig? Diagnose Demenz: was nun?“ 15 Uhr

Nähere Infos: www.sozialverband-kronshagen.de



Arbeiterwohlfahrt Kronshagen

Smartphone-Treff im Bürgerhaus

Interessierte können in der Klöndeel im Bürgerhaus Fragen rund um Smartphone bzw. Tablet stellen, Erfahrungen untereinander austauschen und Tipps für die nächsten Schritte in die digitale Welt erhalten. Jeden ersten Mittwoch im Monat von 10–12 Uhr

4.3., 1.4., 5.5.2026

Bingo-Nachmittag

Beim Bingo-Nachmittag in der Klöndeel im Bürgerhaus ergeben sich viele Gelegenheiten zum geselligen Zusammensein und zum Klönschnack.

Jeden dritten Dienstag im Monat von 15–17 Uhr

17.2., 17.3., 21.4., 19.5.2026

Tablet-/ Smartphone-Schulung für Ungeübte

Wir planen einen neuen Anfängerkurs (9 Treffen). Tablets können für die Dauer des Kurses ausgeliehen werden. Anmeldung bei Antje Otto, Tel. 0431/99078466 oder 0160/ 96749665. Kosten: 30 Euro. Jeden Freitag von 10–12 Uhr

6.3.–22.5.2026

Im Anschluss an diesen Schulungsblock findet wieder ein Kurs für Fortgeschrittene statt.

Sommerferien-Fahrten nach Falckenstein

Ab sofort startet der Anmeldeprozess für die diesjährige Ferienfreizeit. In der vierten (27.–31.7.) und fünften Ferienwoche (3.–7.8.) fahren wir nach Falckenstein. Teilnehmen können Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2019. Kosten für eine Woche für Kronshagener Kinder 95 €; für auswärtige Kinder 130 €.

Anmeldungen bitte nur über die Mailadresse:
awo-kronshagen@gmx.de

Seniorenbeirat Kronshagen

Seniorenbeiratssprechstunden

Besuchen Sie uns gern mit Ihrem Anliegen an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14–16 Uhr im Beratungstreff am Rathausmarkt 5.

Mittagstisch im Bürgerhaus

Die Essenskarten sind im Voraus erhältlich in der Apotheke im Hochhaus, der Ulex-Apotheke und der Gemeindebücherei Kronshagen bis vier Tage vor dem Termin oder beim Mittagstisch für den folgenden Mittagstisch. Es gibt jeweils ein vegetarisches (6 Euro) und ein nichtvegetarisches Gericht (7 Euro) inklusive Vorspeisen-Salat. Jeweils Mittwoch 12.30–14 Uhr

4.2., 18.2., 18.3., 15.4., 6.5. und 20.5.

Seniorenfrühstück im Bürgerhaus

Die Karten für sechs Euro sind in den Apotheken, der Gemeindebücherei und in der Seniorenbeiratssprechstunde erhältlich. Jeweils Mittwoch ab 9.30 Uhr

4.3. und 22.4.

Filmcafé im Bürgerhaus

Das Filmcafé wird fortgesetzt. Karten für Film und Filmeinführung inklusive Kaffee und Kuchen für 5 Euro gibt es in der Bücherei, in den Seniorenbeirats-Sprechstunden und –Veranstaltungen jeweils vier Wochen vorher.

16.3., 13.4., jeweils 15 Uhr

Kaffee und Livemusik im Bürgerhaus

Auf Wunsch vieler Senioren bieten wir im März einen Nachmittag mit Livemusik bei Kaffee und Kuchen an. Die Karten sind für 5 Euro in der Bücherei und beim Seniorenbeirat (Sprechstunde, Mittagstisch, Frühstück etc.) erhältlich.

Montag, 23.3., 15.30 Uhr

Öffentliche Seniorenbeiratssitzung

Die nächste Sitzung findet am 15. April im Bürgerhaus in der Klöndeel ab 9.30 Uhr statt.



KULINARISCHE EVENTS IM HOTEL BIRKE

- 06.02. 15. Tafelmusik**
- 20.02. Fischers Fritz Fischmarkt**
- 07.03. Wine & Dine No. 78 - Weingut Bercher aus Baden**
- 13.03. Musical Dinner - Santa Maria mit Hits von Roland Kaiser**
- 03.04. Fischers Fritz Fischmarkt**
- 05./06.04. Osterbrunch & -menüs**

Hotel Birke GmbH & Co. KG | Martenshofweg 2–8 | 24109 Kiel

+49(0)431 5331-0

info@hotel-birke.de

hotel-birke.de

FEINHEIMISCH

Direkt am Markt in Kiel, Schleswig-Holstein

HIER GIBT'S
MEHR INFOS!



Kunst im Norden

Frühjahrssemester startet Anfang März

Druckfrisch und voller kultureller Erlebnisse: Der neue Frühjahrsflyer der VHS Kronshagen liegt seit wenigen Tagen in der Gemeinde aus. Wieder einmal bietet er spannende Ein- und Ausblicke in die Welt.

Das Wintersemester war thematisch der Kunst im Norden gewidmet. Und auch im Frühjahr spielen die Kunstschauffenden der nördlichen Hemisphäre wieder eine Rolle. Schon das Titelbild des Flyers mit dem Gemälde „Brandgänse“ des dänischen Vogelmalers Johannes Larsen macht Lust auf den nordischen Frühling.

„**Vogel-Larsen**“ wird am 19. März von Reinhard Laszig in einem Vortrag vorgestellt. Bekannt sind für ihre nordischen Stimmungslandschaften auch die **Skagen-Maler**, die in einem Vortrag von Annie Lander Laszig am 26. März zu Gast sind.



**Titelbild des
neuen VHS-
Flyers: Johannes
Larsens
„Fliegende
Brandgänse“**

Johannes Larsen
Museum auf Fünen,
Jens Frederiksen

Wer einen umfassenden Einblick über das Thema „Kinder in der Kunst“ haben möchte, sollte sich den 12. März merken. Die Kunsthistorikerin Sonja Heinz erzählt Wissenswertes über dieses beliebte Motiv und begleitet Interessierte am 25. März bei einer **Exkursion ins Hamburger Bucerius-Forum**, das mit „Kinder, Kinder“ eine Zeitreise durch künstlerische Kinderdarstellungen bietet.

Nach dem 60-jährigen Jubiläum des VHS-Feierabendkreises im Vorjahr haben Leiterin Jutta Schlünzen und ihre ehrenamtlichen Mitstreiterinnen wieder ein buntes Kulturprogramm geplant. Am 10. März startet es mit dem Vortrag von Reinhard Albers über das **schöne Mecklenburg**. Im Bürgerhaus dürfen Sie sich nicht nur über schöne Bilder und kleine Reiseanekdoten, sondern auch über Kaffee und Kuchen freuen. Der Eintritt ist wie immer frei. Über eine Spende freut sich das Team. Weiter geht es mit Kunst. Der Feierabendkreis hat gleich mehrere Angebote, wie etwa den Besuch der „**Havelländischen Malerkolonie**“ im Heikendorfer Künstlermuseum am 10. Juni und den Besuch der **NordArt** am 30. Juni. Und noch zwei Projekte sind in Planung: Der Besuch der „**Maria Lassnig und Edvard Munch**“-Ausstellung in der Kunsthalle Hamburg und die **Reise nach Aarhus und Skagen** vom 11.–15. September. Kronshagen kann sich auch 2026 auf einen bunten Kultur-Frühling freuen, nachzulesen im VHS-Flyer und unter www.kronshagen.de.

Text: Martina Körbelin-Hirsch

Kostenfreier Smartphone-Treff

Das Frühjahrsprogramm der Förde-vhs steht in den Startlöchern. Um die müden Glieder aus dem Winterschlaf zu wecken, bieten sich **Pilates, Feldenkrais, Qi Gong, Yoga und Rückengymnastik** im Bürgerhaus Kronshagen an.

Den Geist mit Englisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch oder Französisch kitzeln – das alles ist erlernbar in den **Sprachkursen** in der Gemeinschaftsschule Kronshagen. Für Kinder werden wieder Zeichen- und **Malkurse** angeboten.

Haben Sie Fragen bei der Nutzung Ihres Smartphones? Dann kommen Sie zum kostenfreien **Smartphone- & Klönschnack**, jeden dritten Montag von 16 bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus. Die Förde-vhs, die Konfirmanden der Ev.-Luth. Christusgemeinde und die AWO Kronshagen helfen Ihnen bei Grundlagen, Einstellungen und vielem mehr. Kommen Sie am 16. Februar vorbei und bringen Sie Ihr Handy und Ihre Fragen mit.

Zusätzlich erreichen Sie die Förde-vhs jeden Donnerstag in der Zeit von 12.30 bis 14 Uhr im **Beratungstreff** am Rathausmarkt und jederzeit über die Website www.foerde-vhs.de, per E-Mail info@foerde-vhs.de oder telefonisch unter 0431/ 901-5200.

Text: Susanne Glase



**Kiel.
Kiel**

Sailing. City.

Förde vhs

**Frische Kurse.
Jetzt
 anmelden!**

Deine Volkshochschule

foerde-vhs.de



Wir wollen tanzen!
ADTV - Bewegung für Generationen

Tanzschule
Ralf Knobloch
Ihre Tanzschule in Kronshagen

Neue Kurse starten ab 09.03.26

www.tanzschule-knobloch.de · Tel. 0431/33 05 99
Kieler Str. 90 · 24119 Kronshagen



Von Gendern bis Sexismus

Werkstatt-Theater am 27./28. Februar
im Bürgerhaus Kronshagen

Der Tod ist nie schön. Aber es gibt Schlimmeres, als mit 94 Jahren friedlich einzuschlafen: Zum Beispiel eine Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät.

Das Werkstatt-Theater Kiel bringt mit viel Spielfreude und Komik die Komödie „Kalter weißer Mann“ von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob auf die Bretter, die die Welt bedeuten.

Der Patriarch einer Firma des alten deutschen Mittelstands ist verstorben, und sein designierter Nachfolger richtet für das Unternehmen die Beisetzung aus. Doch sein Text auf der Schleife sorgt für Irritation: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“. Denn: Was ist mit den Mitarbeiterinnen?

So entbrennt kurz vor der Zeremonie eine erhitzte Debatte zwischen dem neuen Chef und seinen Angestellten, in der all die aktuellen Fragen, Diskussionen, Polemiken und Verletzungen rund um die Themen Sexismus, Gendern, Wokeness und politische Korrektheit frontal aufeinanderprallen. Mit viel Situationskomik und Wortakrobatik wird uns allen der Spiegel vorgehalten.

Karten für die Aufführungen am 27. und 28. Februar 2026 um 20 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen für 17 Euro oder ermäßigt für 12 Euro (Schüler*innen/Studierende, Schwerbehinderte und Bürgergeldempfänger*innen) können unter www.werkstatt-theater-kiel.com oder 04348/ 9281 bestellt werden. Restkarten an der Abendkasse.

STIL

EVENTAUSSTATTUNG | MIETMÖBEL | ZELTE | GESCHIRR | TISCHWÄSCHE

Professionelle Ausstattung für Ihre Hochzeit, Gala, Messe oder Open-Air-Veranstaltung. Wir liefern Ihnen hochwertiges Mobiliar, Zelte, Heizungen, Geschirr und Ausstattung.

Vielseitiges Sortiment: Loungemöbel, Bankettische, Hussen, Chiavari-Stühle, Sonnenschirme, Veranstaltungstechnik u.v.m.

Eigenes Logistiknetz – Kompetente Beratung – Top-Referenzen



Text: Silke Umlauff, Foto: Werkstatt-Theater

DIE AUFFÜHRUNGEN: Werkstatt-Theater

Freitag 27. Februar und Samstag 28. Februar 2026,
jeweils 20 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen

Eintrittskarten für 17 € (ermäßigt 12 €) können unter Tel. 04348/ 9281 oder auf www.werkstatt-theater-kiel.com bestellt werden.



Kunsthandwerk, Kulinarisches und Kindersachen

Zweiter Kronshagener Ostermarkt am 29. März
im Bürgerhaus Kronshagen

Nach dem langen Winter ist es endlich wieder so weit: Im Bürgerhaus kann am Sonntag, dem 29. März, von 12–17 Uhr im kunsthandwerklichen Angebot von 44 Ständen und drei Ständen im Außenbereich gestöbert werden.

Das Angebot reicht in diesem Jahr von Gartendeko und Glas-Upcycling über Stickereien, Stoffmalerei, Genähtes, Makramee, Buchbindersachen, Magnetschmuck, Jeans-Upcycling, Getöpfertes, Kindersachen, Stempelart und maritime Holzarbeiten bis hin zu Hundeartikeln, Tüchern und Stirnbändern, Häkelsachen, Kinderkleidung, Edelstahlschmuck, Segeltaschen, Origami, Honig und Honigpflegeprodukten.

Neu dabei sind faszinierende Mottobilder, Perlenschmuckarmbänder, Ostergestecke, Säfte, filigrane Porzellanohrringe, bemalte Jacken und Taschen und gedrechseltes Kunsthandwerk.

Beim leckeren Angebot von Kaffee und selbst gebackenen Kuchen und Torten der Landfrauen / Hospiz Gettorf können Sie während der Shoppingtour gemütlich in der Klönadel pausieren. Und wem mehr der Sinn nach Herhaftem steht, der wird im Innenhof beim Suppenangebot der DLRG Kronshagen oder beim Bratwurststand des DRK Kronshagen fündig.

Taschen und andere Künste

Handtaschen
Schmuck
Gemälde
Skulpturen

UEMGU

Unikate aus
eigener Hand
kreativ, Qualität
Service
nachhaltig
regional



Hofgalerie Dr. Elke M. Geenen

Geöffnet: Do 14:00 – 18:00
Fr 14:00 – 18:00
24107 Ottendorf • Dorfstr. 10

0431 5836708
geenen@hofgalerie.net
www.hofgalerie.net



Entdecken Sie mehr, besuchen Sie uns.

Text und Fotos: Silke Umlauff



Politische Umbrüche wie eine Sturmflut

Ulrike Dotzer liest am 18. März aus ihrem neuen Roman

Nach „Goldener Boden“ stellt die Schriftstellerin und Journalistin Ulrike Dotzer am 18. März in der Gemeindebücherei Kronshagen ihren neuen Roman „Agnes im Meer“ vor.

Wieder greift Ulrike Dotzer ein historisches Thema auf, wieder gibt es reale Vorbilder. Dieses Mal führt ihre Geschichte nach Trischen, der Vogelinsel im Nationalpark Wattenmeer. Die Dithmarscher Insel war bis 1943 von Menschen bewohnt.

Die Hauptfigur Agnes kommt 1923 als junges Mädchen auf die Insel, um auf dem Luisenhof zu dienen – und bleibt so lange wie kein anderer Mensch. Sie verliebt sich erst in die Insel, dann in den Vogelschützer Walter und lernt durch ihn, die Natur mit neuen Augen zu sehen. Wie eine Sturmflut überrollen die politischen Umbrüche die kleine Insel. Kurze Zeit wird die Landgewinnung auf Trischen zum Vorzeigeprojekt der Nationalsozialisten. Als Zwangsarbeiterinnen auf die Insel kommen, wird Agnes die junge Russin Mascha zugewiesen. Agnes ahnt nicht, auf welche Probe sie diese Begegnung stellen



Die Buchautorin
Ulrike Dotzer
liest aus ihrem
neuen Roman
„Agnes im Meer“.

wird. Ein Roman auch über den Spielraum, den jedes menschliche Gewissen hat. Der Kronshagener Historiker Prof. Dr. Uwe Danker kennt den Roman bereits und lobt: „In der Doppelbiografie der Hauswirtschafterin Agnes und der Wanderinsel Trischen verdichten

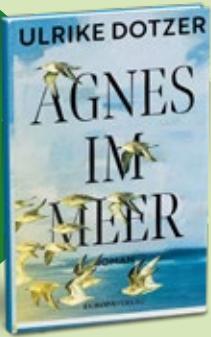
„Ulrike Dotzer liefert packende Belletristik und lebendige Geschichte, mit Themen, die an Aktualität wenig eingebüßt haben.“

Historiker Prof. Dr. Uwe Danker

Buchhandlung Henning Korth

Inh. Sabine Dietzel

Unser
Buchtipp
des
Monats



Ein Roman
über eine
Nordseeinsel,
die sich den
Menschen
entzieht.

EuropaVerlag, März 2026, gebundene Ausgabe, 304 Seiten,
ISBN: 978-3-95890-661-7

Ladenpreis: € 22,-

Bürgerm.-Drews-Str. 16
24119 Kronshagen
buchhandlungkorth@t-online.de
Telefon: 0431 58 96 15

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–13 Uhr und 15–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr



Besuchen Sie
auch unseren
ONLINESHOP unter
buchhandlung-korth.de

sich jeweils Kräfte von Politik und Natur. Historisch sehr glaubwürdig entworfene Personen tragen diese Erzählung. Durch sorgfältige Recherche wurzeln sie in Schleswig-Holsteins Regionalgeschichte. Ulrike Dotzer liefert packende Belletristik und lebendige Geschichte mit Themen, die an Aktualität wenig eingebüßt haben.“ Auf Einladung vom Kultur Kreis Kronshagen liest Ulrike Dotzer am 18. März ab 19 Uhr Passagen aus aus ihrem neuen Roman vor. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Gesprächen bei Getränken. Eintrittskarten sind ab 16. Februar für fünf Euro in der Gemeindebücherei erhältlich.

Text: Hauke Hansen, Fotos: privat



Der ehemalige Luisenhof auf Trischen ist der Spielort im Roman.



Rettung durch die Marine

Vortrag am 22. April zum Thema
„Flucht über die Ostsee 1945“

Auf Einladung des Kultur Kreises Kronshagen hält Dr. Dieter Hartwig, Fregattenkapitän a. D., einen Vortrag über das Ende des 2. Weltkrieges und die damit verbundenen Flüchtlingsströme aus den damaligen deutschen Ostgebieten über die Ostsee.

Ab Spätsommer 1944 war die Kriegsniederlage des Deutschen Reiches unabwendlich, aber von der Staats- und Marineführung gab es nur Sieges- und Durchhalteparolen. Folglich waren die Bewohner in Ost- und Westpreußen, Pommern, Schlesien, Posen und Danzig auf eine Flucht nicht vorbereitet. Umso schicksalhafter war das plötzliche Aufbrechen Millionen Deutscher, die ihre Heimat aufgeben mussten. Viele von ihnen flohen vor der Roten Armee über den Landweg. Etwa zwei Millionen deutsche Mitbürger wählten die Flucht aus der Heimat über den gefährlichen Seeweg über die Ostsee – unter schlimmsten Winterbedingungen, zumeist auf ungeeigneten Schiffen und Booten.

Hierbei zeigte die Kriegsmarine zusammen mit der Handelsmarine ihre größte Kriegsleistung – zum Wohle der eigenen Mitmenschen statt in der Vernichtung des Gegners. Gerade angesichts gegenwärtiger weltweiter Kriegsereignisse erscheint es sinnvoll, sich zu erinnern, wie diese Flucht und Rettung über den Seeweg gelingen konnte.

Dem Referenten (geb. 1943) wurde das Interesse an der Marine quasi in die Wiege gelegt. Wie Vater und Großvater trat auch Hartwig jun. als Offizieranwärter in die Marine ein (1965).

Mit mehreren Veröffentlichungen zur deutschen Marinegeschichte trägt Dr. Dieter Hartwig wesentlich zur Aufarbeitung insbesondere der Rolle der Marine während und nach der NS-Herrschaft bei.

Der Vortrag „Flucht über die Ostsee 1945 – Rettung durch Handels- und Kriegsmarine“ findet am 22. April um 19 Uhr in der Gemeinde-



Das KDF-Luxus-Schiff „Wilhelm Gustloff“ wurde mit etwa 10.000 Flüchtlingen an Bord am 30. Januar 1945 durch sowjetische Torpedos vor Stolpmünde versenkt.

bücherei Kronshagen (Kopperpahler Allee 63) statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen über hauke.hansen@kultur-kreis-kronshagen.de.

Text: Dr. Dieter Hartwig, Foto: Bundesarchiv



26. Februar, 17 Uhr: Figurentheater im Bestattungshaus Paulsen

Das Fithe Figurentheater aus Ostbelgien inszeniert dieses Stück nach dem bekannten Kinderbuch von Ulf Nilsson für Kinder ab 6 Jahren.

Bitte melden Sie sich bis zum 23.2. per E-Mail unter info@bestattungshaus-paulsen.de an.

Bestattungshaus PAULSEN Feldstraße 47 • 24105 Kiel
Telefon 0431 - 57 02 20
www.bestattungshaus-paulsen.de



Übersichtskarte der deutschen Ostgebiete. Die roten Pfeile kennzeichnen den Vormarsch der Roten Armee 1945.

Gutes, Schätze, Gartenzwerge



Melden Sie sich jetzt zum Kronshagener Straßenflohmarkt am 14. Juni an

Es ist wieder so weit: Der Kronshagener Straßen- und Garagenflohmarkt geht in eine neue Runde. Bis Juni ist zwar noch ein wenig Zeit, doch der Anmeldezeitraum beginnt bereits jetzt.

Bücher, das alte Kinderfahrrad oder das Baumaterial von der Bad-Erneuerung? In jedem Haushalt gibt es immer wieder Dinge, die noch viel zu gut zum Wegtun sind. Dennoch liegen sie meist nur herum – wodurch sie sich wunderbar für den bevorstehenden Straßenflohmarkt qualifizieren.

Nutzen Sie die ausklingenden Wintermonate, um einmal gründlich auszumisten, und melden Sie sich mithilfe des nebenstehenden Anmeldeformulars zum 6. Straßenflohmarkt am 14. Juni 2026 an.



Wie schon in den Vorjahren gibt es auch dieses Mal wieder eine zeitliche und räumliche Unterteilung, sodass auch alle Ausstellenden die Möglichkeit zum Schauen und Flanieren bekommen: Östlich der Bahnlinie hat der Flohmarkt von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Westlich der Bahnlinie kann von 13 bis 17 Uhr gestöbert werden.

Standgebühren werden wieder keine erhoben. Dafür erwarten die Veranstalter – der Ortsverband Bündnis 90 / Die Grünen – eine

Spende von mindestens zehn Prozent an eine selbst gewählte gemeinnützige Organisation.

„2024 haben wir erstmals den Straßenflohmarkt betreut. Dabei war es sehr gut, dass wir auf die Erfahrung von Silke Umlauff (Begründerin des Kronshagener Straßenflohmarkts, Anmerkung d. Red.) zurückgreifen konnten“, berichtet Inge Schließmann vom Vorstand der Grünen. „Nach einem guten Start und ersten Erfahrungen in der Organisation dieser komplexen Aufgabe freuen wir uns auf einen nächsten Straßenflohmarkt.“

Ihr Tipp: Besonders begehrt waren Stände, die echte Raritäten im Programm führten, und die, die etwas zum Schnabulieren angeboten haben.

Damit es auch 2026 wieder lecker zugehen kann: Wer Speisen und Getränke anbieten möchte, muss dies, so Schließmann, auf dem Anmeldeschein unbedingt notieren. Denn nur so kann eine ordentliche Anmeldung und eine entsprechende Einweisung der Anbietenden über die Hygienebestimmungen der EU-Verordnung erfolgen.

Text und Fotos: Anna Maria Bader

Austräger (m/w/d) gesucht

Du möchtest Dir ein zusätzliches Taschengeld verdienen und bist mindestens 13 Jahre alt?

Dann melde Dich gern bei uns!

Telefon 0431/26 09 32 42
info@kronshagen-magazin.com



HP
HAHN & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Ihre Rechtsanwälte im
„Alten Gemeindehaus“

Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
Fon: 0431 / 24 00 10
recht@hahn-kiel.de

WWW.HAHN-KIEL.DE



Bitte vollständig ausgefüllte Anmeldung zusammen mit dem Lageplan ab sofort bis zum 1. Mai 2026 in den Briefkasten von Inge Schließmann, Meddagskamp 25 in Kronshagen einwerfen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich über dieses Formular. Bitte kennzeichnen Sie im unten stehenden Lageplan Ihren Standort durch ein Kreuz.

Alle personenbezogenen Informationen werden vertraulich und gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften behandelt. Mit der Anmeldung stimmen Sie der Verwendung Ihrer Daten in Bezug auf Namen, Adresse, Art des Angebots, Spendenzweck und Spendenhöhe zum Zwecke der Genehmigungseinholung und der Veröffentlichung in den Übersichtsplänen in z.B. dem Kronshagen Magazin, der Website der Gemeinde Kronshagen, Plakaten etc. in schriftlicher und digitaler Form zu. Ihre Mail-Adresse und Telefonnummer werden nur intern vom Flohmarktteam für z.B. Rückfragen verwendet.

Ich möchte mich anmelden zum

6. Kronshagener Garagen-, Carport-, Garten- und Bürgersteigflohmarkt

Name, Vorname (oder Familie, Verein etc.; bitte bei mehreren Familien alle Familien aufführen)

Straße, Hausnummer

Telefonnummer (für Rückfragen, wird nicht veröffentlicht)

E-Mail-Adresse (für Rückfragen, Informationen, wird nicht veröffentlicht)

Art der Ware und des Angebots, bitte nicht mehr als 10 Wörter:

Spendenzweck und Spendenhöhe in %

Bezirk

Unterschrift

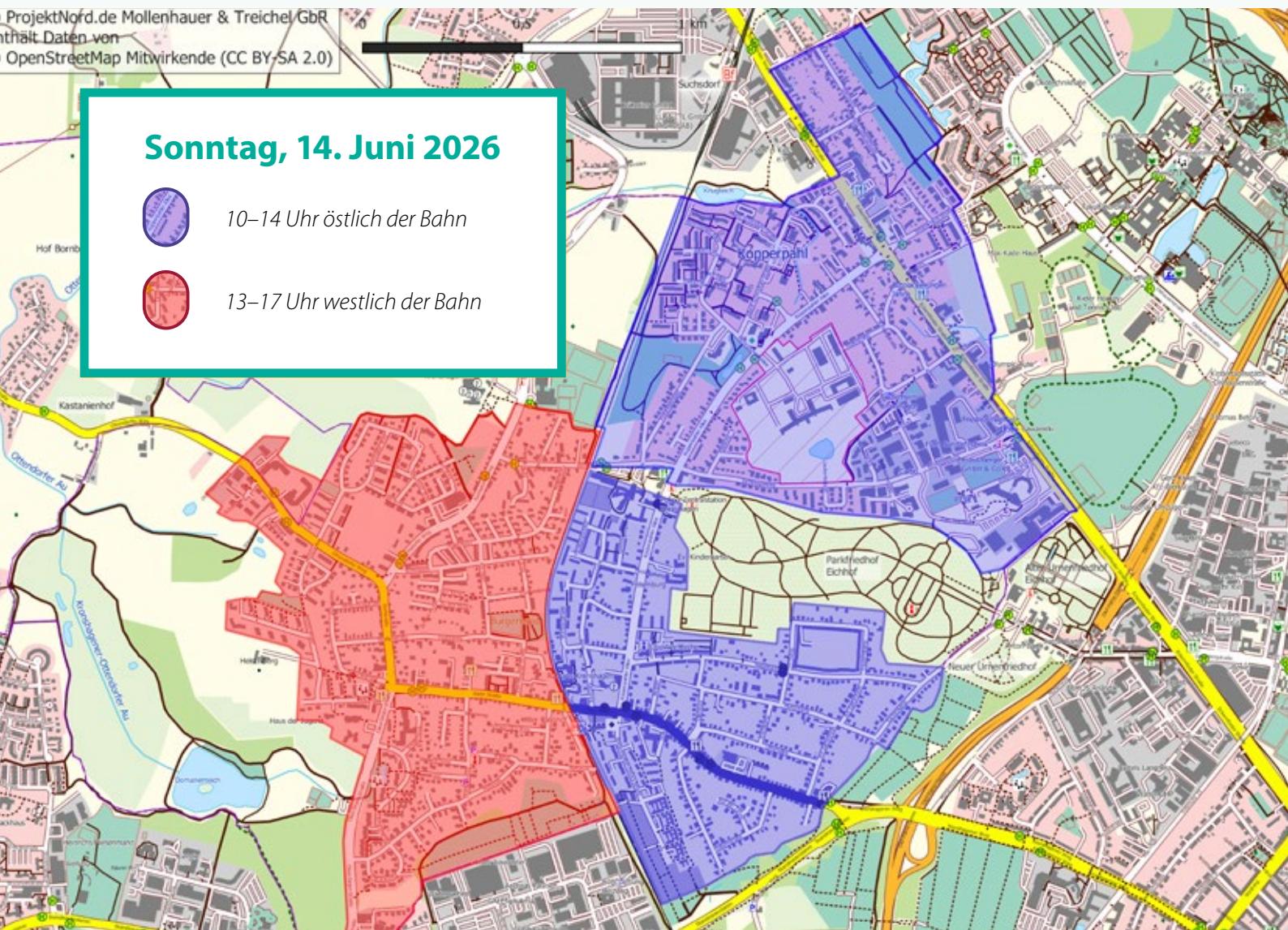
Sonntag, 14. Juni 2026



10–14 Uhr östlich der Bahn



13–17 Uhr westlich der Bahn



Das Instrument des Jahres 2026

Akkordeonkonzert am 14. März
im Bürgerhaus mit Uraufführung

Sie ist erst 23 Jahre jung, studiert Musikwissenschaften und Philosophie, liebt es, im Kieler Akkordeonorchester zu spielen, tanzt Ballett, singt und komponiert seit ihrem siebten Lebensjahr. Kurzum: Julia Ludmann ist ein musikalisches Ausnahmetalent.

Beim Jahreskonzert des Kieler Akkordeonorchesters am 14. März im Bürgerhaus Kronshagen können Sie die Uraufführung des von Julia Ludmann für das Akkordeonorchester komponierten Werkes ‚Vier Jahreszeiten‘ miterleben.

„Ich komponiere aus einem Gefühl heraus, experimentiere mit meinem Akkordeon, und wenn ich meine Emotionen so in Töne fassen kann, wie ich es mir vorgestellt habe, schreibe ich es auf“, erzählt die talentierte 23-Jährige, die bereits aufgrund ihrer Begabung seit ihrem 13. Lebensjahr bei den Erwachsenen des Kieler Akkordeonorchesters mitspielen darf. „Die ‚Vier Jahreszeiten‘ sind bereits von vielen Komponisten vertont worden, aber jeder empfindet sie anders. Es gab dazu noch keine



Literatur speziell für das Akkordeon“, sagt sie. „In meiner Interpretation ist der Frühling von Schönheit geprägt, gefolgt von einem energetischen Sommer, teils mit Dissonanzen. Der verspielte Herbst mündet in einen ruhigen, kalten Winter. Ich habe das Werk erst in Duettform komponiert, dann aber als Suite für das Orchester umgeschrieben. Für mich ist es eine große Ehre, dass mein Werk im März uraufgeführt wird. In der ersten Probe war ich den Tränen nah. Es war bewegend, mein Werk zu hören, aber auch die positiven Rückmeldungen meiner ‚Orchesterfamilie‘ zu erfahren.“

Die ‚Orchesterfamilie‘ ist das gut dreißigköpfige Kieler Akkordeonorchester. Dieses ist trotz des Namens ein Kronshagener Verein, der jeden Dienstag in der Gemeinschaftsschule Kronshagen probt. Auch Julias Mutter Christine Ludmann spielt seit Jahrzehnten im Orchester.

Als Julia sechs Jahre alt war, durfte sie bei einem Konzert als Zuschauerin teilnehmen. Seitdem wollte sie nicht nur unbedingt auch Akkordeon spielen lernen, sondern wusste auch ganz genau, bei wem sie Unterricht nehmen wollte: bei Karsten Schnack, dem Leiter des Orchesters.

Schnack erzählt über seine begabte Schülerin: „Julia war vom ersten Tag an eine Schülerin, bei der ich als Lehrer eher eine begleitende als lehrende Funktion einnahm, da sie immer genau wusste, was sie wollte (und was sie nicht wollte). Sie hinterließ schon früh bei mir das Gefühl, dass in diesem Kind schon alle für das Akkordeon musikalisch relevanten, aber auch außergewöhnlichen Fähigkeiten wie Rhythmus, Feinmotorik, aber auch Agogik vorhanden sind.“

Julia hat mir früh ihre eigenen Kompositionen vorgespielt, die sich mit den Jahren von einfachen Solokompositionen für Akkordeon

Straßen- und Tiefbau Kronshagen

GmbH & Co. KG

Kopperpahler Allee 161 · 24119 Kronshagen

Erd-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten

Wir führen für Sie aus:

Erd-, Entwässerungs-, Pflaster- und Gründungsarbeiten,
Kellerwandsanierung und Baugruben.

Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses Angebot.
Spülen, Kamerauntersuchung und Ortung defekter Rohrleitungen

Besuchen Sie uns auf unserer Website: www.sutbau-kronshagen.de

Tel. 0431 - 364 28 49 · Fax 0431 - 364 28 51

„Julia war vom ersten Tag an eine Schülerin, bei der ich als Lehrer eher eine begleitende als lehrende Funktion einnahm, da sie immer genau wusste, was sie wollte.“

Karsten Schnack,

Leiter des Akkordeonorchester



Die Mitglieder des Kieler Akkordeonorchester und des Jugendorchesters freuen sich schon auf ihren Auftritt am 14. März.

zu immer komplexeren Formen entwickelt haben. Mit den ‚Vier Jahreszeiten‘ hat sie ein zeitgenössisches Werk für Akkordeonorchester geschaffen, das mit anderen Originalkompositionen unserer Zeit absolut gleichwertig ist. Technisch anspruchsvoll durch weitläufige Lagenwechsel und ungewohnte Metrik, stellt es für die Musiker auch aufgrund einer ihr eigenen neuartigen Tonsprache und interessante Phrasierungen eine Herausforderung dar.“

Einsatz für das Akkordeonorchester

Julia Ludmann liebt es nicht nur, Akkordeon zu spielen und zu komponieren, sie engagiert sich auch seit 2022 als Jugendwartin des Akkordeon-Jugendorchesters und bringt sich seit 2023 als Beisitzerin und seit 2024 als 2. Vorsitzende in den Verein ein. „Das Akkordeonorchester bedeutet mir viel, und so kann ich etwas zurückgeben“, erläutert die Studentin ihr ehrenamtliches Engagement.

Programm des Jahreskonzerts

Das Akkordeon ist das Instrument des Jahres 2026 und für seine Vielseitigkeit bekannt. Es kann in sehr authentischer Art eine Vielzahl an Musikstilen bedienen, und so reicht beim Jahreskonzert die Bandbreite von Filmmusik über Pop und Chanson bis hin zur Klassik. Julia Ludmann schwärmt: „Wir werden u.a. die Ouvertüre von ‚Die diebische Elster‘ spielen, die ich sehr mag. Sie ist aufgrund des hohen Tempos schwer zu spielen, aber klingt trotzdem leicht und beschwingt. Und gerade in einem der letzten Themen der Ouvertüre kann man sehr schön die kleine diebische Elster hören, die gerade ganz frisch irgendwo etwas geklaut hat. Das macht immer sehr viel Spaß.“

Das Jugend-Akkordeonorchester

Auch die Kinder und Jugendlichen aus der Nachwuchsschmiede des Jugend-Akkordeonorchester werden mit einem schwungvollen Mix aus Filmmusik und ABBA-Melodien die vielfältigen Möglichkeiten des Instruments des Jahres zeigen.

Wer sich diesen einmaligen Konzertgenuss mit Uraufführung nicht entgehen lassen möchte, kann Karten für das Konzert am 14. März um 17 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen für 15 Euro für Erwachsene (Kinder bis 12 Jahre: 8 Euro) im Vorverkauf bei der Buchhandlung Korth (Bürgermeister-Drews-Straße 16) und per E-Mail unter info@kieler-akkordeonorchester.de oder Restkarten an der Abendkasse erwerben.

Text und Fotos: Silke Umlauff

**AUTOHAUS
ORTMANN** GmbH

Ihre Autowerkstatt in Kronshagen

Achsvermessung · Fahrzeugdiagnose · Inspektion
Karosseriearbeiten · Klimaservice · Reifenservice
Unfallservice · Anhängerreparatur

Autohaus Ortmann GmbH
Gewerbegebiet Kronshagen · Schreberweg 12
☎ 0431/54 45 75 · www.ortmann-kronshagen.de



Von Brettern, die die Welt bedeuten

Florian Bunke bringt neues Album heraus – und lädt zu Release-Shows nach Hamburg und Berlin



Zurück an dem Ort, an dem er einst seine Liebe zur Musik und zum Gesang entdeckte: 2009 machte Florian Bunke an der GemSKro, damals noch Realschule Kronshagen, seinen Schulabschluss.

Wissen Sie, was Ihr Zuhause heute wert ist?

Kostenlose & unverbindliche Wertermittlung für Eigentümer In Kronshagen und Umgebung

Der Immobilienmarkt hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Als regionaler Immobilienexperte ermittle ich für Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – **persönlich, transparent und ohne Verkaufsdruck.**



Jetzt QR-Code scannen und Marktwert unverbindlich ermitteln.

Telefon: 0176.20 105 404

www.partnerimmobilien-sh.com

Von Kronshagen hinaus in die Welt: In der Gemeinschaftsschule Kronshagen (GemSKro) sammelte er einst im Chor seine ersten Bühnenerfahrungen. Mit neuem Album, neuem Management und zwei Release-Konzerten möchte Deutschpop-Sänger Florian Bunke 2026 jetzt richtig durchstarten.

Ein Label-Deal, ein neues Management und große Pläne mit Terminen bis 2028: Bei Florian Bunke hat sich in den vergangenen Monaten so einiges getan. Mit großer Vorfreude und einem noch immer leicht ungläubigen Lächeln auf den Lippen sprach er mit dem Kronshagen Magazin über sein neues Album, die Herausforderungen des Künstlerlebens und seine Verbundenheit zu dem Ort, der wohl für immer die Nummer eins in seinem Herzen bleiben wird.

Wir treffen den 33-Jährigen vor der GemSKro, wo alles begann. Denn auf der Bühne in der Aula trat der ehemalige Schüler, der 2009 im letzten offiziellen Realschuljahrgang seinen Abschluss machte, zum ersten Mal ins Rampenlicht.

„Wahnsinn“, staunt er und blickt sich in Erinnerungen schwelgend um. Die Bühne, der Flügel, die Stuhlreihen davor. Auch wenn die Bühnentechnik, die Lichtanlage und auch der Flügel längst erneuert wurden („Das ist jetzt alles Hightech“, berichtet Schulleiterin Ulrike Mangold im Vorbereilen), so sind bei Florian Bunke die alten Bilder wieder da. Im Chor bei Claus Merdingen habe er damals angefangen, wobei er sich allerdings nie als klassischen Sänger betrachtet habe. Solosingen? „O mein Gott, nein!“, ruft er lachend aus. Dennoch schrieb er zu Hause im Stillen seine ersten Songs. 2006 oder 2007 präsentierte er sie trotz Lampenfieber auf der Bühne – am Keyboard mit einem Stoffvorhang um das Instrument, den seine Mutter noch

schnell gebastelt hatte. Seine Themen? „Das war damals schon Liebe.“ Auf Deutsch, aber auch Englisch habe er gesungen und sich extrem von anderen inspirieren lassen. Seinen eigenen Stil hat der Musiker, der neben seiner Ausbildung und dem Beruf als Hotelfachmann einige Songs für andere geschrieben hat, erst verhältnismäßig spät gefunden. 2018 brachte er sein erstes Album heraus: „Endlich unendlich“.

Das neue Album „A24“, benannt nach der Autobahn, auf der Florian Bunkes neue Reise ins Musikstudio nach Berlin begann, handelt, wie schon seine Vorgänger, ebenfalls von der Liebe.

Es folgten „365“ im Jahr 2021 sowie „Drei“ 2023. Das neue Album „A24“, benannt nach der Autobahn, auf der Florian Bunkes Reise ins Musikstudio nach Berlin begann, handelt, wie schon seine Vorgänger, wieder von der Liebe. „Aber anders, als man erwartet“, verrät der Kronshagener augenzwinkernd, „A24 ist für mich weit mehr als nur ein Album – es ist ein Kapitel meines Lebens, eingefangen in Musik.“ Apropos Kronshagen: Seit drei Jahren schon ist er wieder – nach einer längeren Zeit in Kiel – in seiner Heimatgemeinde gemeldet, genießt die altbekannten Ecken, schlürft gern bei Günther seinen Cappuccino. Auch im Hotel Birke, wo er einst gelernt hat, ist er bis heute immer wieder zu sehen. Es ist sein zweites Standbein beziehungsweise seine Konstante, die er dank seines sehr verständnisvollen und flexiblen Arbeitgebers neben der unsteten Musikbranche fortführen darf – was Bunke, der keineswegs ein Nachtschwärmer ist und klare Strukturen mag, sehr schätzt. „Ich starte gern früh“, gesteht er. Dennoch freut er sich, dass es in Kürze nun erst einmal wieder rund geht. Und zwar musikalisch:

Am 20. und 21. Februar wird Florian Bunke mit eigener Band das neue Album präsentieren – bei Konzerten in Berlin und Hamburg; große Namen, die von der weiten Welt erzählen. Eine Konkurrenz zur kleinen Gemeinde westlich von Kiel? Nein, ist Bunke sich sicher, Kronshagen bleibe immer seine Nummer eins: „Egal, wo es mich familiär oder musikalisch hinziehen wird – Kronshagen bleibt immer mein Zuhause.“

Text und Fotos: Anna Maria Bader



Einst hatte der Musiklehrer Claus Merdingen in der GemSKro-Aula am Flügel gesessen: Jetzt griff Florian Bunke in Erinnerungen schwelgend in die Tasten.

F. FISCHER^{GM}_{BH} · Kiel
TISCHLEREI · FENSTER · MÖBEL

Besuchen Sie uns in unserem Showroom!

Holz-Fenster, Holz-Haustüren und Möbel aus Kiel für die Region

F. Fischer GmbH, Faluner Weg 5, 24109 Kiel
www.fischer-kiel.de

#f.fischerholz

4 x ausgezeichnet

Beste Bankberatung Kiel.

- Privatkunden
- Firmenkunden
- Baufinanzierung
- Private Banking

Weil's um mehr als Geld geht.

Förde Sparkasse



MODERNE BACH-INTERPRETATIONEN

Am 30. Mai findet ab 19 Uhr in der Christus-Kirche ein Konzert zum Thema „Bach meets Elektro“ statt. Es spielen Vera Klaiber an der Winterhalter-Orgel, Fernando Lepe Arias und Christian Zimmermann am Klavier und am Synthesizer. Die Aufführung wird puristisch und charakterlich opulent zugleich. Durch klare Muster und scheinbar planbare Abläufe definiert, bricht Johann Sebastian Bach zielgenau und dem musikalischen Verlauf angepasst aus dem Konstrukt aus. Eine faszinierende Praktik, die zeitlos wirkt und dennoch immer wieder neu definiert werden kann.

Dieses „Ausbrechen“ hat die drei Künstler dazu inspiriert, die Musik Bachs in einen neuen, modernen Kontext zu übersetzen. Die analogen Klänge der Orgel werden mit Synthesizer-Klängen und Rhythmus-Elementen kombiniert, unterlegt und teilweise verfremdet. Die barocke Tonsprache wird so neu interpretiert und mit der modernen Tonsprache elektronischer Musik kombiniert, der Kirchenraum zum durchgängig erfüllten Klangraum. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Ab 18 Uhr haben Sie die Gelegenheit, einen Imbiss zu erwerben.

GEMEINSAMES ABENDESEN IM GEMEINDESAAL

Einmal im Monat in guter Gesellschaft zu Abend essen, dazu lädt die Christusgemeinde in den Gemeindesaal (Kopperpahler Allee 12, Obergeschoss) ein. Die Getränke stellt die Gemeinde. Was es zu essen gibt, bestimmen die Teilnehmenden, indem jeder eine Kleinigkeit für das Büfett mitbringt. Beginn ist um 18 Uhr mit dem Aufdecken. Nach gemütlichem Zusammensein endet es gegen 19.45 Uhr mit Luthers Abendsegen und dem Lied „Der Mond ist aufgegangen“. Die nächsten Termine sind jeweils donnerstags: am 12. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni und 2. Juli 2026.

Text: Ina F. Stuge, Foto: Nandman

Einige Momente in unserem Leben werden wir nie vergessen. Ganz egal wie lange sie schon vergangen sind. Nicht nur Momente sind unvergesslich, sondern auch die Menschen, mit denen wir diese Momente zusammen verbracht und erlebt haben.

Wir möchten an zwei Menschen erinnern, die im letzten Jahr von uns gegangen sind. Zwei Menschen, die in der Gemeinde Kronshagen einen großen Beitrag geleistet haben.

Karin Sodtke & Karl-Heinz Hansen

Karin Sodtkes Engagement als Gemeindevertreterin galt zahlreichen Ausschüssen. 1982 war sie im Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft tätig, 1986 im Ausschuss für Jugend und Sport und 1990 im Ausschuss für Umwelt und Landschaftspflege. Sie interessierte sich außerdem noch für soziale Themen, darunter Familie und Gesundheit. So kam es dazu, dass sie 1998 nicht nur im Sozialausschuss tätig war, sondern auch das Amt der 2. stellvertretenden Bürgervorsteherin bekleidete. Somit bildete sie das Bindeglied zwischen Politik und Verwaltung. Karin Sodtke engagierte sich außerdem in der Frauen Union.

Karl-Heinz Hansen war über mehrere Jahrzehnte hinweg in der Gemeindeverwaltung tätig. 1966 trat er seinen Dienst in der Gemeinde Kronshagen an und wirkte dort bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand im Jahr 2001. Während dieser Zeit hinterließ er in Kronshagen tiefe Spuren. Durch sein herausragendes Fachwissen führte ihn sein Weg im Rathaus bis an die Verwaltungsspitze, wo er als büroleitender Beamter seine Fähigkeiten zum Wohl der Gemeinde einsetzte. Darüber hinaus engagierte er sich stark im Ortsverein des Heimatbunds und war über viele Jahre als Dozent an der Verwaltungsakademie Bordesholm tätig.

Johann Wolfgang von Goethe sagte einst: „Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“ In unseren Erinnerungen leben sie auf ewig weiter.

KrüyBlick

auf den Winter 2025/26



Geselliger Jahresausklang bei heißem Punsch

G H K

Auch wenn er im Frühjahr 2025 sein Amt als Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsvereins Kronshagen abgegeben hatte – Mitte Dezember lud **Hauke Petersen** ganz traditionsbewusst zum alljährlichen Punschtrinken des GHK in die Volbehrstraße 41. Bei heißem Punsch gab es leckere Grillwurst und gute Gespräche.



Grünkohl
als deftiger Dank

Bei der **Ferienspaßaktion** hatten zahlreiche Ehrenamtliche Kronshagener Kindern und Jugendlichen mit diversen spannenden Veranstaltungen eine Freude bereitet. Am 3. Dezember bekamen sie nun selbst etwas zurück: einen herzlichen Dank von den beiden maßgeblichen Organisatoren, Martina Körbelin-Hirsch sowie Burkhard Ufer vom **Rat für Kriminalitätsverhütung** – aber auch ein üppiges Drei-Gänge-Menü aus dem Hause Gabelfreuden, das mit Kürbissuppe, Grünkohl und adventlicher Dessertcreme die Gaumen verwöhnte.

Zeichen für Weltoffenheit

Da steht er nun und zeigt in drei Richtungen: nach Güstrow, Apenrade und Bushenyi-Ishaka. Bei der Einweihung des Wegweisers am 6. Dezember war neben Mitgliedern des **Freundschaftsvereins Kronshagen-Bushenyi/Ishaka** auch Bürgermeisterin Nora von Massow anwesend. Sie machte deutlich, wie wichtig es gerade heute ist, über den Tellerrand hinwegzuschauen, um Prozesse in der Welt zu verstehen und mitgestalten zu können.



Text und Foto:
Elfriede Pagel

132 Kerzen als Mahnmal

Ende November leuchteten 132 Kerzen im trüben Herbstregen an der großen Kreuzung im Ortskern – eine für jede Frau, die 2024 von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet worden war; bundesweit. Monika Schulze, **Gleichstellungsbeauftragte** der Gemeinde, machte gemeinsam mit Bürgermeisterin Nora von Massow, Silvia Kempe-Weadt (Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Rendsburg-Eckernförde) und Petra Lummer (!Via Frauenberatung) auf die erschreckend hohe Zahl aufmerksam und setzte ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.



Wie wäre es mit ...?

Besondere Angebote des Turn- und Sportvereins Kronshagen



Seit über hundert Jahren schon sorgt der Turn- und Sportverein (TSV) Kronshagen für sportliche Vergnügungen. Neben Klassikern wie den Ballsportarten oder dem Turnen hat er dabei längst auch ein paar besondere Angebote in seinem Repertoire.

18, 20, Herz. Wer hat gegeben? „Ich komm raus.“ Die Luft ist warm, der Raum voller Gemütlichkeit, als die Skatsparte an einem winterkalten Dienstagnachmittag in ihrem Clubraum in der Sportklause tagt, wo sie sich jede Woche in geselliger Runde für 36–48 Spiele zusammenfindet. „Es bringt einfach Spaß“, sind die Kartensportler sich einig, derweil ihre Hände wie automatisch die Karten mischen, verteilen, stechen, abwerfen.

Seit beeindruckenden 48 Jahren, nämlich seit 1978, ist das Skatspiel schon in der Freizeitsportabteilung des TSVK verankert. Spartenleiter Karl Heinz Hauschild stellt gern die Eckpunkte vor: „Momentan sind wir kein Mitglied im Skatverband und nehmen deshalb auch nicht mehr an den Punktspielserien des Skatverbandes teil. Gespielt wird aber streng nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes. Wir spielen je zwei Durchgänge à 48 Spiele an Vierertischen oder zwei Durchgänge à 36 Spiele an Dreiertischen.“ Einmal im Jahr werde



Skat: keine offiziell anerkannte Sportart, aber dennoch eine große Freude, die verbindet und mit Strategie, Voraussicht und Glück reizt.

ein internes Preisskattturnier veranstaltet. Auch ein Weihnachtsessen sowie gemeinsames Grillen im Sommer sorgen stets für ein schönes Miteinander, das sich immer über Nachwuchs und neue Kartenspiel-Begeisterte freue. Wie wär's? Schauen Sie doch einfach mal vorbei: beim **Skat, dienstags von 16–20 Uhr in der Sportklause Kronshagen.**

Plié, Port de bras, Tendu: Auch die Ballettgruppe für Erwachsene hat aktuell noch freie Plätze und freut sich über neue Gesichter, die ihre Liebe zu diesem besonderen Sport entdecken, wiederbeleben oder mit anderen teilen wollen. Ob Anfängerin oder Fortgeschrittene, ob Oberstufenschülerin oder Bestager – „Wir freuen uns über alle, die Interesse haben, es einfach mal auszuprobieren“, sagt Tanzpädagogin Jana Mürl. Da sie ihre Choreografien und Übungen stets individuell auf ihre Ballettschülerinnen abstimmt, kommen sowohl routinierte Tänzerinnen als auch Einsteigerinnen auf ihre Kosten. Besonders schön: Einmal im Jahr steht auch ein gemeinsamer Ballettbesuch im Opernhaus auf dem Programm. **Ballett (Erwachsene), montags von 19–20.20 Uhr im Gymnastikraum der Eichendorffhalle.**

Text und Fotos:
Anna Maria Bader

Ein Sport für Körper und Geist: Beim Ballett geht es um Kondition, Konzentration, Ästhetik und Motorik.



Schreberweg 2
24119 Kronshagen
Tel. 0431/54 10 10
Fax 0431/54 8237

Faulstraße 15
24103 Kiel
Tel. 0431/9 44 73
Fax 0431/9 44 50



Eine Runde durch die Gemeinde

Mit dem LAC auf den schönsten Laufstrecken in und um Kronshagen

Digitalisierung? Ich blicke auf meine Laufuhr am Handgelenk und stelle fest, dass Digitalisierung ein Thema ist, das mich als Läuferin jeden Tag begleitet.

Natürlich kann ich einfach draufloslaufen, aber meistens ist die Uhr mein treuer Begleiter. So weiß ich bereits während des Trainings mein Tempo und wie weit ich schon gelaufen bin.

Da Laufen unsere Leidenschaft ist, möchten wir unsere Kronshagener Leserinnen und Leser gern auf eine gemeinsame Laufrunde mitnehmen und den einen oder die andere dazu motivieren, auch die Laufschuhe zu schnüren oder einen langen Spaziergang zu machen.

Dieses Mal starten wir unsere Laufrunde am Bahnhof Kronshagen an der Kieler Straße und laufen Richtung Westen. Dann biegen wir links ab in die Claus-Sinjen-Straße. Kurz darauf piept die Laufuhr. Der erste Kilometer ist geschafft, und schon erreichen wir das Domänenental. Wir biegen rechts ab auf den Wan-

derweg entlang der Ottendorfer Au. Wenn wir unseren Blick schweifen lassen, können wir zu unserer Linken den Domänensteich sehen. Statt den Teich zu umrunden, laufen wir weiter geradeaus. Schon ist der zweite Kilometer absolviert. Am Heidenberger Weg biegen wir rechts ab und beim nächsten Signal der Laufuhr erneut rechts in den Ottendorfer Weg. Die Hälfte der Laufrunde liegt bereits hinter uns. Den nächsten Kilometer bleiben wir auf dem Ottendorfer Weg. Dann biegen wir links ab in den Suchsdorfer Weg und danach rechts in den Eichkoppelweg. Beim Bürgerhaus Kronshagen piept die Laufuhr wieder – schon fünf Kilometer geschafft! Wir biegen rechts ab in die Kopperahler Allee und laufen den letzten Kilometer zurück zum Ausgangspunkt unserer Runde. Ein letztes Mal ertönt das Signal der Laufuhr. Wir drücken auf den Stopp-Knopf unserer Uhr, bleiben stehen und atmen durch. Sechs Kilometer waren wir heute unterwegs.

Der LAC Kronshagen wünscht den Leserinnen und Lesern des Kronshagen Magazins

einen guten Start in das Jahr 2026! In den kommenden Ausgaben möchten wir weitere schöne Laufstrecken in und um Kronshagen vorstellen und natürlich auch wieder vom Geschehen auf dem Sportplatz berichten.

Text: Corinna Beck



Mit LAC-Pressewartin Corinna Beck auf eine Laufrunde durch Kronshagen

TANZEN IN KIEL - Dein Verein!

»WIR BEWEGEN EUCH ...

- ... im Alter von 3 bis über 90 Jahren
- ... an 7 Wochentagen in 6 Sälen
- ... in über 120 Gruppen

**Neustart am Freitag
WEST COAST SWING
immer 17.00–18.30 Uhr
Einstieg jede Woche möglich**

www.tanzen-in-kiel.de

Tanzen in Kiel e.V.
Sechskrug 1
24107 Kiel

TANZSPORT DTV

Tel. 0431 / 68 68 35 88 - verwaltung@tanzen-in-kiel.de



Reden ist Silber, sich engagieren Gold

Wie die DLRG das Leben in unserer Gemeinde seit Jahrzehnten bereichert

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, kurz DLRG, ist vermutlich allen ein Begriff. Auch in Kronshagen ist ihr Ortsverband aktiv – mit großem Engagement und viel mehr Einsatzfeldern, als so mancher vielleicht denkt.

Kronshagen liegt nicht direkt am Meer, und eine Schwimmhalle ist auf den ersten Blick auch nicht gleich zu sehen. Dennoch: 152 Mitglieder zählt der hiesige Ortsverband der DLRG aktuell – darunter sowohl Passive als auch Aktive.

Was sie verbindet? Natürlich zuallererst die Liebe zum Wasser. Selbstverständlich bilden daher auch die Schwimmangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene den großen Kern der DLRG. Kein zeitlich begrenztes Kurssystem, sondern über das ganze Jahr fortlaufende Gruppen werden von den „Teamern“ trainiert, die allesamt ehrenamtlich als Schwimmausbilder arbeiten. Meist fingen sie selbst einst als Kinder bei der DLRG an, bevor sie sich weiterbilden ließen. So wie die 14-jährige Emma, die seit rund zwei Jahren als Trainerin mit dabei ist und

nun ihr Wissen an andere weitergibt. Malte Supper, dienstältestes Ausbildermitglied, ist seit 1994 dabei. Auch er kam einst als Schüler in die Gesellschaft.

Doch auch Quereinsteiger wie die 43-jährige Juliane Ellwart sind jederzeit herzlich in der DLRG willkommen. Als die Kronshagenerin die DLRG für sich entdeckte und große Lust bekam, sich als Schwimmtrainerin zu qualifizieren, hatte sie nur das normale Bronzeabzeichen im Gepäck. Schritt für Schritt erwarb sie Silber und Gold, dann den Rettungsschwimmerschein. „Jetzt steht der Ret-

sicher • schnell • zuverlässig...seit 1995
Inh.: N. Szupryczynski

<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> Container bis 30 m³ für: <ul style="list-style-type: none"> • Erdaushub • Bauschutt • Bauabfälle • Gartenabfälle etc. </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> Lieferung von: <ul style="list-style-type: none"> • Kies, Kiesel • Mutterboden etc. </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">  </div>	<div style="text-align: center;">  <p>ABSOLUT Kanalreinigung + Containerdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rohrreinigung (Bad / WC / Küche) • Kanalinspektion • Dichtheitsprüfungen von Hausanschlüssen • 24-Stunden-Notdienst • <div style="text-align: right; margin-top: 10px;">  </div> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div> </div>
--	---

0 43 07 / 82 88 88 + 04 31 / 79 456
Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Schwentinental / Raisdorf



LANGNAU
FLIESEN

Kopperahler Allee 70 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431/54 86 60 · info@langnau-fliesen.de

www.langnau-fliesen.de



Foto: DLRG

Andere das Schwimmen lehren, Rettungsschwimmer ausbilden, retten und über Wassergefahren aufklären – dafür steht die DLRG.

tungsschwimmerschein in Silber an“, erzählt sie hochmotiviert und ist längst fest im Team integriert, das gern weiter wächst und sich tatsächlich über jede weitere Unterstützung freut, so Nina Grave, Vorsitzende der DLRG Kronshagen.

Denn neben dem Schwimmtraining und der Ausbildung von Schwimmtrainern und Rettungsschwimmern sind die Ehrenamtlichen auch bei ganz anderen Gelegenheiten verlässlich im Einsatz: Ob bei der Kronshagen-Schau, mit Erbsensuppe im Advent oder zum Osterfeuer mit einem duftenden Waffelstand – die DLRG hilft, wo sie kann. Am liebsten noch mit einer „Ärztin im Ruhestand, die gern Erste-Hilfe-Kurse geben“ würde, überlegt Grave, „die fehlt uns tatsächlich noch.“ Auch Engagierte, die Lust auf Vorstandarbeit haben, oder ein IT-ler, der Freude am Umgang mit Homepages hat, könnten gleich aus dem Vollen schöpfen. Und wer einfach mal was für den guten Zweck tun möchte? Für den hat Grave einen kreativen Geschenketipp parat: Wie wäre es mit einer Mitgliedschaft in der DLRG? Die ist sogar schon „von Geburt an“ möglich. „So kann man beispielsweise seinem Patenkind etwas Gutes tun.“

Sie wollen sich gern bei der DLRG engagieren? Dann nehmen Sie gern per Mail an info@kronshagen.dlrg.de Kontakt auf.

Text und Foto: Anna Maria Bader

DLRG

Die DLRG – eine Gesellschaft mit langer Tradition: 1913 wurde sie in Leipzig gegründet. Bereits seit 1953 ist sie auch in Kronshagen vertreten. Hier nutzt sie seit vielen Jahren das Lehrschwimmbecken im Eichkoppelweg. Aber auch im Kieler Hörnbad sind die Ehrenamtlichen aktiv. Allein der über viele Jahrzehnte ausgeübte Rettungsschwimmerdienst an schleswig-holsteinischen Badestränden findet aktuell nicht mehr statt.



Ich hab' mein Haus mit der Kieler Volksbank Immobilien GmbH verkauft. Schnell, stressfrei und zum Top Preis.

Mit rund 60.000 Bankkunden finden wir immer den richtigen Käufer! Von Menschen für Menschen.

**Kieler Volksbank
IMMOBILIEN**



Kieler Volksbank Immobilien GmbH | 12 x in der Region
Europaplatz 4 | 24103 Kiel | 0431. 9802-2600 | kvbi.de



**Besuchen Sie
unsere Ausstellung
am Wilhelmplatz,
Eckernförder
Straße 44**

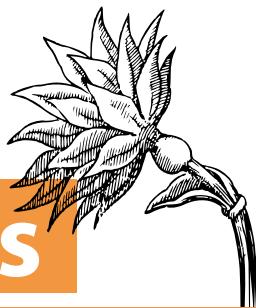
**Einbauschränke + Küchen
Raumplus-Schranksysteme
Fenster + Türen
Parkett und Vinylböden**

TISCHLEREI 
Ihr Meisterbetrieb aus Kiel

**25 Jahre Tischlerei
Meisterbetrieb**

RAUMKREATIV
Einrichtungen nach Maß.

**Eckernförder Straße 44 am Wilhelmplatz in Kiel
T 0431 210 78 80 | www.raumkreativ.com**



Geliebtes Schleswig-Holstein

Trittsteinbiotope sind Lebensraum von Insekten, die wir zum Bestäuben unserer Nahrungspflanzen brauchen

Seit 40 Jahren lebe ich in Schleswig-Holstein, wandere fast täglich durch die Natur oder fahre mit dem Fahrrad. Ich liebe dieses wunderschöne Land und empfinde es als meine Heimat.

Wenn Mahner vom Artensterben sprachen, habe ich noch vor zwei Jahrzehnten gedacht, wie herrlich es ist, dass wir hier im nördlichsten Bundesland noch eine intakte Natur haben. Dies kann ich mir leider schon lange nicht mehr einreden!

Ja, noch immer pflegen unsere Landwirte die gute alte Tradition der Knickpflege und stehen ehrenhaft zu ihrer Verantwortung für diese wichtigen Landschaftselemente. Aber wie steht es mit der restlichen Natur? Mir ist von Jahr zu Jahr mehr aufgefallen, dass die Wegränder, Feldränder, Waldränder, Brachen und Straßenränder immer armseliger aussehen. Nur noch Gras gibt es dort und zunehmend das für Tiere und Menschen giftige Jakobskreuzkraut. Wo sind all die heimischen Kräuter und Blütenpflanzen hin?

Ich habe angefangen zu recherchieren. Es gibt schon seit mehr als 20 Jahren ein Bundesnaturschutzgesetz, das diese Flächen bundesweit schützt. In jedem Bundesland wurde gesondert ermittelt, welche Pflanzen in der Region früher heimisch waren. Es wurden Betriebe geschaffen, die das Saatgut aus gebietseigenen Beständen für 400 Wildpflanzenarten (VWW-Regiosaaten, Regiozert) in den einzelnen Regionen züchten und vertreiben. Und es wurden sogar Förderprogramme erstellt, die Bauern und Gemeinden einen Fünfjahresplan empfohlen und finanziell fördern, damit sie auf diesen Flächen das Saatgut der heimischen Blütenkräuter säen und die dadurch entstehende Vielfalt pflegen.



Die Gemeinde Strande hat an den vom Sturm zerstörten Abschnitten der Promenade vermutlich die Saatmischung ausgesät, die extra dafür gezüchtet wurde.

Auch wir in Schleswig-Holstein haben einen ganzen Satz von Verordnungen und Empfehlungen für diese Flächen. Bestimmte Feldränder bzw. die dort vorkommenden Biotope sind durch das Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) seit 2010 gesetzlich geschützt und dürfen daher nicht beseitigt werden.

Bund und Länder betonen die enorme Bedeutung dieser Flächen für die Artenvielfalt in der Natur. Im Fachjargon heißen die Flächen „Säume, Knicks, Wegraine, Trittsteinbiotope“. Sie sind der Lebensraum von Schmetterlingen, Käfern und von Insekten, die wir zum Bestäuben unserer Nahrungspflanzen dringend brauchen. Insekten sind die Nahrungsquelle für Vögel. Daneben stellen die Flächen auch die Transportstrecken von einem Biotop zum nächsten dar, wie sie beispielsweise die Frösche und Kröten zum Laichen benötigen. Und sie sind Deckungs- und Fluchtraum für kleine Tiere.

In Schleswig-Holstein umfassen die Weg-, Feld- und Straßenränder zusammen genommen etwa 1% der Landesfläche. Würden wir die Verordnungen und Empfehlungen befolgen, könnten wir einen großen Beitrag zur Gesunderhaltung der Natur leisten und auch für die Zukunft unser eigenes Überleben sichern. Diese Flächen werden aber bisher von Gemeinden, Bauern, Grundstücks- und Gartenbesitzern

DITTMANN ORTSCHEID GMBH

Sanitär | Heizung | Brennwert | Technik

Ihr Team aus dem Herzen Kronshagens

Kieler Straße 90 (Seiteneingang) | 24119 Kronshagen | Telefon: 0431/546290 | info@dittmann-ortscheid.de

**Naturbelassene Wegränder auf
der Halbinsel Holnis im nördlichen
Schleswig-Holstein**



und Gärtner vor der Samenbildung gemäht, sodass die Pflanzen sich nicht fortpflanzen können. Und sie werden oft so kurz gemäht, dass auch die meisten kleinen Tiere, die darin leben, getötet werden. Was übrig bleibt im darauffolgenden Jahr, ist nur noch Gras.

Diese Flächen dienen folgenden wichtigen Zwecken:

- Nahrungsquelle für Vögel und Insekten (Samen, Früchte, Pollen, Nektar)
- Rückzugsraum und Deckung (für kleine Tiere)
- Wohnstätte und Nistplatz (vor allem für Wirbellose, z. B. Insekten, Schnecken)
- Überwinterungsort: hohle Stängel und Samenstände für Käfer, Schmetterlinge, Spinnen u. a., Nahrungsquelle für Vögel
- Schutz vor Erosion (durch Wind oder Starkregen)
- Förderung der Biodiversität
- Bestandteil des Biotopverbunds

Die Empfehlungen stimmen in folgenden Punkten überein:

- Die Randflächen sollten möglichst nicht gemäht werden, und die Pflanzen sollten auch im Winter stehen gelassen werden.
- Wenn es dringend nötig ist zu mähen, damit Wege nicht zuwachsen, sollte jeweils nur eine Seite eines Weges gemäht werden oder nur ein schmaler Streifen entlang der Straße. Der dahinter oder daneben liegende Teil sollte nicht gemäht werden. Zum Mähen gibt es einen speziellen Grünpflegekopf am Mahdgerät, genannt Eco 1200 plus.
- Die Mahdhöhe soll möglichst nicht unter 12 cm betragen, damit die kleinen Tiere überleben können.
- Die Gesamtbreite der Randflächen soll möglichst 3 Meter betragen, auf keinen Fall unter 2 Meter.
- Auf möglichst vielen Randflächen heimische Wildpflanzen säen und Samen bilden lassen.

All diese sinnvollen und notwendigen Verordnungen und Empfehlungen, Fördermaßnahmen und Informationen nützen leider nichts, wenn die Menschen sie nicht umsetzen. Wollen wir weiter zusehen, wie unsere Natur verarmt? Wollen wir warten, bis wir keine Bienen



mehr haben, die unsere Nahrungspflanzen bestäuben, bis es keine Vögel, keine Schmetterlinge, keine Blütenkräuter mehr gibt?

Wir können umdenken

Wegränder sind nicht „unordentlich“, wenn sie nicht gemäht sind, sondern unverzichtbar! Sie sind unverzichtbar für die Pflanzen und Tiere, die in der intensiv genutzten Agrarlandschaft selten geworden sind. Jeder Bürger, jede Gemeinde dieses Landes könnte einen Beitrag leisten: Möglichst keine Wegränder mehr mähen, auch nicht mulchen, Wildblumensamen säen und stehen lassen statt kurz geschnittener Rasenflächen.

Was hätten wir dann wieder für ein wunderschönes, gesundes, blühendes, summendes und zwitscherndes Schleswig-Holstein!

Unsere Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran. Sie hat eine Biodiversitätsstrategie beschlossen, deren erste Schritte nun umgesetzt werden sollen (siehe Artikel „Mehr Artenvielfalt auf öffentlichen Flächen“ im Kronshagen Magazin Nr. 82, November 2025). Weitere notwendige Schritte sind geplant.

Wie schön wäre es, wenn auch wir Bürgerinnen und Bürger von Kronshagen Beiträge zur Belebung der Vielfalt der Natur, je nach unseren Möglichkeiten, beisteuern könnten! Vielleicht findet sich eine Gruppe von Interessentinnen und Interessenten, die Ideen sammeln und konkrete Projekte gemeinsam umsetzen möchten? Wer daran interessiert ist, kann sich bei mir melden: Telefon 0431/ 79935836, E-Mail: eva.kessler.ma@t-online.de.

Text und Fotos: Eva Kessler



RAPP

BAUMPFLEGE

Seilklettertechnik · Fachbetrieb

- Erziehungs- und Aufbauschmitt
- Lichtraumprofilschnitt
- Totholzbeseitigung
- Kronenpflege
- Kroneneinkürzung
- Kronensicherung
- Obstbaumschnitt
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baumfällung
(Gefahren- und Problemfällungen)

Nils Rapp · Forstwirt und European Tree Worker
FLL – zertifizierter Baumkontrolleur
Von-Stephan-Str. 15 B · 24119 Kronshagen
Telefon 0431-31 85 374 · Mobil 0162-20 600 50
www.rapp-baumpflege.de

Glücklich und dankbar, hier leben zu können

Willkommenskultur in Kronshagen, Teil 2: Die Menschen hinter dem Flüchtlingsschicksal

Hunger, Krieg, politische oder religiöse Verfolgung, keine Zukunft für Töchter und Frauen: Die Liste an Gründen, warum Menschen ihr geliebtes Heimatland verlassen und sich in das kulturell und klimatisch so ganz andere Deutschland aufmachen, ließe sich beliebig fortsetzen. So vielfältig wie die Gründe, so unterschiedlich sind auch die Menschen, die zu uns kommen.

In der Ausgabe 82 des Kronshagen Magazins wurden Ihnen Hilfsangebote für Geflüchtete in Kronshagen und die Arbeit des Flüchtlingsbetreuungsteams rund um Kerrin Nissen vorgestellt (online nachlesbar unter www.kronshagen-magazin.com).

In dieser Ausgabe geht es um die Menschen, die zu uns gekommen sind, und ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, die das Wort „Willkommenskultur“ lebendig werden lassen.

Ehrenamtliches Patenmodell

Seit der großen Flüchtlingswelle von 2015 gibt es in Kronshagen ehrenamtliche Paten. Ursprünglich sollten die Paten für einzelne Asylbewerber und Geflüchtete oder Familien als Ansprechpartner dienen, ihnen beim Ausfüllen von Anträgen behilflich sein, mit ihnen Deutsch sprechen und sie in die Besonderheiten von Mülltrennung bis hin zum Deutschen Bildungssystem einführen.



Die ehrenamtlichen Paten Christian und Jutta Schnarke mit Banan Almously und Morched Rajeh samt den Kindern Talia und Mila: „Wir freuen uns, dass wir uns gefunden haben.“

Sie also in jeglicher Hinsicht unterstützen und als feste Ansprechpartner im fremden Land dienen.

Viele Paten und Flüchtlingsfamilien sind dabei eng zusammengewachsen. So fühlen sich die ehrenamtlichen Paten Christian und Jutta Schnarke wie die Großeltern von Mila (6) und Talia (3), die beide in Deutschland geboren sind. Banan Almously und ihr

Mann Morched Rajeh sind aus Syrien zu uns geflüchtet.

Banan ist eigentlich Biologielehrerin und hat einen Master in Pädagogik. Sie hat schnell – auch mit Hilfe der Paten – Deutsch gelernt, sodass sie vom Flüchtlingsbetreuerteam der AWO gern als Sprachmittlerin eingesetzt wird. Jutta Schnarke bewundert sie auch dafür, dass sie innerhalb von zwei Monaten die





pludra

IMMOBILIEN + CONSULTING

Erfahrung, die verkauft | Immobilien seit 20 Jahren

www.pludra-immobilien.de | info@pludra-immobilien.de | 0431 - 9089 5679



Zusammen in Deutschland glücklich: Harem Ismael und seine Frau Tamara Al-Hasani mit ihren Kindern Eileen und Nali



Die Ehrenamtlerin Kerstin Sendel und Mohammad Naim Sorkhabi haben beim Deutschlernen viel Spaß.

Führerscheinprüfung bestanden hat. Banans Mann Morched hat schon vor dem Krieg in Damaskus gern gekocht und arbeitet hier als Beikoch bei Edeka. Christian Schnarke merkt dazu an: „Morched ist so fleißig, der arbeitet für zwei, und alles schmeckt fantastisch.“

„Deutsch haben Banan und Morched beim gemeinsamen Kartenspielen, beim Schauen von Kinderfilmen und im Gespräch fast nebenbei gelernt. Wir waren als Ansprechpartner immer für sie da. Über die Jahre und gemeinsame Unternehmungen sind wir eine Familie geworden“, erzählen Christian und Jutta Schnarke begeistert über ihre Partnerschaft, die schon lange so viel mehr ist. Familie Rajeh ergänzt: „Wir feiern zusammen Weihnachten und Ostern, aber auch das Zuckerfest und das Opferfest und freuen uns, dass wir uns gefunden haben.“

Chancen in Deutschland

Harem Ismael und seine Frau Tamara Al-Hasani sind hoch motiviert, sich in Deutschland ein neues Leben aufzubauen. Sie sind ein gutes Beispiel dafür, dass besonders Familien und Menschen, die keine Chance haben, in ihr Heimatland zurückzukehren, sich schneller integrieren als andere. Und dass auch Liebe ein Fluchtgrund sein kann. So ist die damals noch dreiköpfige Familie mit ihrer Tochter Eileen vor zwei Jahren aus dem Irak zu uns gekommen, weil im Irak eine Ehe zwischen einem Kurden und einer Araberin fast undenkbar ist. „Deutschland ist gleich für alle“, schwärmt die Anwältin Tamara Al-Hasani.

Das Ehepaar betont, wie glücklich und dankbar sie sind, dass die siebenjährige Eileen und ihr in Deutschland geborener Bruder Nali (2) hier frei aufwachsen können und ihre ethnische Herkunft hier keine Rolle spielt.

Von Alphabetisierung bis zum Schulabschluss

Die Kronshagenerin Kerstin Sendel engagiert sich ehrenamtlich seit der Flüchtlingswelle von 2015: „Ich helfe einfach gern und es macht mir riesigen Spaß.“ Neben Petra Harten, Britta Stölting und Antje Otto unterrichtet sie Asylbewerber und Geflüchtete in Deutsch, die noch auf einen regulären Sprachkursplatz warten. Der Bildungsstand ist sehr unterschiedlich. „Manche Erwachsene kommen zu uns mit guten Deutsch-Vorkenntnissen und abgeschlossenem Studium, andere finden hier Unterstützung beim Schulabschluss. Und wiederum andere müssen erst einmal das deutsche Alphabet lernen.“

Individuelle Betreuung der Geflüchteten

Die Unterrichtsgruppe wird durch hohen ehrenamtlichen Einsatz stets klein gehalten, um individuell auf den jeweiligen Kenntnisstand eingehen zu können. Da zurzeit kaum neue Geflüchtete kommen, kann sogar im Einzelunterricht jeder genau nach seinem Tempo unterrichtet werden. So betreut Kerstin Sendel derzeit die Eltern einer siebenköpfigen Familie aus Afghanistan. Die fünf Kinder besuchen die DAZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) der GemSKro

bzw. das RBZ-Wirtschaftsgymnasium. Alle Kinder sind gut in der Schule und hochmotiviert, den bestmöglichen Abschluss zu erreichen.

Ihre Eltern sind als Analphabeten zu uns gekommen, weil sie in Afghanistan nur kurze Zeit die Möglichkeit hatten, die Schule zu besuchen. Mohammad Naim Sorkhabi und seine Frau Hamida lernen nun im Einzelunterricht die deutschen Buchstaben, Lesen und Zahlen und sind überrascht, dass – anders als in ihrer Schulzeit in Afghanistan – in der Schule bei falschen Antworten nicht geschlagen, sondern einfach korrigiert und viel gelacht wird.

Flüchtlingsbetreuerin Kerrin Nissen ist froh über das ehrenamtliche Engagement in Kronshagen: „In einem fröhlichen, zugewandten Klima lernt es sich nicht nur schnell. Die Kursangebote bieten auch eine Strukturierung der Woche, Kontakt zu Deutschen und ein Gesehen- und Angenommenwerden bei uns. Das sind alles Punkte, die zur Integration beitragen.“

Aufruf für Sachspenden

Sowohl für die Flüchtlingsunterkünfte als auch erste eigene Wohnungen werden laufend Bettwäsche, Handtücher in allen Größen, Geschirrtücher, Teller, Becher, Schüsseln, Gläser, Besteck und Kochtöpfe gesucht. Wer etwas spenden möchte, wendet sich bitte an Kerrin Nissen unter kerrin.nissen@awo-sh.de oder Telefon 0151/ 54158524.

Text und Fotos: Silke Umlauff

+++ Gute Nachrichten +++

Gymnasiasten spenden für Geflüchtete

Spruncylauf am GymKro Kronshagen erbrachte stolze Spendensumme von 12.000 Euro

Das Gemeinschaftsevent Spruncy gibt es schon seit vielen Jahrzehnten am Gymnasium Kronshagen (GymKro). In diesem Schuljahr wurde es in Eigenregie von der Schülervertretung organisiert. Sie bestimmte auch, für welches Projekt das Geld gespendet wird.

„Die ganze SV des GymKro hat bei dem Projekt eng zusammengearbeitet. Während sich einige um die Route gekümmert haben, saßen andere daran, Streckenposten einzuteilen, Eltern zu informieren, das anschließende Angebot für die Unterstufe zu organisieren, Laufkarten zu basteln oder für die Versorgung zu sorgen. Dabei haben wir alle 18 Mitglieder unserer SV und unsere beiden Verbindungslehrkräfte dringend gebraucht. Der SEB (Schulelternbeirat) hat uns durch Wasserposten unterstützt. Die ehemaligen Organisatoren aus der Lehrerschaft standen uns mit Rat und Tat zur Seite“, erläutert die damalige Schülersprecherin Hannah Fuhrmann (jetzt 2. Schülersprecherin) die große ehrenamtliche und sehr harmonische Leistung aller Beteiligten.

Spruncy (Sponsor + Run + Cycle)

Alle 900 Schüler des Gymnasiums haben an dem Event teilgenommen. Dafür bildeten sie Zweierteams, bei denen jeweils eine Person läuft und die andere Fahrrad fährt. Vor der Aktion suchte sich jeder ein oder mehrere Sponsoren (Eltern, Betriebe etc.), die pro erreichtem Kilometer einen vorher festgelegten Betrag in beliebiger Höhe gespendet haben. Die Zeitbegrenzung auf zwei Stunden war ein Mindestrichtwert. Jedes Team konnte selbst entscheiden, ob es danach noch weiterlaufen wollte oder nicht. „Ein Kind hat es geschafft, ganze 37 Kilometer zu erlaufen“, begeistert sich Hannah Fuhrmann.



Wirkung des Spruncy-Events

„Es war eine Megastimmung. Alle haben zusammengehalten und sich gegenseitig angezogen. Ein tolles Gemeinschaftserlebnis“, erzählt die 17-Jährige. „Wir als SV haben die Aufgabe, sowohl die Schulgemeinschaft unseres GymKros zu stärken als auch die Gemeinschaft aller Jugendlichen in Kronshagen. Über unser SV-Mitglied Ali Dahham, der am Sozialen Tag im Rathaus die Arbeit der hauptamtlichen Flüchtlingsbetreuung (AWO interkulturell) kennengelernt hat, sind wir noch einmal auf die Wichtigkeit von Integration und Flüchtlingshilfe aufmerksam gemacht worden. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der AWO stellen seit Jahren tolle Projekte auf die Beine, die genau das ermöglichen. Es liegt uns als SV sehr am Herzen, diese Aktionen zu unterstützen und auch selbst daran teilzunehmen. Deshalb spenden wir die gesamte Summe von 12.000 Euro für Flüchtlingsprojekte in Kronshagen.“ Das Geld dafür wird durch die AWO Kronshagen verwaltet.

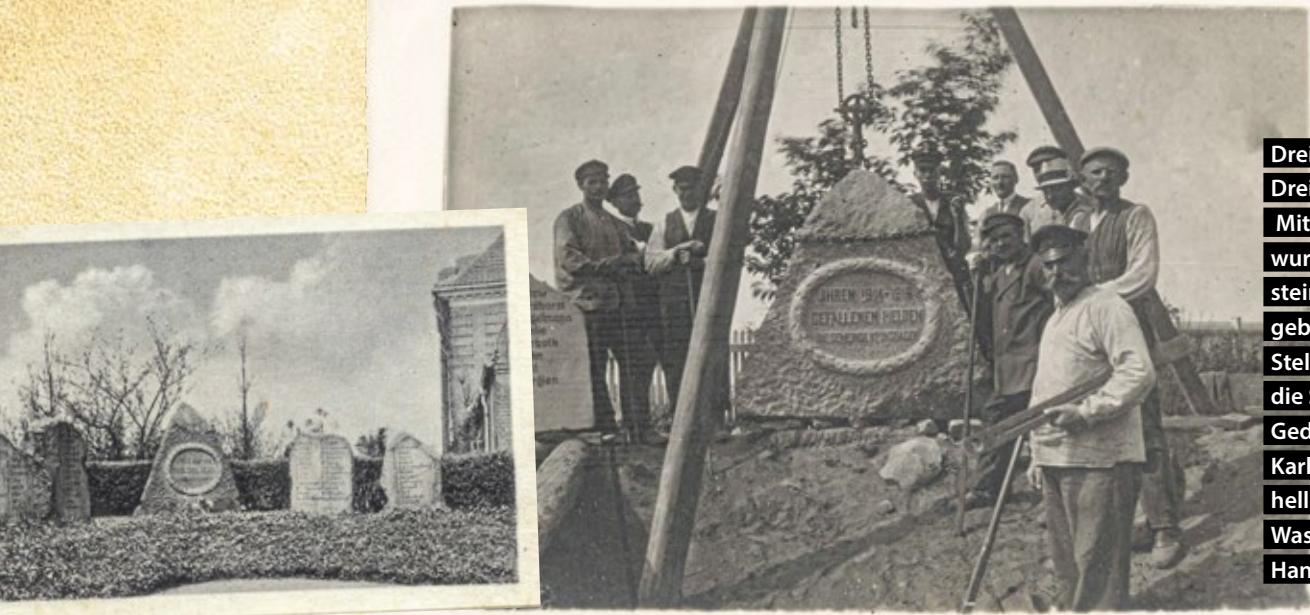
Was soll mit den Spenden geschehen?

Ingrid Weskamp (Kassiererin der AWO, OV Kronshagen) freut sich riesig über das Engagement der SV: „Es ist toll, was die Jugendlichen auf die Beine gestellt haben. Wir freuen uns riesig, dass Ideen, für die lange kein Geld da war, jetzt wiederbelebt werden können.“ Flüchtlingsbetreuerin Kerrin Nissen konkretisiert die Pläne: „Damit sich die Menschen, die zu uns kommen, schnell wohlfühlen und integrieren können, möchten wir das Geld einsetzen, um Begegnungen zu schaffen: z. B. mit einem Fest in der Unterkunft Tegelkuhle mit Nachbarn und unseren ehrenamtlich Engagierten oder bei Ausflügen. Aber auch für die Fahrradgarage, Workshops, Kreativangebote werden Spendengelder benötigt. Und wir wollen empowern, also die Menschen befähigen, selbst etwas tun zu können. Geplant ist beispielsweise ein Magazin, das von den Flüchtlingen erstellt wird, und ein Filmprojekt, das positive Geschichten erzählt“.

Text und Foto: Silke Umlauff

Diese Seite wird präsentiert vom

Autohaus Rehder, Eckernförder Straße 298, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 54 56 50, www.autohaus-rehder.com



Dreibock oder auch Dreibein-Gestell. Mit diesem Kran wurden die Granitsteine in Position gebracht. An Ort und Stelle bearbeiteten die Steinmetze die Gedenksteine. Vorn ist Karl Streufert mit der hellen Weste und Wasserwaage in der Hand zu sehen.

Die Einweihung des Ehrenmals für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges

Von der Projektierung 1922 bis zur Einweihung im Oktober 1925

Am 4. Oktober 1925 wurde die Gedenkstätte für die gefallenen Soldaten, die in Kronshagen ihren Wohnsitz hatten, eingeweiht. Als Standort wurde damals der Vorgarten am Eingang der Volksschule in der Kopperpahler Allee gewählt. Im zweiten Teil wird der Weg zur Umsetzung des Projekts beschrieben.

1922: neuer Gemeindevorsteher

Der bisherige Suchsdorfer Gemeindevorsteher Herrmann Evers wurde am 1. Februar 1922 zum neuen Gemeindevorsteher von Kronshagen ernannt und löste den seit Ende Dezember 1919 erkrankten Gemeindevor-

steher Nicolai Möller ab. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte Evers in Zukunft neben der Ehrenmalfrage auch die sozialen und wirtschaftlichen Probleme in der Gemeinde Kronshagen lösen.

1922: Gutachten der Beratungsstelle für Kriegerehrung

Am 21. August 1922 gab ein Gutachten der Provinzialberatungsstelle für Kriegerehrung in Schleswig-Holstein neue Ergebnisse für das geplante Projekt. Darin wurden wesentliche Aspekte einer Umorientierung gegeben. „Man hat daran gedacht, als Denkmal für die Gefallenen der Gemeinde Kronshagen

den großen Findling zu benutzen, der als Naturdenkmal und zur Erinnerung an die Gründung der Siedlungsgesellschaft auf einem Platz an der Kronshagener Landstraße aufgestellt worden ist. Von diesem Vorhaben ist abzuraten. Der mächtige Findling ist in der Tat ein ausgezeichnetes Naturdenkmal, schon seiner Größe wegen, sodann vor allem der selten klaren und schönen Gletscherschliffe und Schrammen wegen, die die Oberfläche des Steines zeigt. Wollte man den Findling zum Denkmal für die Gefallenen machen, müsste man, um vorher die vorhandenen Inschriften am Stein zu beseitigen, von der Oberfläche eine starke Schicht abmeißeln und damit ▶

➤ Glasreinigung / auch große Flächen / Osmose-Technik
➤ Objektservice / Hausmeisterdienst
➤ Grund- / Unterhaltsreinigung
➤ Treppenhaus- / Fensterreinigung
➤ Servicedienst Klein-Reparaturen
➤ Instandhaltung innen u. außen
➤ Gartenpflege / Baumarbeiten / Winterdienst

www.hausmeister-nord.de

- Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattungen
- Vorsorge mit Treuhandkonto

... wenn der Mensch den Menschen braucht

- Seit 1909 in vierter Generation das Haus Ihres Vertrauens

den Hauptreiz und den ideellen Wert des Steines vernichten.“ Auch zum Platz der Aufstellung eines Ehrenmals gab das Gutachten klare Hinweise. „Wir machen nun mehr folgenden Vorschlag, als Platz für die Kriegerehrung den kleinen Teil des Schulhofes zu wählen, der zwischen der Turnhalle und der Straße liegt, und das Denkmal in architektonische Verbindung mit dem Frontgiebel der Turnhalle zu bringen. Der Platz hat schon jetzt durch seine architektonische Haltung einen gewissen Reiz.“ Weiter heißt es: „Das Denkmal könnte entweder als freies Denkmal mitten auf den Platz gestellt oder als Wanddenkmal an dem Giebel der Turnhalle angebracht werden.“

Am 9. Oktober 1922 nahm die Gemeindevorsteherung das Gutachten wohlwollend zur Kenntnis und stimmte darüber ab: „... wird mit 7:6 Stimmen beschlossen, die Schaffung eines Kriegerehrenmals nun mehr vorzunehmen. In die Kommission zur weiteren Ausarbeitung der Angelegenheit werden gewählt die Herren: Gemeindevorsteher Evers, Architekt Klingbeil, Stadtsekretär a. D. Stiegmann, die Gastwirte Lüttgens und Möller.“

1923: Stillstand in Sachen Ehrenmal

Von Oktober 1922 bis August 1924 ruhte das Projekt zur Schaffung eines Kriegerdenkmals. 22 Monate waren in der Gemeinde keinerlei Aktivitäten zu erkennen. Die soziale und wirtschaftliche Lage, die im Deutschen Reich Entbehrungen mit sich brachte, sowie die beginnende Inflation, die mit der Hyperinflation am 15. November 1923 endete, waren unüberwindbare Hemmnisse, an die Finanzierung eines Kriegerehrenmals in Kronshagen zu denken. Durch die Geldentwertung waren keine finanziellen Mittel vorhanden, um ein repräsentatives Ehrenmal in Kronshagen zu schaffen.



Am Tag der Einweihung des Denkmals wurden mehrere Kränze der Vereine und Verbände vor den Steinen als Zeichen der Anteilnahme gelegt. Die Inschrift auf dem Dreieckstein lautet: „Ihren 1914–1918 / gefallenen Helden / Gemeinde Kronshagen“

1924: Gesangsverein Kronshagen wird initiativ

Für den 28. August 1924 lud der Männergesangsverein von Kronshagen Vorstände der Vereine in der Gemeinde und den Gemeindevorsteher Evers zu einer Zusammenkunft ins Bahnhofshotel ein. Ziel war es, die Pläne für die Errichtung eines Kriegerehrenmals für die Gefallenen wieder aufzunehmen. Die 24 Vertreter hatten nun ihrerseits den Vorschlag, die Aufstellung des Ehrendenkmales im Schulpark vorzunehmen. Ehrenamtliche Hand- und Spanndienste wollten die Vereine übernehmen. Freiwillige Spenden und Gemeindegelder sollten in der Gemeinde aufgebracht werden. Die Ausführung sollte die Gemeinde übernehmen. Es wurde wieder eine Denkmalkommission gewählt, der die Herren Klingbeil, Nissen, Scharfe, Pichotzki und Petersen unter dem Vorsitz des Gemeindevorstehers Evers angehörten. In der Gemeindevorsteherung vom 27. Oktober 1924 wurden zur Durchführung des Projektes 500 Mark bewilligt und der Vorgarten der Schule kostenfrei für das Ehrenmal zur Verfügung gestellt.

1925: Wie ging das Projekt weiter?

Am 20. April 1925 notierte der Gemeindevorsteher Evers: „Die Errichtung des Kriegerehrenmals ist im Gange.“ Aufgrund des Gutachtens der Provinzialberatungsstelle für Kriegerehrung hatte man in der Gemeinde von der Verlegung des ca. 5 Tonnen schweren Findlings vom Villenweg zur Schule Abstand genommen. Nun wurden vier mittelgroße Granitsteine für die Aufnahme der Namen der gefallenen Soldaten und ein Dreieckstein für die Aufschrift „Ihren 1914 – 1918 / gefallenen Helden / Die Gemeinde Kronshagen“ gewählt. Dem Steinbildhauer Erwin Dold sowie den Steinmetzen Karl Streufert und Julius Jarr wurden die gestalterischen Arbeiten mit der Gravierung der Namen der 76 gefallenen Soldaten auf den Granitsteinen übertragen.

1925: Einweihung des Ehrenmals

Am 20. September 1925 richtete Hermann Evers sich an die Einwohner: „Ich lade den dortigen Verein hiermit ergebenst zur Teilnahme



Falke Küchen GmbH
Suchskrug 8 | 24107 Kiel
Telefon 0431 908615-0
www.falke-kuechen.de





Das Foto von 1932 zeigt die Gedenkanlage mit Hecke, rechts die Schule.

ein und teile mit, dass ein geschlossener Aufmarsch sämtlicher Vereine mit ihren Fahnen vorgesehen ist. Antreten hierzu 2 Uhr präzise zwischen Gemeindehaus und Bahnhof. Die Reihenfolge der Vereine wird durch das Los bestimmt. Bei dieser Gelegenheit wird dem einmütigen Wunsche Ausdruck gegeben, dass von den Vertretern der einzelnen Vereine bei der Kranzniederlegung keinerlei Ansprachen gehalten werden. Auf die Vereinsmitglieder bitte ich hinzuwirken, dass sie ihre Häuser am Einweihungstage nach Möglichkeit mit halbmast flaggen. Die Absperrung auf dem Schulhof wird durch die freiwillige Feuerwehr ausgeführt und wird gebeten, den Anordnungen derselben im Interesse der Ordnung Folge zu leisten. Nach der Kranzniederlegung findet ein Vorbeimarsch der Vereine am Ehrenmal statt. Zum Besten des Ehrenmals und der Stiftung für die besonders bedürftigen Kriegshinterbliebenen wird am 17. Oktober in Waidmannsruh in Kopperahl ein Unterhaltungsabend abgehalten, über den Näheres noch bekannt gegeben wird.“

Am 28. September 1925 gab der Gemeindevorsteher in der Sitzung der Gemeindevorstellung bekannt: „.... dass die Einweihung des Ehrenmals vom 4. Oktober des Jahres stattfindet. Als Redner wird Professor Baumgarten – Kiel sich zur Verfügung stellen. Die Vertretung wurde heute durch den Vorsitzenden mündlich eingeladen. Die Gemeinde wird am Denkmal einen Kranz niederlegen lassen.“ Am folgenden Tag nach der Einweihung vermerkte der Gemeindevorsteher: „Die Weihe des Kriegerehrenmals hat gestern Nachmittag bei schönstem Herbstwetter stattgefunden. Die Weiherede hielt Professor Baumgarten. Die

Feier verlief in bester Harmonie sämtlicher beteiligter Kreise.“

1926: Abrechnung der Gedenkanlage

Von den ursprünglich geschätzten 25.000 Mark für die Errichtung der Gedenkanlage wurden letztendlich 1.351,78 Mark am 22. November 1926 in einer Abrechnung aufgelistet. Der größte Anteil wurde für den Steinbildhauer und die Steinmetze mit 1.087,18 Mark aufgewendet. Kosten für den Grunderwerb mussten für den Platz auf dem Schulgrundstück nicht aufgebracht werden. In der Abrechnung fehlt ebenso eine Position für die Anschaffung der Granitsteine. Die Gemeinkasse wurde mit 600,15 Mark belastet, die übrige Teil wurde durch Spenden in der Gemeinde eingesammelt.

1957: Umsetzung der Gedenksteine

Am 15. Januar 1957 wurde die Gemeindevorstellung unter dem Vorsitz des Bürgervorstechers Enno Rust über die Versetzung der Gedenkanlage zum ursprünglich präferierten Platz an der Kopperahler Allee, Ecke Hasselkamp informiert: „Der Bürgermeister [Paul Drews] gibt das Schreiben des Kirchengemeindeverbandes Kiel vom 10. Dezember 1956 bezgl. Gestaltung und Übernahme des Platzes Ecke Hasselkamp / Kopperahler Allee für das Ehrenmal bekannt.“ Eine Verlegung war vonnöten, da für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges ein neuer Gedenkstein errichtet werden sollte. Der Umzug der vier Granitsteine mit den Namen der Gefallenen des Ersten Weltkrieges wurde ohne den Dreieckstein vollzogen. Der Verbleib dieses Steines ist ungewiss.

Kontakt zum Autor
Hauke Hansen,
Tel. 0171/900 31 73 oder
E-Mail: hauke.hansen.
kiel@arcor.de



Die Gedenkstätte für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs befindet sich in der Grünanlage vor der Kirche.

Die vier Namenssteine wurden im Zuge der Einweihung der Christuskirche im Sommer 1961 in der Grünfläche mit dem Gedenkstein für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges zusammengeführt.

Gedenkstunde am Volkstrauertag

Auch 100 Jahre nach Einweihung des Ehrendenkmales findet jährlich zum Volkstrauertag im November eine Feier- und Gedenkstunde im Rathaus mit anschließender Kranzniederlegung am Denkmal der Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges auf der Grünanlage Kopperahler Allee, Ecke Hasselkamp statt. Kränze werden gestiftet von: Gemeinde Kronshagen, Freiwillige Feuerwehr Kronshagen, Zentrales Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr, Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Kronshagen, Volksbund Deutsche Kriegsgräber und SoVD Ortsverband Kronshagen. Sie liegen an dem Gedenkstein, der die Aufschrift trägt: „Den Gefallenen beider Weltkriege und denen, die für uns litten und starben“.

Text und Fotos: Hauke Hansen

Quellen:

Gemeindearchiv Kronshagen, Akte GAK 3–467; Sitzungsprotokolle der Gemeindevorstellung; Handbücher für die Provinz Schleswig-Holstein

Wenn ein Baum erzählen könnte



Geschätzte 200–250 Jahre alte Eiche prägt das Dorfbild von Ottendorf

Wer aus Richtung Stampe nach Ottendorf hineinfährt, sieht vom „Stamper Berg“ schon die mächtige Silhouette der alten Eiche. Der Stammumfang misst ca. 4,6 Meter, und die geschätzte Höhe dürfte bei rund 20 Metern liegen.

Diese Eiche hat wahrscheinlich zwischen 100.000 und 150.000 Blätter und erzeugt rund vier bis fünf Tonnen Sauerstoff im Jahr. Die Fläche der Baumkrone dürfte schätzungsweise 200 Quadratmeter (von einer Seite betrachtet) betragen und hätte somit die Segelfläche von gut 58 Optimisten-Jollen oder 10 % der Segelfläche des Segelschulschiffs Gorch Fock.

Damit dieser mächtige Baum stehen kann und sich mit Wasser und Nahrung gut versorgt, hält unter ihm eine Wurzel in ähnlicher Größe wie die Baumkrone alles am Leben und „fest“. Schnell erkennt man, dass der große Bereich für die Wurzeln sowie die

„Nahrungsaufnahme“ gut geschützt werden sollte und eine Versiegelung oder gar enge Bebauung den Baum in Bedrängnis bringen kann. Dennoch sieht man immer wieder alte Bäume, die eng neben Häusern und Straßen ihren Platz gefunden haben und gut zureckkommen.

Die Qualität der Erde, der Wasserversorgung und der Klimabedingungen bestimmen maßgeblich den Wuchs je Jahr. Daher kann das Alter bei diesen Bäumen nur geschätzt werden und ließe sich erst beim Fällen anhand der Jahresringe exakt erkennen. Wissenschaftler gehen davon aus, dass die ersten Bäume auf der Welt vor rund 300 Millionen Jahren entstanden sind. All das zu sehen und zu wissen, verlangt das Lebewesen Baum von uns Menschen.

Versuchen wir uns bei unserer Eiche in das Geburtsjahr vor vielleicht rund 250 Jahren zu versetzen, dann waren 1776 die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten

Staaten oder 1770 die Geburt von Ludwig van Beethoven die zeitgleichen Ereignisse oder 1769 die Erfindung der Dampfmaschine von James Watt, welche die industrielle Revolution weltweit eingeläutet hat. Auch fuhren in Frankreich die Brüder Montgolfier 1783 mit dem ersten Heißluftballon, und mit der „Nautilus“ wurde 1797 das erste U-Boot zu Wasser gebracht. Dinge, die unser heutiges Leben geprägt haben, waren Geburtspaten dieser Eiche.

Ein einzelner alter Baum, der ohne Weiteres als Eiche 400–600 Jahre alt werden könnte, kann uns als Merkmal, aber auch als Mahnmal dienen. Eine Wanderung in und um Ottendorf lässt oft auf den zweiten Blick erst erkennen, dass es viele beeindruckende Bäume gibt. Sie zu pflegen und zu schützen, heißt auch für uns Menschen den Lebensraum zu erhalten.

Text und Foto: Ingmar Behrens

MIT UNS UND MIT HOLZ
GEHT ALLES!

KLAUS SELL GmbH · Batterieweg 9 · 24107 Ottendorf/Kiel
TEL. 04 31/58 22 21 · FAX 04 31/58 30 20
info@ks-holzbau.com · www.ks-holzbau.com

KS HOLZBAU
KLAUS SELL
GEGR. 1966

Vorschau

Informieren, feiern und gewinnen

Der Termin rückt immer näher. Am 6. Juni 2026 startet eine neue Auflage der beliebten **Kronshagen Schau**. Wie üblich startet das Fest Samstagvormittag um 10 Uhr mit dem großen Festumzug durch die Gemeinde. Und wie schon beim letzten Mal währt die Kronshagen-Schau mit einem kompakten Programm den ganzen Tag lang bis in die Nacht hinein.

Von 11–18 Uhr halten die Kronshagener Firmen eine Messe rund um das Bürgerhaus ab, bei der sich auch die örtlichen Vereine beteiligen. Nebenher gibt es im Garten des Bürgerhauses ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und Kinderspiele. Ab 18 Uhr folgt das Abendprogramm mit Live-musik. Erstmals soll es ein Pub-Quiz mit Gewinnen geben. Das komplette Festprogramm lesen Sie im nächsten Kronshagen Magazin.



Spaß mit Technik und Bionik

Am **Gymnasium Kronshagen** wird viel getan, um das Interesse an Naturwissenschaften und Technik zu wecken und zu fördern. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe über den spannenden und fantasievollen Brauseboot-Wettbewerb und seine Hintergründe.

Jugendliche individuell fördern

Der **Sozialverband Kronshagen** (SoVD) hat bei vier Vortragsveranstaltungen Spenden in Höhe von 700 Euro gesammelt und an die **Sprenger Jugendhilfe** übergeben. Lesen Sie im nächsten Heft über Ansätze und Ziele der Wohngruppe Kronshagen und der Lerntherapeutischen Einrichtung der Sprenger Jugendhilfe im Hofbrook und darüber, wie die Spende dabei helfen kann.



REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS IST AM 30. APRIL.

- » Installation von Heizungsanlagen
- » Maßgeschneiderte Lösungen
- » Qualität vor Quantität
- » Wir setzen auf Reparieren vor Ersetzen

STARZOCHE
Heizung und Sanitär

Kontaktieren Sie uns
für erstklassige Beratung
und Service!

Tim Starzoch – Installateur- und Heizungsbauermeister
Clemensstücken 1, 24107 Ottendorf

(0151) 58 74 44 51
info@starzoch-heizung.de



MARE
KLINIKUM

DER NAME IST PROGRAMM

Mare.Meer. – Quelle der
Inspiration und Heilung



**Medizinische
Rundum-Versorgung
auf 7.000 qm:**

12 Facharztpraxen,
modernste Diagnostik-
und Operationstechniken,
Orthopädie-Fachhandel,
Reha- und Präventions-
einrichtungen

MARE Klinikum

Eckernförder Straße 219, 24119 Kronshagen

www.mare-klinikum.de